

**Filmstatistisches
Taschenbuch 1965**

SPITZENORGANISATION DER FILMWIRTSCHAFT E.V.
- Statistische Abteilung -

Filmstatistisches Taschenbuch 1965

Zusammengestellt und bearbeitet von
R e i n h a r d K n i e r i m

August 1965

Verlag Horst Axtmann GmbH, Wiesbaden

Inhaltsübersicht

Inhaltsübersicht	III
Erläuterungen	IV
Zeichenerklärungen	V
Abkürzungen	VI
A Filmproduktion	1
I Abendfüllende Spielfilme	1
Spielfilm-Produktion, darunter deutsch/ausländische Co-Produktionen, abendfüllende Märchen- und Jugendfilme; Farbfilme nach Farbverfahren; Spielfilme nach anamorphotischen Verfahren; Leistungsgliederung der Spielfilm-Produktionsfirmen; prädikatisierte Spielfilme	
II Abendfüllende Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilme	6
Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilm-Produktion; Farbfilme; prädikatisierte abendfüllende Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilme	
III Kurzfilme	7
Kurzfilm-Produktion (Kultur-, Dokumentar-, Spiel- und Wirtschaftsfilm); Farbfilme; Leistungsgliederung der Kurzfilm-Produktionsfirmen; prädikatisierte Kurzfilme	
IV Werbefilme	9
Werbefilm-Produktion; Farbfilme; Jahresproduktion nach Meterlängen; Leistungsgliederung der Werbefilm-Produktionsfirmen	
B Filmtechnik	12
Spielfilm-Ateliers, Kinerohfilm-Verbrauch nach Schwarz/weiß- und Farbfilm; Gegenüberstellung Filmlänge und Filmlaufzeit	
C Filmverleih	14
Verleihfirmen und Verleihangebot nach Herstellungsländern; ur- und erstaufgeführte Spielfilme nach Monaten und Herstellungsländern; Verleihumsatz; Verleihumsatz nach Verleihbezirken	
D Filmtheater	19
Gemeinden mit ortsfesten Filmtheatern und ihren Sitzplätzen nach Gemeindegrößenklassen und nach Ländern; ortsfeste Filmtheater nach Gemeindegrößenklassen und Platzzahlgruppen; ortsfeste Filmtheater in den einzelnen Verleihbezirken nach Gemeindegrößenklassen und Platzzahlgruppen; ortsfeste Filmtheater mit Bildwand im Seitenverhältnis 1:2 und mehr; Sitzplätze je 1000 Einwohner und je Filmtheater	
E Filmbesuch	28
Filmbesuch; Besuchshäufigkeit; Filmbesuch in Großstädten sowie in Mittelstädten und kleineren Gemeinden; Filmbesuch in Großstädten nach Monaten; Zu- bzw. Abnahme des Filmbesuchs in Großstädten nach Ländern und Städtegrößenklassen; Besuch in den einzelnen Großstädten; Brutto- und Netto-Einnahmen sowie Vergnügungssteuer-Abgaben der Filmtheater; durchschnittlicher Eintrittspreis; Aufteilung des Eintrittsgeldes	
F Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK)	51
Geprüfte Filme nach Filmformaten und Filmgattungen; freigegebene Spielfilme nach Prüfentscheiden, nach Herstellungsländern und nach Herstellungsjahren	
G Filmbewertungsstelle Wiesbaden (FBW)	55
Prädikatisierte Filme nach Filmgattungen; prädikatisierte Spielfilme nach Herstellungsländern	

H Export	59
Einnahmen auf dem Filmgebiet	
I Import	60
Ausgaben auf dem Filmgebiet	
K Vergleichszahlen 1930 bis 1944 im Deutschen Reich	61
Zugelassene Spielfilme nach Herstellungsländern; ortsfeste Filmtheater und Sitzplätze; Filmbesuch; Brutto-Einnahmen; durchschnittlicher Brutto-Eintrittspreis und Vergnügungssteuer-Abgaben der Filmtheater	
L Beschäftigte	63
Beschäftigte in der Filmwirtschaft	
M Steuern	63
Umsatzsteuer-Einnahmen; kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern nach Steuerarten; Vergnügungssteuer-Einnahmen aus Filmvorführungen nach Ländern	
N Bevölkerung	67
Wohnbevölkerung nach Ländern	
O Privater Verbrauch und Preisindex	68
Privater Verbrauch in jeweiligen Preisen; Preisindex für die Lebenshaltung	
P Internationale Übersichten	69
Spielfilm-Produktion; Filmangebot; Exporterlöse; Einwohner; ortsfeste Filmtheater; Sitzplätze je 1 000 Einwohner; Besuche je Einwohner	
Anhang - Fernsehen	75
In Betrieb befindliche Fernsehsender nach Sendebereichen und Bild-Strahlungsleistung; Gemeinschaftsprogramm Deutsches Fernsehen nach Art der Darbietungen; Regionalprogramm und Werbefernsehen nach Rundfunkanstalten; Erteilte Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigungen nach Oberpostdirektionsbezirken und nach Sendebereichen; angemeldete Fernsehgeräte in europäischen Ländern und den USA	

Erläuterungen

Die Angaben für die Zeit nach dem 2. Weltkrieg sind überwiegend Ergebnisse, die auf Grund von Erhebungen und Ermittlungen der Statistischen Abteilung der SPIO gewonnen wurden. Eine besondere Quellenangabe bei den Tabellen ist in diesen Fällen nicht erfolgt. In allen anderen Fällen wurde die Quelle bei den betreffenden Tabellen genannt.

Alle Angaben für die Jahre 1959 bis 1964 beziehen sich, sofern nicht ausdrücklich anders vermerkt, auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Saarland und Berlin (West) nach dem Gebietsstand vom 31. Dezember 1964. Diejenigen für die Jahre bis 1958 beziehen sich auf dasselbe Gebiet, jedoch ohne Saarland.

Die Zahlenangaben von Polen und der UdSSR verstehen sich einschließlich der deutschen Ostgebiete, die zur Zeit unter fremder Verwaltung stehen.

Die Jahreszahlen gelten - mit Ausnahme der unter Filmverleih genannten Zahlen über angekündigte und angelaufene Filme - stets für das Kalenderjahr. (Während bei der Statistik des Verleihangebots ursprünglich das Verleihjahr [1. 9.-31. 8.] galt, mußten - auf Grund einer Vorverschiebung des Erst-Einsatzes einer Anzahl von Filmen des neuen Angebotes in das noch nicht abgelaufene vorherige Verleihjahr - auch die betreffenden Monate beim neuen Angebot mitberücksichtigt werden. Somit ergaben sich Berichtszeiträume von nicht mehr 12 Monaten [Verleihjahr], sondern von 15 bis 17 Monaten [sogenannte Spielzeit oder Verleihsaison]. Als Ende der Spielzeit gilt jedoch weiterhin der 31. August, wodurch sich auf Grund der um 3 bis 5 Monate längeren Berichtszeiträume Überschneidungen zwischen den aufeinanderfolgenden Angeboten nicht vermeiden lassen.)

Bestandszahlen gelten stets für das Ende des Kalenderjahres.

Beziehungszahlen je Einwohner sind stets auf die Wohnbevölkerung des angegebenen Gebiets am Ende des Kalenderjahres bezogen. (Die Wohnbevölkerung [= Einwohner] umfaßt sämtliche Personen, die in den angegebenen Gebieten ihren ständigen Wohnsitz haben. Nicht darin enthalten sind jedoch die Angehörigen der ausländischen Streitkräfte und der ausländischen Vertretungen sowie deren Familienmitglieder.) Auf Grund der Ergebnisse der Wohnungsstatistik am 25. 9. 1956 sind die bis dahin ermittelten Nachkriegszahlen der Wohnbevölkerung für das Bundesgebiet und die Bundesländer rückgeschrieben worden. Soweit bei der Berechnung der Verhältniszahlen als Bezugsgröße die Bevölkerung zu Grunde gelegt wurde, fanden die neuen rückgeschriebenen Werte Verwendung. Die Angaben für 1961 bis 1964 basieren auf den Ergebnissen der Volkszählung vom 6. 6. 1961.

Im allgemeinen ist so auf- bzw. abgerundet worden, daß die einzelnen Zahlen unabhängig von den Zeilen- und Spaltensummen auf die kleinste zur Darstellung kommende Einheit auf- oder abgerundet wurden. Durch dieses Vorgehen können kleine Differenzen in den Summen entstehen.

Wenn eine Summe vollständig aufgliedert wurde, ist dies durch das Wort „davon“ kenntlich gemacht. Beim Vorliegen einer nur teilweisen Ausgliederung von Bestandteilen einer Summe wurde im allgemeinen das Wort „darunter“ verwendet.

Bei Zeit- oder Zahlenintervallen bedeutet das Wort „bis“ oder der Bindestrich (-), daß das genannte Jahr oder der betreffende Wert eingeschlossen ist; andernfalls ist der Vermerk „unter“ beigefügt.

Der Rat der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft hat am 15. Oktober 1963 die erste Richtlinie auf dem Gebiet des Filmwesens (63/607/EWG) erlassen. (Veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften: 6. Jahrgang Nr. 159 vom 2. November 1963.)

In Artikel 2 dieser Richtlinie wird der Begriff des „abendfüllenden Films“, des „Kurzfilms“ und des „Wochenschaufilms“ definiert.

Artikel 2

Film im Sinne dieser Richtlinie ist ein Filmstreifen, der der Standardkopie eines zur öffentlichen oder privaten Vorführung bestimmten fertigen Filmwerks entspricht und auf den sich alle auf internationalen Übereinkünften und Bestimmungen beruhenden Rechte zu seiner wirtschaftlichen Nutzung beziehen.

Es gelten:

- a) als abendfüllende Filme: Filme, die bei einer Breite von 35 mm eine Mindestlänge von 1 600 Metern haben;
- b) als Kurzfilme: Filme, die bei einer Breite von 35 mm eine Länge unter 1 600 Meter haben;
- c) als Wochenschaufilme: Filme, die bei einer Breite von 35 mm eine durchschnittliche Mindestlänge von 200 Metern haben und der regelmäßigen Berichterstattung sowie der filmischen Darstellung des Zeitgeschehens dienen; die Länge farbiger Wochenschaufilme kann weniger als 200 Meter betragen.

Bei Verwendung anderer Filmbreiten muß die Länge der Filme die gleiche Vorfuhrdauer wie die derjenigen Filme gewährleisten, die unter den Buchstaben a), b) und c) bestimmt sind.

Entsprechend den EWG-Richtlinien wurden im Gegensatz zu den bisherigen Veröffentlichungen die Tabellen im Abschnitt Filmproduktion nach diesen Grundsätzen erstellt. Für alle sonstigen Zahlenangaben über abendfüllende Spiel- und Kulturfilme in den Abschnitten Filmverleih und Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK) wurden die EWG-Richtlinien erstmals für das Kalenderjahr 1963 zugrunde gelegt; bei den betreffenden Tabellen gelten für die Kalenderjahre bis 1962 die bisherigen Erhebungsgrundlagen der Filmgattungen:

Spielfilme	35 mm Format: 1500 m und mehr;	16 mm Format: 600 m und mehr.
Kurzspielfilme	35 mm Format: unter 1500 m ;	16 mm Format: unter 600 m.
Kultur- u. Werbef. (lang)	35 mm Format: 1000 m und mehr;	16 mm Format: 400 m und mehr.
Kultur- u. Werbef. (kurz)	35 mm Format: unter 1000 m ;	16 mm Format: unter 400 m.

und für die Kalenderjahre 1963 und 1964 die neuen Erhebungsgrundlagen für alle Filmgattungen:

Abendfüllende Filme	35 mm Format: 1600 m und mehr;	16 mm Format: 640 m und mehr.
Kurzfilme	35 mm Format: unter 1600 m ;	16 mm Format: unter 640 m.

Zeichenerklärungen

Ein liegender Strich (—) anstelle einer Zahl bedeutet Null/nichts.

Ein Punkt (.) anstelle einer Zahl bedeutet, daß keine Zahlenangaben gemacht werden können, da Zahlen-nachweis fehlt oder Angaben erst später anfallen.

Die Ziffer 0 oder 0,0 bedeutet mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann.

p = vorläufige Zahl r = berichtigte Zahl s = geschätzte Zahl

Abkürzungen

Bundesländer

- BaWü = Baden-Württemberg
- Bay = Bayern
- Bln = Berlin (West)
- Brm = Bremen
- Hess = Hessen
- Hmb = Hamburg
- Ndsa = Niedersachsen
- NrhW = Nordrhein-Westfalen
- RhPf = Rheinland-Pfalz
- Saar = Saarland
- SchH = Schleswig-Holstein

Rundfunkanstalten

- ARD = Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland
- BR = Bayerischer Rundfunk
- HR = Hessischer Rundfunk
- NDR = Norddeutscher Rundfunk
- RB = Radio Bremen
- Saarl. Rdf. = Saarländischer Rundfunk
- SDR = Süddeutscher Rundfunk
- SFB = Sender Freies Berlin
- SWF = Südwestfunk
- WDR = Westdeutscher Rundfunk
- ZDF = Zweites Deutsches Fernsehen

Länder

- Arg = Argentinien
- Bel = Belgien
- Bra = Brasilien
- BRD = Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West)
- Dä = Dänemark
- Fr = Frankreich
- Gb = Großbritannien und Nordirland
- It = Italien
- Jap = Japan
- Jug = Jugoslawien
- Li = Liechtenstein
- Mex = Mexiko
- Ndl = Niederlande
- Nor = Norwegen
- Oe = Österreich
- SBZ = Sowjetische Besatzungszone Deutschlands einschl. Berlin (Ost)
- Spa = Spanien
- Swd = Schweden
- Swz = Schweiz
- UdSSR = Union der sozialistischen Sowjetrepubliken
- USA = Vereinigte Staaten von Amerika
- Sonstg. = Sonstige/Übrige

Sonstige Abkürzungen

- FSK = Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft
- FBW = Filmbewertungsstelle Wiesbaden
- W = Prädikat: Wertvoll
- Bw = Prädikat: Besonders wertvoll
- AG = Aktiengesellschaft
- GmbH = Gesellschaft mit beschränkter Haftung
- KG = Kommanditgesellschaft
- E = Einwohner
- tw = teilweise
- dt. = deutsch (BRD)
- ausl. = ausländisch
- bzw. = beziehungsweise
- g. = gegenüber
- Origf. = Originalfassung
- pro-grammf. = programmfüllende(r)
- u. ä. = und ähnliche(s)
- RM = Reichsmark
- DM = Deutsche Mark
- Pf = Deutscher Pfennig
- NF = französischer Franc
- £ = Pfund Sterling
- Lit = italienischer Lire
- Vorj. = Vorjahr
- Vj. = Vierteljahr
- Hj. = Halbjahr
- vH = vom Hundert
- Mill. = Million(en)
- Mrd. = Milliarde(n)
- mm = Millimeter
- m = Meter
- qm = Quadratmeter
- kW = Kilowatt
- Std = Stunde(n)
- min = Minute(n)
- sec = Sekunde(n)
- Gem.-Prod. = Gemeinschafts-Produktion (ein von zwei oder mehreren deutschen Produzenten hergestellter Film)
- Co.-Prod. = Co-Produktion (ein von deutschen und ausländischen Produzenten gemeinsam hergestellter Film)

A Filmproduktion

I Abendfüllende Spielfilme (mit einer Länge von 1 600 m und mehr)

Tabelle 1

Spielfilm-Produktion*) von 1955 bis 1964

Herstellungs-jahr	Spielfilme hergestellt insgesamt	Davon			
		deutsch		deutsch/ausl. (Co-Prod.)	
		insgesamt	darunter Märchen- und Jugendfilme	insgesamt	darunter Märchen- und Jugendfilme
1955	128	120	10	8	—
1956	122	114	5	8	—
1957	107	96	3	11	—
1958	115	98	—	17	—
1959	106	85	1	21	—
1960	94	83	—	11	—
1961	80	69	1	11	—
1962	61	43	—	18	—
1963	63	43	—	20	—
1964	75	35	—	40	—

*) Einschließlich der in deutsch/ausländischer Co-Produktion hergestellten Spielfilme sowie abendfüllenden Märchen- und Jugendfilme.

Tabelle 2

In deutsch/ausländischer Co-Produktion hergestellte Spielfilme von 1955 bis 1964 nach Ländern der Partner

Herstellungs-jahr	Spielfilme insgesamt	Davon gedreht mit Partnern aus Land																
		Oe	Swz	Dä	Fr	Fr/It	It	Jug	Jug/Fr	Ndl	Swd	Spa	Spa/It	Spa/Fr	Arg	Bra	Mex	USA
1955	8	5	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
1956	8	5	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1957	11	—	—	—	2	4	3	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
1958	17	—	1	—	1	6	5	—	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—
1959	21	—	1	1	5	4	4	—	—	—	—	3	1	—	1	—	—	1
1960	11	2	—	—	2	3	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1
1961	11	2	2	—	4	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1962	18	1	—	—	2	4	6	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	1
1963	20	1	—	—	2	r11	r2	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—
1964	40	7	—	1	3	14	5	1	—	—	—	1	7	1	—	—	—	—

Tabelle 3

Spielfilm-Produktion von 1955 bis 1964 nach Schwarz/weiß- und Farbfilmern

Herstellungsjahr	Spielfilme insgesamt		Davon					
			deutsch				deutsch/ausl. (Co-Produkt.)	
	schwarz/weiß	farbig	schwarz/weiß		farbig		schwarz/weiß	farbig
			insgesamt	darunter Märchen- u. Jugendfilme	insgesamt	darunter Märchen- u. Jugendfilme		
1955	88	39 + 1 tw	83	3	36 + 1 tw	7	5	3
1956	45	77	44	1	71	4	1	7
1957	40	66 + 1 tw	36	—	59 + 1 tw	3	4	7
1958	61	54	57	—	41	—	4	13
1959	63	43	54	—	31	1	9	12
1960	73	21	r64	—	19	—	9	2
1961	49	r29 + 2 tw	41	—	r26 + 2 tw	1	8	3
1962	34	26 + 1 tw	25	—	17 + 1 tw	—	9	9
1963	41	22	30	—	13	—	11	9
1964	30	45	19	—	16	—	11	29

Tabelle 4

Farbfilm-Produktion von 1955 bis 1964 nach Farbverfahren

Herstellungsjahr	Farb-Spielfilme insgesamt	Davon hergestellt nach dem ... Verfahren					
		Agfacolor	Gevacolor	Eastmancol.	Ferraniacol.	Technicolor	Sonstige
1955	39 + 1 tw	11	—	27 + 1 tw	1	—	—
1956	77	34	—	42	1	—	—
1957	66 + 1 tw	27	—	38 ¹⁾ + 1 tw	1	—	—
1958	54	23	—	30	1	—	—
1959	43	21	—	22 ²⁾	—	—	—
1960	21	6	—	13	1	1	—
1961	29 + 2 tw	11	—	17 ²⁾ + 2 tw	—	—	1 ³⁾
1962	26 + 1 tw	10	—	16 ²⁾	—	—	1 tw ³⁾
1963	22	6	—	14 ⁴⁾	—	2	—
1964	45	5	—	36 ⁵⁾	—	4 ⁶⁾	—

1) Darunter wurde ein Film auf Agfacolor kopiert. - 2) Darunter wurden ein Film auf Agfacolor und ein Film auf Ferraniacol kopiert. - 3) Farbverfahren konnte nicht ermittelt werden. 4) Darunter wurden 2 Filme auf Ferraniacol kopiert. - 5) Darunter wurde ein Film auf Ferraniacol kopiert - 6) Darunter wurden 2 Filme auf Eastmancolor kopiert.

Tabelle 5

Spielfilm-Produktion von 1955 bis 1964 unter Anwendung anamorphotischer Verfahren*) nach Schwarz/weiß- und Farbfilmern

Herstellungsjahr	Spielfilme hergestellt insgesamt	Darunter nach anamorphotischen Verfahren	Davon					
			deutsch			deutsch/ausländisch (Co-Produktionen)		
			insgesamt	davon		insgesamt	davon	
				schwarz/weiß	farbig		schwarz/weiß	farbig
1955	128	5	4	—	4	1	—	1
1956	122	8	5	—	5	3	—	3
1957	107	3	—	—	—	3	1	2
1958	115	2	1	—	1	1	—	1
1959	106	2	—	—	—	2	—	2
1960	94	7	4	3	1	3	1	2
1961	80	2 + 1 tw	1 + 1 tw	—	1 + 1 tw	1	—	1
1962	61	10	4	2	2	6	1	5
1963	63	18	10	5	5	8	4	4
1964	75	38	13	5	8	25	1	24

*) Anamorphotische Verfahren = Bildwandseitenverhältnis 1:2 und mehr. (Normal- und Breitwand-Verfahren = Bildwandseitenverhältnis 1:1,37 bis unter 1:2.)

Tabelle 6

Spielfilm-Produktion von 1955 bis 1964 unter Anwendung anamorphotischer Verfahren nach Herstellungsverfahren

Herstellungsjahr	Spielfilme insgesamt	Davon hergestellt nach dem ... Verfahren						
		Cinemascope	Dyaliscope	Fran-scope	Techni-scope	Total-scope	Ultra-scope	Sonstige
1955	5	4	—	—	—	—	—	1 ¹⁾
1956	8	1	—	—	—	—	—	7 ²⁾
1957	3	2 ³⁾	—	1	—	—	—	—
1958	2	—	1	—	—	—	—	1 ⁴⁾
1959	2	—	—	—	—	—	—	2 ⁵⁾
1960	7	2 ⁶⁾	1	—	—	1	3 ³⁾	—
1961	2 + 1 tw	—	—	—	—	—	2	1 tw ⁷⁾
1962	10	1	—	2 ²⁾	—	—	7 ⁶⁾	—
1963	18	3 ³⁾	1 ³⁾	1	—	1	10 ⁸⁾	2 ⁹⁾
1964	38	5	2	2 ²⁾	7	1	18 ¹⁰⁾	3 ¹¹⁾

1) Cinépanoramic. - 2) Davon 5 Superscope- sowie je ein Cinépanoramic- und Ifiscope-Film. - 3) Darunter ein Schwarz/weiß-Film. - 4) Technirama. - 5) Davon je ein Supertotalscope- und VistaVision-Film. - 6) Davon 2 Schwarz/weiß-Filme. - 7) VistaVision. - 8) Darunter 7 Schwarz/weiß-Filme. - 9) Davon je ein Panavision- und MCS-70-Superpanorama-Film. - 10) Darunter 5 Schwarz/weiß-Filme. - 11) Davon je ein Panavision-, MCS-70-Superpanorama- und Euroscope-Film.

Tabelle 7

Leistungsgliederung der Spielfilm-Produktionsfirmen*) von 1955 bis 1964

Produktion ¹⁾ von . . . Spielfilmen	Produktionsfirmen im Herstellungsjahr									
	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
1 Film	33	30	31 ²⁾	29	25	18	21	25	26	20
2 Filmen	19 ²⁾	12	8	6	6 ²⁾	2	9	9	7	5
3 Filmen	5	4	4	7	7	6	3	2	3	4
4 Filmen	1	2	2	2	3	4	2	3	1	1
5 Filmen	3	1	3	1	1	3	1	—	1	1
6 Filmen	—	3	1	1	2	3	1	1	—	4
7 Filmen	—	2	—	1	1	1	1	—	1	1
8 Filmen	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
9 Filmen	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
10 Filmen	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
11 Filmen	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—
12 Filmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13 Filmen	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
14 Filmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15 Filmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16 Filmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17 Filmen	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Deutsche Produktionsfirmen insgesamt	63 ²⁾	55	51 ²⁾	50	47 ²⁾	37	39	40	39	36
Außerdem ausländische Firmen insgesamt	9	7	14	20	26	20	11	20	r31	40

*) Ohne Berücksichtigung der Märchen- und Jugendfilm-Produktionsfirmen (vgl. Tab. 8).

¹⁾ Alleinige Produktion oder Beteiligung an deutscher Gemeinschafts-Produktion bzw. deutsch/ausländischer Co-Produktion von . . . Filmen. — ²⁾ Darunter stellte eine Produktionsfirma außerdem einen abendfüllenden Märchenfilm her (in Tabelle 8 enthalten).

Bemerkungen: Um diese Übersicht zu vereinfachen, wird — im Gegensatz zu früheren Veröffentlichungen — die Beteiligung an deutschen Gemeinschafts- bzw. deutsch/ausländischen Co-Produktionen der alleinigen Herstellung von Spielfilmen gleichgestellt. So wird z. B. die Produktion eines Produzenten, der in einem Jahr 2 deutsche Spielfilme allein und einen Spielfilm in deutsch/ausländischer Co-Produktion gemeinsam mit einem anderen Produzenten herstellte, als Produktion von 3 Filmen ausgewiesen.

Die Produktion der Firmen CCC-Film Artur Brauner, Berlin, CCC-Filmkunst GmbH, Berlin, und CCC-Filmproduktion GmbH, Berlin; Cinelux-Filmproduktion GmbH, Berlin, und Cinelux Film München GmbH, München; Filmaufbau GmbH, Göttingen, und Filmaufbau Produktionsgesellschaft mbH, München; Corona-Filmproduktion GmbH, Berlin, und Corona-Filmproduktion GmbH, München, wurde ab 1959 jeweils gemeinsam ausgewiesen, um einen besseren Vergleich zu den Vorjahren zu ermöglichen, in denen jeweils nur eine Firma dieses Namens tätig war. Bei Filmaufbau gilt das gleiche bereits für das Jahr 1958.

Tabelle 8

Leistungsgliederung der Märchen- und Jugendfilm-Produktionsfirmen von 1955 bis 1964

Produktion von . . . abendf. Märchen- u. Jugendfilmen	Produktionsfirmen im Herstellungsjahr									
	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
1 Film	3 ¹⁾	1	3 ²⁾	—	1 ¹⁾	—	1	—	—	—
2 Filmen	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—
3 Filmen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4 Filmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsche Produktionsfirmen insgesamt	r 6 ¹⁾	r 3	3 ²⁾	—	r 1 ¹⁾	—	1	—	—	—
Außerdem ausländische Firmen insgesamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Darunter stellte eine Produktionsfirma außerdem 2 Spielfilme her (in Tabelle 7 enthalten). — ²⁾ Darunter stellte eine Produktionsfirma außerdem einen Spielfilm her (in Tabelle 7 enthalten).

Tabelle 9

Von der FBW prädikatisierte deutsche Spielfilme und abendfüllende Märchen- und Jugendfilme von 1955 bis 1964 nach Herstellungsjahren (Stand: 31. 5. 1965)

Herstellungsjahr	Spielfilme prädikatisiert		Davon				Programmfüllende Märchen- und Jugendfilme		
	insgesamt	darunter dt./ausl. (Co-Prod.)	Wertvoll		Besonders wertvoll		insgesamt	davon	
			Anzahl	darunter dt./ausl. (Co-Prod.)	Anzahl	darunter dt./ausl. (Co-Prod.)		Wertvoll	Besonders wertvoll
1955	19	1	17	1	2	—	6	5	1
1956	12	—	9	—	3	—	2	2	—
1957	9	—	7	—	2	—	2	2 ¹⁾	—
1958	19	4	16	4	3	—	—	—	— ²⁾
1959	15	4	13	4	2	—	1	1	—
1960	14	2	8	1	6	1	—	—	—
1961	7	—	6	—	1	—	—	— ²⁾	—
1962	7	4	6	3	1	1	—	—	—
1963	r 7	r 3	r 7	r 3	—	—	—	—	—
1964	11	4	8	4	3	—	—	—	—

¹⁾ Außerdem 2 lange Kulturfilme, die von der FBW als „Abendfüllender Jugendfilm“ prädikatisiert wurden. —

²⁾ Außerdem ein langer Kulturfilm, der von der FBW als „Abendfüllender Jugendfilm“ prädikatisiert wurde.

II Abendfüllende Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilme
(mit einer Länge von 1 600 m und mehr)

Tabelle 10

Kultur, Dokumentar- und Wirtschaftsfilm-Produktion*) von 1955 bis 1964
nach Schwarz/weiß- und Farbfilmen

Herstellungs- jahr	Kultur, Doku- mentar- und Wirtschaftsfilme hergestellt insgesamt	Davon	
		schwarz/weiß	farbig
1955	19	17	2
1956	16	6	10
1957	15	6	9 ¹⁾
1958	r 22	10	12 ²⁾
1959	16	10	6 ³⁾
1960	14	3	11 ⁴⁾
1961	r 18	7	11 ⁵⁾
1962	r 9	6	3 ⁶⁾
1963	r 14	5	9 ⁶⁾
1964	6	2	4

*) Es wurden erfaßt die von der FSK bis zum 31. 5. 1965 geprüften Filme.
¹⁾ Darunter ein Film nach dem Cinépanoramic-Verfahren hergestellt. - ²⁾ Darunter ein Film nach dem Cinemascope-Verfahren hergestellt. - ³⁾ Darunter 2 Filme nach dem Ultrascope-Verfahren hergestellt. - ⁴⁾ Darunter 4 Filme nach dem Ultrascope-Verfahren hergestellt. - ⁵⁾ Darunter 2 Filme nach dem Cinemascope-Verfahren hergestellt. - ⁶⁾ Darunter ein Film nach dem Ultrascope-Verfahren hergestellt.

Tabelle 11

Von der FBW prädikatisierte deutsche abendfüllende Kultur-, Dokumentar- und
Wirtschaftsfilme von 1955 bis 1964 nach Herstellungsjahren
(Stand: 31. 5. 1965)

Herstellungsjahr	Filme prädikatisiert insgesamt	Davon mit Prädikat	
		Wertvoll	Besonders wertvoll
1955	9	7	2
1956	8	7	1
1957	r 10	6	4
1958	r 12	4	8
1959	4	4	—
1960	7	1	6
1961	12	4	8
1962	4	4	—
1963	5	3	2
1964	3	3	—

III Kurzfilme (mit einer Länge von unter 1 600 m)

Tabelle 12

Kurzfilm-Produktion*) (Kultur-, Dokumentar-, Spiel- und Wirtschaftsfilm)
von 1955 bis 1964 nach Schwarz/weiß- und Farbfilmen

Herstellungs- jahr	Kurzfilme hergestellt insgesamt	Davon	
		schwarz/weiß	farbig
1955	r 418	348	70 ¹⁾
1956	406 ²⁾	326	80 ³⁾
1957	459 ⁴⁾	342 ⁵⁾	117 ⁶⁾
1958	456	353	103 ⁷⁾
1959	r 521 ⁸⁾	405	116
1960	465 ⁹⁾	351	114
1961	r 395 ¹⁰⁾	262	133 ¹¹⁾
1962	r 271	150	121 ¹²⁾
1963	r 251	154	97 ¹²⁾
1964	p 307 ¹³⁾	176	131 ¹²⁾

*) Es wurden erfaßt die von der FSK bis zum 31. 5. 1965 geprüften Filme.
¹⁾ Darunter 5 Filme nach dem Cinemascope-Verfahren hergestellt. - ²⁾ Außerdem 23 Kurzfilme (35 mm) von unter 55 m Länge. - ³⁾ Darunter 6 Filme nach dem Cinépanoramic- und 5 Filme nach dem Cinemascope-Verfahren hergestellt. - ⁴⁾ Außerdem 39 Kurzfilme (35 mm) von unter 55 m Länge. - ⁵⁾ Darunter je ein Film nach dem Cinemascope- und dem Sinoscope-Verfahren hergestellt. - ⁶⁾ Darunter 4 Filme nach dem Cinemascope- und ein Film nach dem Cinépanoramic-Verfahren hergestellt. - ⁷⁾ Darunter 2 Filme nach dem Cinemascope-Verfahren hergestellt. - ⁸⁾ Außerdem 26 Kurzfilme (35 mm) von unter 55 m Länge. - ⁹⁾ Außerdem 6 Kurzfilme (35 mm) von unter 70 m Länge. - ¹⁰⁾ Außerdem 31 Kurzfilme von unter 70 m Länge. - ¹¹⁾ Darunter ein Film nach dem Cinemascope-Verfahren hergestellt. - ¹²⁾ Darunter ein Film nach dem Ultrascope-Verfahren hergestellt. - ¹³⁾ Vorläufige Zahl. - Sie wird sich im weiteren Verlauf noch etwas erhöhen.

Tabelle 13

Von der FBW prädikatisierte deutsche Kurzfilme von 1955 bis 1964 nach
Herstellungsjahren (Stand: 31. 5. 1965)

Herstellungsjahr	Filme prädikatisiert insgesamt	Davon mit Prädikat	
		Wertvoll	Besonders wertvoll
1955	r 278	267	11
1956	239	221	18 ¹⁾
1957	329	291	38
1958	259	237	22
1959	327	287	40 ¹⁾
1960	259	202	57
1961	207	169	38
1962	r 148	125	23
1963	r 133 ²⁾	110	27 ¹⁾
1964	p 139 ²⁾	113	26

¹⁾ Darunter ein Film, der von der FBW als abendfüllender Film prädikatisiert wurde. - ²⁾ Vorläufige Zahl. - Sie wird sich im weiteren Verlauf noch etwas erhöhen.

Tabelle 14

**Leistungsgliederung der Kurzfilm-Produktionsfirmen*)
von 1955 bis 1964**

Produktion ¹⁾ von . . . Kurzfilmen	Produktionsfirmen im Herstellungsjahr									
	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
1 Film	81	96	108 ²⁾	135	r 128	120 ⁴⁾	r 127 ⁷⁾	r 97	r 94	100
2 Filmen	34	44 ⁵⁾	52	51	r 65	49	35	r 37	r 29	38
3 Filmen	23	17	26	23	r 23	17	8	9	14	11
4 Filmen	11	15	9	12	16 ⁶⁾	11	19	9	r 9	9
5 Filmen	3	10	11	5	8	6	7	4	2	3
6 Filmen	8	5	4	3	3	8	1	2	1	2
7 Filmen	5	2	3	3	3	3	4	2	—	2
8 Filmen	4	3	—	4	6	—	1	—	1	—
9 Filmen	r 1	1	1	1	1	2	1	—	r 1	1
10 Filmen	r 2	1	1	2	2	1	—	—	—	—
11 Filmen	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1
12 Filmen	1	—	2	—	—	1	1	—	—	1
13 Filmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14 Filmen	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
15 Filmen und mehr	—	—	—	—	1	1	1 ⁸⁾	—	—	—
Deutsche Produktionsfirmen insgesamt ²⁾	174	194	218	240	r 256	219	r 205	r 160	r 151	168
Außerdem ausländische Firmen insgesamt	4	3	2	4	8	1	1	2	—	—

*) Es wurden erfaßt die von der FSK bis zum 31.5.1965 geprüften Filme. — Einschließlich der Produktionsfirmen, die abendfüllende Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilme, sowie Märchen- und Jugendfilme (unter 1600 m) allein oder in Gemeinschaft mit anderen Firmen herstellten.

¹⁾ Alleinige Produktion oder Beteiligung an deutscher Gemeinschafts-Produktion bzw. deutsch/ausländischer Co-Produktion von . . . Filmen. — ²⁾ Darunter stellten mehrere Firmen außer Kurzfilmen auch Filme anderer Filmgattungen her. — ³⁾ Darunter eine Firma mit außerdem 39 Kurzfilmen (35 mm) von unter 55 m Länge. — ⁴⁾ Darunter eine Firma mit außerdem 6 Kurzfilmen (35 mm) von unter 70 m Länge. — ⁵⁾ Darunter eine Firma mit außerdem 23 Kurzfilmen (35 mm) von unter 55 m Länge. — ⁶⁾ Darunter eine Firma mit außerdem 26 Kurzfilmen (35 mm) von unter 55 m Länge. — ⁷⁾ Darunter eine Firma mit außerdem 15 Kurzfilmen (35 mm) von unter 70 m Länge. — ⁸⁾ Darunter eine Firma mit außerdem 26 Kurzfilmen (35 mm) von unter 70 m Länge.

Bemerkungen: Um diese Übersicht zu vereinfachen, wird — im Gegensatz zu früheren Veröffentlichungen — die Beteiligung an deutschen Gemeinschafts- bzw. deutsch/ausländischen Co-Produktionen der alleinigen Herstellung von Kurzfilmen gleichgestellt. So wird z.B. die Produktion eines Produzenten, der in einem Jahr 2 deutsche Kurzfilme allein und einen Kurzfilm in deutsch/ausländischer Co-Produktion gemeinsam mit einem anderen Produzenten herstellte, als Produktion von 3 Filmen ausgewiesen.

IV Werbefilme

Tabelle 15

Werbefilm-Produktion*) von 1955 bis 1964

Herstellungsjahr	Werbefilme hergestellt insgesamt	Davon mit einer Länge von	
		unter 1600 m	1600 m und mehr
1955	346	346	—
1956	438	438	—
1957	523	522	1
1958	521	521	—
1959	754	754	—
1960	827	827	—
1961	923	923	—
1962	696	696	—
1963	r 372	372	—
1964	p 187 ¹⁾	187	—

*) Es wurden erfaßt die von der FSK bis zum 31. 5. 1965 geprüften Filme.

¹⁾ Vorläufige Zahl. - Sie wird sich im weiteren Verlauf noch etwas erhöhen.

Tabelle 16

**Werbefilm-Produktion*) von 1955 bis 1964 nach Schwarz/weiß-
und Farbfilmen**

Herstellungs- jahr	Werbefilme hergestellt insgesamt	Davon	
		schwarz/weiß	farbig
1955	346	72	274
1956	438	104	334 ¹⁾
1957	523	136	387
1958	521	18	340
1959	754	402	352
1960	827	501	326
1961	923	654	269
1962	696	474	222
1963	r 372	219	153
1964	p 187	44	143

*) Es wurden erfaßt die von der FSK bis zum 31.5.1965 geprüften Filme.

¹⁾ Darunter ein Film nach dem Cinemascope-Verfahren hergestellt. - ²⁾ Vorläufige Zahl. - Sie wird sich im weiteren Verlauf noch etwas erhöhen.

Tabelle 17

**Werbefilm-Produktion*) von 1959 bis 1964
nach Meterlängen**

Meterlänge	Werbefilme im Herstellungsjahr					
	1959	1960	1961	1962	1963	1964
unter 10	177	241	347	300	r 103	26
10 bis unter 20	203	256	303	174	r 131	42
20 bis unter 30	109	123	123	91	55	42
30 bis unter 60	197	165	120	95	r 60	57
60 bis unter 100	28	23	9	17	11	12
100 bis unter 150	14	2	2	3	4	2
150 bis unter 300	13	10	14	12	6	4
300 bis unter 500	3	2	3	3	—	1
500 bis unter 1000	6	3	2	—	2	1
1000 und mehr	4	2	—	1	—	—
Insgesamt	754	827	923	696	r 372	p 187¹⁾

*) Es wurden erfaßt die von der FSK bis zum 31. 5. 1965 geprüften Filme.
1) Vorläufige Zahl. - Sie wird sich im weiteren Verlauf noch etwas erhöhen.

Tabelle 18

**Werbefilm-Produktionsfirmen mit ihrer Jahresproduktion*) von 1959 bis 1964
nach Meterlängen**

Meterlänge der Jahresproduktion	Produktionsfirmen im Herstellungsjahr					
	1959	1960	1961	1962	1963	1964
unter 100	29	49	34	28	25	32
100 bis unter 250	10	16	18	16	r 7	8
250 bis unter 500	8	6	9	7	r 5	4
500 bis unter 1000	10	8	5	2	4	3
1000 bis unter 1500	4	3	—	1	1	1
1500 bis unter 2000	—	1	2	1	1	—
2000 bis unter 2500	2	1	—	—	—	—
2500 bis unter 3000	1	—	1	1	—	—
3000 bis unter 3500	—	—	1	—	—	—
3500 bis unter 4000	—	—	1	1	—	—
4000 und mehr	1	1	—	—	—	—
Insgesamt	65	85	71	57	43	48

*) Es wurden erfaßt die von der FSK bis zum 31. 5. 1965 geprüften Filme.

Tabelle 19

Leistungsgliederung der Werbefilm-Produktionsfirmen*) von 1959 bis 1964

Produktion von... Werbefilmen	Produktionsfirmen im Herstellungsjahr					
	1959	1960	1961	1962	1963	1964
unter 3	33	53	36	29	22	29
3 bis unter 5	8	12	10	9	6	6
5 bis unter 7	4	3	5	5	r 4	6
7 bis unter 10	5	4	5	1	3	1
10 bis unter 15	7	3	5	5	r 1	4
15 bis unter 20	1	2	5	2	2	1
20 bis unter 25	2	2	1	2	r 2	1
25 bis unter 30	—	1	1	1	—	—
30 bis unter 35	3	2	—	—	r 1	—
35 bis unter 40	—	—	—	1	—	—
40 bis unter 45	—	—	—	—	—	—
45 bis unter 50	1	—	—	—	—	—
50 bis unter 100	—	1	1	—	1	—
100 bis unter 150	—	1	1	1	1	—
150 und mehr	1	—	1	1	—	—
Deutsche Produktionsfirmen insgesamt¹⁾	65	85	71	57	43	48
Außerdem ausländische Firmen insgesamt	1	—	1	—	—	—

*) Es wurden erfaßt die von der FSK bis zum 31. 5. 1965 geprüften Filme.

1) Darunter stellte eine Anzahl von Firmen außer Werbefilmen auch Filme anderer Filmgattungen her.

In dieser Tabelle kann nur die Anzahl der von den einzelnen Firmen produzierten Werbefilme, aber nicht diejenige der hergestellten Filmmeter zum Ausdruck kommen. So ist es z. B. möglich, daß eine Firma, die 20 Filme von je 20 m Länge (Filmmeterlänge insgesamt 400 m) hergestellt hat, weniger Filmmeter produziert hat als eine Firma, die nur 2 Filme von je 250 m Länge (Filmmeterlänge insgesamt 500 m) drehte.

B Filmtechnik

Tabelle 20

Spielfilm-Ateliers (Stand: 30.6.1965)

Firma	Anzahl der Hallen	Größe	Bauhöhe	Außengelände	Spielfilme des Herst.-jahres 1964 ¹⁾
Ammersee-Film-Atelier GmbH., Inning/Ammers., Herschingerstr. 12	1	280 qm	6 m	6000 qm	—
Arnold & Richter KG., München 13, Türkenstraße 89	3	660 qm 388 qm 180 qm	8,5 m 7,9 m 4 m	250000 qm Freigelände und Wald	2 dt.
Atelierbetriebe Bendestorf GmbH., Bendestorf/Landkreis Harburg	3	889 qm 187 qm 187 qm	10 m 4 m 4 m	. qm	—
Bavaria Atelier GmbH., München-Geiselgasteig, Bavaria-Film-Platz 7	9	2100 qm 850 qm 850 qm 704 qm 704 qm 588 qm 392 qm 307 qm 178 qm	12,0 m 8,5 m 7,2 m 6,3 m 6,0 m 7,5 m 9,0 m 6,3 m 4,9 m	393 127 qm	5 dt. 1 dt. (tw) 1 ausl.
Berliner Union-Film-Atelier GmbH & Co. KG., Berlin-Tempelhof, Oberlandstraße 26-35	7	1100 qm 900 qm 715 qm 655 qm 550 qm ²⁾ 500 qm 240 qm	10,6 m 8,0 m 7,5 m 8,0 m 11,0 m 7,0 m 4,5 m	95 040 qm	2 dt. 1 dt. (tw)
Central-Cinema-Comp. Film GmbH., Berlin-Spandau, Verlängerte Daumstraße 16	7	1350 qm 660 qm 640 qm 510 qm 500 qm 410 qm 340 qm	13,6 m 11,0 m 8,5 m 5,0 m 8,8 m 13,3 m 6,5 m	ca. 15000 qm	14 dt. 2 dt. (tw)
Filmstudio Pichelsberg GmbH., Berlin-Charlottenburg 9, Havelchaussee 61	3	600 qm 220 qm 160 qm	7,0 m 6,0 m 3,3 m	25000 qm	3 dt.
Riva Film- und Fernsehstudios, Unterföhring bei München, Rivastraße	4	600 qm 600 qm 250 qm 250 qm	6 m 6 m 5 m 5 m	100000 qm	—
Studiobetriebe Waldemar Schweitzer o. H. G., Baden-Baden-Sandweier	2	400 qm 250 qm	7 m 5 m	—	2
Studio Hamburg Atelierbetriebsgesellschaft m. b. H., Hamburg-Wandsbek, Tenndorfer Hauptstraße 90	12	1000 qm 840 qm 500 qm 500 qm 470 qm ²⁾ 400 qm 400 qm 400 qm 360 qm 350 qm 252 qm 135 qm ²⁾	11,4 m 9,0 m 9,0 m 9,0 m 8,7 m 9,0 m 9,0 m 9,0 m 6,7 m 9,0 m 7,0 m 4,8 m	ca. 15000 qm	3 dt.
Taunus Film GmbH., Wiesbaden, Unter den Eichen	5	750 qm 400 qm 400 qm 250 qm 50 qm	12,5 m 9,0 m 9,0 m 7,0 m 4,0 m	70000 qm Freigelände und Wald	—
tv-star Produktions- u. Ateliergesellschaft m. b. H., München 12, Tulbeckstraße 27-29	3	418 qm 265 qm 132 qm	10 m 5 m 4 m	—	—

¹⁾ Mit Atelieraufnahmen in den jeweiligen Betrieben. (Filme, deren Dreharbeiten zum überwiegenden Teil nicht im Jahre 1964 erfolgten und somit zu einem anderen Herstellungsjahr zählen, fanden keine Berücksichtigung. Ferner sind Betreuungen von Außenaufnahmen nicht enthalten.) - ²⁾ Musikatelier.
Quelle: Mitteilungen der jeweiligen Betriebe und Fachpresse.

Tabelle 21

Kinerohfilm-Verbrauch (35 mm, positiv) von 1957 bis 1964 nach Schwarz/weiß- und Farbfilmmaterial

Kalenderjahr	Kinerohfilm-Verbrauch insgesamt	Davon	
		Schwarz/weißfilm	Farbfilm
in m			
1957	101 690 806	70 007 934	31 682 872
1958	103 604 896	74 624 694	28 980 202
1959	91 979 206	66 735 359	25 243 847
1960	99 379 584	79 326 004	20 053 580
1961	88 681 077	68 750 475	19 930 602
1962	78 654 819	60 097 663	18 557 156
1963	73 538 079	58 020 990	15 517 089
1964	73 779 813	56 242 216	17 537 597

Quelle: Verband Technischer Betriebe für Film und Fernsehen e. V., Berlin.

Tabelle 22

Gegenüberstellung der Filmlänge und der Filmlaufzeit (Filmbreite: 35 mm/Bildwechsel: 24 Bilder in der Sekunde)

Filmlänge	Laufzeit	Filmlänge	Laufzeit	Filmlänge	Laufzeit	Filmlänge	Laufzeit
in		in		in		in	
m	sec	m	min sec	m	Std min sec	m	Std min sec
0,457	1	1	2,19	1000	36 30	3000	1 49 30
0,91	2	5	11	1100	40 9	3100	1 53 9
1,37	3	10	22	1200	43 48	3200	1 56 48
1,83	4	20	44	1300	47 27	3300	2 — 27
2,28	5	30	1 6	1400	51 6	3400	2 4 6
2,74	6	40	1 28	1500	54 45	3500	2 7 45
3,20	7	50	1 50	1600	58 24	3600	2 11 24
3,65	8	60	2 11	1700	1 2 3	3700	2 15 3
4,11	9	70	2 33	1800	1 5 42	3800	2 18 42
4,57	10	80	2 55	1900	1 9 21	3900	2 22 21
6,85	15	90	3 17	2000	1 13 —	4000	2 26 —
9,13	20	100	3 39	2100	1 16 39	4100	2 29 39
11,42	25	200	7 18	2200	1 20 18	4200	2 33 18
13,70	30	300	10 57	2300	1 23 57	4300	2 36 57
15,98	35	400	14 36	2400	1 27 36	4400	2 40 36
18,26	40	500	18 15	2500	1 31 15	4500	2 44 15
20,55	45	600	21 54	2600	1 34 54	4600	2 47 54
22,83	50	700	25 33	2700	1 38 33	4700	2 51 33
25,11	55	800	29 12	2800	1 42 12	4800	2 55 12
27,40	60	900	32 51	2900	1 45 51	5000	3 2 30

C Filmverleih

Tabelle 23

Verleihangebot von 1955/56 bis 1963/64 nach Herstellungsländern
(Ur- und erstaufgeführte Spielfilme in der Verleihsaison)

Herstellungsland	Ur- und erstaufgeführte Spielfilme in Verleihsaison ¹⁾								
	1955/56	1956/57	1957/58	1958/59	1959/60	1960/61	1961/62	1962/63	1963/64
BRD ²⁾	124	117	107	121	106	86	74	60	59
(dar. Fernsehfilme)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(1)	(—)	(—)	(1)
SBZ	4	2	5	4	1	3	4	1	—
Österreich	19	23	26	23	14	16	20	15	11
Schweiz	—	4	—	4	3	4	5	3	3
Liechtenstein	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Belgien	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Dänemark	3	—	4	4	6	6	3	2	3
Finnland	—	2	—	—	2	1	1	2	1
Frankreich	36	43	51	41	47	47	39	34	15
Frankr./Italien ³⁾	20	13	16	27	39	42	52	46	56
Italien	31	17	37	21	29	26	40	40	37
Griechenland	—	1	1	1	—	1	—	2	1
Großbritannien	26	37	49	53	62	56	47	45	44
Jugoslawien	3	—	1	1	2	2	4	2	3
Niederlande	1	—	—	—	—	2	—	—	—
Norwegen	—	—	—	—	2	—	2	—	—
Polen	—	—	—	1	—	—	2	2	3
Schweden	1	4	8	10	5	5	8	6	9
Spanien	4	3	5	4	4	7	8	4	10
Tschechoslowakei	—	2	1	1	2	—	6	1	1
Ungarn	—	—	—	—	1	—	—	1	—
UdSSR	—	2	1	5	5	5	5	5	2
Ägypten	1	—	—	—	—	—	1	1	—
Marokko	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Nigeria	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Argentinien	2	—	—	2	3	1	4	2	3
Brasilien	—	—	—	1	—	—	1	3	—
Kanada	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Kuba	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Mexiko	7	2	5	4	8	8	4	2	2
Panama	—	—	—	—	—	—	—	1	—
USA	211	205	233	221	192	161	140	110	118
China	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Indien	—	—	1	—	—	1	—	—	—
Israel	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Japan	1	1	1	5	6	7	3	7	6
Australien	1	—	—	—	1	—	—	—	—
o. Ursprungsnachw.	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Verleihangebot insgesamt (ohne dt. Reprisen)	496	480	553	556	540	489	473	399	387

¹⁾ Jeweils beginnend im Mai oder Juni und endend am 31. August des darauf folgenden Jahres. — ²⁾ Einschließlich deutsch/ausländischer Co-Produktionen und programmfüllender Märchen- und Jugendfilme. — ³⁾ Französisch/italienische bzw. italienisch/französische Co-Produktionen.

Tabelle 24

Verleihfirmen und Verleihangebot 1963/64
nach ur- und erstaufgeführten deutschsprachigen und ausländischen Spielfilmen

Angebot	Verleihfirmen	Ur- und erstaufgeführte Spielfilme insgesamt	Davon	
			deutschsprachig	ausländisch
a) Auf Bundesgebietsebene tätige Verleiher (mit 3 und mehr Filmen)				
überwiegend deutschsprachig	6 (6)	107 (115)	60 (63)	47 (52)
gemischt (deutschsprachig und ausländisch)	1 (2)	41 (28)	7 (8)	34 (20)
überwiegend ausländisch	22 (23)	217 (242)	4 (6)	213 (236)
b) Auf Bundesgebietsebene tätige Verleiher mit 2 und weniger Filmen sowie nur in einzelnen Verleihbezirken tätige Verleiher	17 (14)	22 (14)	2 (2)	20 (12)
Insgesamt	46 (45)	387 (399)	73 (79)	314 (320)
Darunter Niederlassungen ausländischer Verleiher	8 (8)	202 (158)	7 (2)	195 (156)

Die in Klammern genannten Angaben geben die Vergleichszahlen für das Vorjahr an.
Bemerkungen: Unter deutschsprachigem Angebot werden hier die angekauften Spielfilme aus der BRD, SBZ, Österreich, Schweiz und Liechtenstein verstanden. Dementsprechend sind unter dem ausländischen Angebot diejenigen Spielfilme aus der SBZ, Österreich, Schweiz und Liechtenstein nicht mit enthalten. — Neben der hier genannten Zahl von Verleihern befaßt sich eine weitere Anzahl von Firmen mit dem Verleih von Kultur- und Dokumentarfilmen sowie von Schmalfilmen.

Tabelle 25

Ur- und erstaufgeführte Spielfilme im Jahre 1964 in vH der Gesamtzahl
nach Monaten

Monat	Ur- und erstaufgeführte Spielfilme aus Herstellungsland in vH			
	alle Länder zusammen	BRD/SBZ Österreich/Schweiz/Liechtenstein zusammen	USA/Großbritannien zusammen	sonstige Länder zusammen
Januar	7,5 (9,8)	6,2 (8,1)	8,9 (11,8)	6,6 (8,5)
Februar	7,9 (6,6)	8,8 (8,1)	7,7 (6,5)	7,7 (6,0)
März	7,2 (8,1)	6,2 (5,4)	8,9 (6,5)	6,0 (10,9)
April	7,9 (7,1)	8,8 (6,7)	5,4 (6,5)	10,1 (7,8)
Mai	8,2 (6,1)	3,7 (10,8)	8,3 (3,0)	10,1 (7,2)
Juni	4,8 (6,1)	7,5 (1,4)	6,0 (7,7)	2,4 (6,6)
Juli	8,4 (6,4)	5,0 (2,7)	8,3 (6,5)	10,1 (7,8)
August	12,8 (12,0)	10,0 (14,9)	13,7 (14,2)	13,1 (8,5)
September	9,1 (9,3)	16,2 (6,2)	6,6 (11,8)	8,3 (7,8)
Oktober	11,3 (8,8)	8,8 (13,5)	11,3 (6,5)	12,5 (9,0)
November	6,7 (9,5)	10,0 (12,2)	5,4 (9,5)	6,5 (8,4)
Dezember	8,2 (10,2)	8,8 (9,5)	9,5 (9,5)	6,6 (11,5)
Spielfilme insges.	100 (100)	100 (100)	100 (100)	100 (100)
Davon:				
1. Halbjahr	43,5 (43,8)	41,2 (40,5)	45,2 (42,0)	42,9 (47,0)
2. Halbjahr	56,5 (56,2)	58,8 (59,5)	54,8 (58,0)	57,1 (53,0)

Die in Klammern genannten Angaben geben die Vergleichszahlen für das Vorjahr an.

Tabelle 26

Ur- und erstaufgeführte Spielfilme im Jahre 1964
nach Monaten und Herstellungsländern

Monat	Ur- u. erst- aufgeführte Spielfilme insgesamt	Davon aus Herstellungsland													
		BRD	SBZ	Oe	Swz	Dä	Fr	Fr/ It	It	Gb	Swd	Spa	Jap	USA	Son- stg.
Januar	31 (40)	3	—	2	—	—	1	2	4	4	1	—	2	11	1
Februar	33 (27)	6	—	1	—	1	2	4	4	4	—	—	—	9	2
März	30 (33)	5	—	—	—	—	—	5	3	3	—	1	—	12	1
April	33 (29)	7	—	—	—	2	2	4	3	1	1	1	1	8	3
Mai	34 (25)	3	—	—	—	1	2	3	5	3	—	3	—	11	3
Juni	20 (25)	5	—	1	—	—	—	1	1	3	—	—	1	7	1
Juli	35 (26)	3	—	1	—	—	2	3	9	6	—	—	1	8	2
August	53 (49)	7	—	1	—	—	2	8	6	7	2	1	1	16	2
September	38 (38)	12	—	1	—	—	1	7	2	1	—	1	1	10	2
Oktober	47 (36)	6	—	1	—	—	—	12	5	7	—	—	—	12	4
November	28 (39)	7	—	1	—	1	2	4	—	3	—	—	1	6	3
Dezember	34 (42)	6	—	1	—	2	—	3	2	3	1	1	—	13	2
Insgesamt Spielfilme in vH	416 (409) 100 (-)	70 ^{a)} 16,8	—	10 2,4	—	7 1,7	14 3,4	56 13,5	44 10,6	45 10,8	5 1,2	8 1,9	8 1,9	123 29,6	26 ^{b)} 6,2
darunter: .../ausl. Co- Produktionen	102 (85)	34 ^{c)}	—	—	—	—	1 ^{d)}	56 ^{e)}	4 ^{f)}	1 ^{g)}	—	5 ^{h)}	—	1 ⁱ⁾	—
Origf. m. dt. Untertiteln	5 (3)	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	2
Abendfüll. Märchen- und Jugendfilme	6 (—)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	3	1
Cinemascope	29 (26)	6	—	—	—	—	—	3	2	5	—	1	—	10	2
Sonstige ähnl. Verfahren	130 (120)	24	—	1	—	1	2	25	17	11	—	3	7	35	4
Farbfilme	210 (176)	31	—	5	—	4	1	25	29	24	2	6	3	79	1

Die in Klammern genannten Zahlen geben die Vergleichszahlen für das Vorjahr an.

a) Darunter ein Fernsehfilm. - b) Davon je 5 Spielfilme aus der UdSSR und Argentinien, je 4 aus Griechenland und Polen, 3 aus Finnland und je ein Film aus Belgien, Jugoslawien, der Tschechoslowakei, Mexiko und dem Iran. - c) Davon 16 deutsch/französisch/italienische, 6 deutsch/österreichische, je 4 deutsch/französische und deutsch/italienische, 2 deutsch/jugoslawische sowie je eine deutsch/spanisch/französische und deutsch/spanisch/italienische Co-Prod. - d) Davon eine französisch/griechische Co-Prod. - e) Darunter 7 Filme in Gemeinschaft mit einem spanischen Produzenten und ein Film in Gemeinschaft mit einem belgischen Produzenten. - f) Davon 4 italienisch/spanische Co-Produktionen. - g) Davon eine britisch/jugoslawische Co-Prod. - h) Davon 2 spanisch/italienische sowie je eine spanisch/französische, spanisch/amerikanische (USA) und spanisch/argentinische Co-Prod. - i) Davon eine amerikanisch/japanische Co-Prod.

Tabelle 27

Ur- und erstaufgeführte Spielfilme von 1955 bis 1964
nach Herstellungsländern

Herstellungsland	Ur- und erstaufgeführte Spielfilme im Kalenderjahr										
	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	
BRD ¹⁾ (darunter Fernsehfilme)	122 (—)	120 (—)	111 (—)	109 (—)	107 (—)	98 (—)	80 (1)	64 (—)	58 (—)	70 (1)	
SBZ	4	2	2	6	1	3	5	1	—	—	
Österreich	20	26	23	22	18	16	17	19	12	10	
Schweiz	1	3	1	3	3	3	6	2	4	—	
Liechtenstein	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	
Belgien	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	
Dänemark	1	2	3	5	5	5	4	1	3	7	
Finnland	—	1	1	—	2	1	—	2	1	3	
Frankreich	37	41	42	48	46	50	39	41	22	14	
Frankreich/Italien ²⁾	18	17	17	21	24	50	45	54	58	56	
Italien	31	22	33	25	22	32	35	37	38	44	
Griechenland	—	1	1	1	—	1	—	1	2	4	
Großbritannien	24	29	54	51	51	54	51	46	49	45	
Jugoslawien	—	3	1	1	—	3	5	1	3	1	
Niederlande	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	
Norwegen	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	
Polen	—	—	—	1	—	—	2	1	2	4	
Schweden	2	3	5	8	8	6	4	10	8	5	
Spanien	1	5	3	6	5	4	6	8	8	8	
Tschechoslowakei	1	1	1	2	2	—	5	1	2	1	
Ungarn	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	
UdSSR	—	—	3	5	3	5	3	5	6	5	
Ägypten	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	
Marokko	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
Nigeria	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
Argentinien	—	2	—	1	4	1	2	2	2	5	
Brasilien	1	—	—	1	—	—	1	1	2	—	
Kanada	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	
Kuba	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
Mexiko	4	6	4	4	7	4	8	3	2	1	
Panama	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	
USA	215	209	221	242	202	175	139	122	120	123	
China	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
Indien	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	
Iran	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Israel	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
Japan	1	1	1	5	3	6	4	7	6	8	
Australien	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
ohne Ursprungsnachweis	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	
Insgesamt	486	495	529	571	516	522	465	434	409	416	

¹⁾ Einschließlich deutsch/ausländischer Co-Produktionen und programmfüllender Märchen- und Jugendfilme.
²⁾ Französisch/italienische bzw. italienisch/französische Co-Produktionen.

Bemerkungen: Hinsichtlich der geänderten Erhebungsgrundlagen abendfüllender Spielfilme wird auf die Erläuterungen Seite V verwiesen.

Tabelle 28

**Verleihumsatz*) von 1959 bis 1964
nach Herstellungsländern der Filme**

Filme aus Herstellungs- land	Verleihumsatz im Kalenderjahr											
	1959		1960		1961		1962		1963		1964	
	in Mill. DM	in vH	in Mill. DM	in vH	in Mill. DM	in vH	in Mill. DM	in vH	in Mill. DM	in vH	in Mill. DM	in vH
BRD Neuprod.	157,4	46,6	130,4	40,7	92,3	32,1	77,8	28,5	76,5	30,0	69,4	26,7
Reprisen	1,4	0,4	1,1	0,3	1,4	0,5	1,5	0,5	1,2	0,5	1,2	0,5
Österreich	22,0	6,5	18,2	5,7	17,9	6,2	19,6	7,2	14,7	5,7	12,2	4,7
USA	90,2	26,7	97,5	30,4	98,2	34,2	99,5	36,5	96,3	37,7	95,8	36,8
Großbritannien	17,6	5,2	14,8	4,6	14,0	4,9	13,2	4,8	18,8	7,4	14,5	5,6
Frankreich	26,7	7,9	29,3	9,1	28,8	10,0	23,5	8,6	14,7	5,7	15,0	5,7
Italien	10,5	3,1	16,5	5,2	19,3	6,7	23,7	8,7	22,1	8,7	25,0	9,6
Sonstige Länder	12,2	3,6	12,9	4,0	15,6	5,4	14,0	5,2	10,9	4,3	27,2	10,4
Insgesamt	338,0	100	320,7	100	287,5	100	272,8	100	255,2	100	260,3	100

*) Einnahmen aus Filmmiete, jedoch ohne Wochenschau miete.
Quelle: Verband der Filmverleiher e. V., Wiesbaden.

Tabelle 29

**Verleihumsatz*) von 1959 bis 1964
nach Verleihbezirken**

Verleihbezirk	Anteil am Verleihumsatz in vH im Kalenderjahr ¹⁾					
	1959	1960	1961	1962	1963	1964
Nord (Hamburg)	21,3	21,3	20,9	20,7	20,3	20,3
West (Düsseldorf)	29,5	28,5	27,7	27,6	28,4	28,3
Südwest (Frankfurt/M.) ¹⁾	21,3	22,1	22,9	23,0	22,9	23,1
Süd (München)	20,9	21,0	21,6	21,7	21,5	21,8
Berlin (Berlin[West])	7,0	7,1	6,9	7,0	6,9	6,5
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	100	100	100	100	100	100

*) Ohne Berücksichtigung des Umsatzes der MPEAA-Firmen (= in der Motion Picture Export Association of America, Inc. zusammengeschlossene amerikanische Verleihfirmen).

¹⁾ Bis Juli 1960: Angaben ohne Saarland.

Quelle: Verband der Filmverleiher e. V., Wiesbaden.

D Filmtheater

Tabelle 30

**Gemeinden mit ortsfesten Filmtheatern und ihren Sitzplätzen
nach Gemeindegrößenklassen (Stand: 31.12.1964)**

Gemeindegrößenklassen (Gemeinden mit ... Einwohnern)	Gemeinden ¹⁾		Ortsfeste Filmtheater		Sitzplätze	
	Anzahl	darunter mit ortsfesten Filmtheatern	Anzahl	in vH	Anzahl	in vH
unter 2000	20 997	439	454	8,2	110 733	4,8
2000 bis unter 5000	2 201	1 007	1 154	20,8	340 247	14,9
5000 bis unter 10000	723	594	919	16,5	333 016	14,6
10000 bis unter 20000	299	289	627	11,3	272 936	11,9
20000 bis unter 50000	181	179	676	12,2	347 794	15,2
50000 bis unter 100000 ²⁾	49	49	327	5,9	173 500	7,6
100000 und mehr ²⁾	54	54	1 394	25,1	707 528	31,0
Insgesamt	24 504	2 611	5 551 ³⁾	100	2 285 754	100

¹⁾ Gebiets- und Bevölkerungsstand: 6. 6. 1961. — ²⁾ Koblenz ist in der Größenklasse „100 000 und mehr“ enthalten. — ³⁾ Darunter spielen schätzungsweise 1600 Filmtheater wöchentlich nur an 4 oder weniger Tagen. Diese befinden sich zum überwiegenden Teil in den Gemeinden mit unter 5000 Einwohnern.

Tabelle 31

**Gemeinden mit ortsfesten Filmtheatern und ihren Sitzplätzen
nach Bundesländern (Stand: 31.12.1964)**

Bundesland	Gemeinden ¹⁾		Ortsfeste Filmtheater		Sitzplätze	
	Anzahl	darunter mit ortsfesten Filmtheatern	Anzahl	in vH	Anzahl	in vH
Schleswig-Holstein	1 395	95	191	3,5	76 731	3,4
Niedersachsen	4 278	274	538	9,7	216 395	9,5
Nordrhein-Westfalen	2 365	463	1 345	24,2	629 861	27,6
Hessen	2 699	313	586	10,6	217 886	9,5
Saarland	347	115	179	3,2	72 442	3,2
Rheinland-Pfalz	2 919	285	440	7,9	158 407	6,9
Baden-Württemberg	3 381	438	793	14,3	315 858	13,8
Bayern	7 116	624	1 155	20,8	430 773	18,8
Hamburg	1	1	100	1,8	53 991	2,4
Bremen	2	2	45	0,8	24 083	1,0
Bundesgebiet	24 503	2 610	5 372	96,8	2 196 427	96,1
Berlin (West)	1	1	179	3,2	89 327	3,9
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	24 504	2 611	5 551 ²⁾	100	2 285 754	100

¹⁾ Gebietsstand: 6. 6. 1961. — ²⁾ Außerdem ein Autokino.

Tabelle 32

Ortsfeste Filmtheater, Sitzplätze, Durchschnittsgröße der Filmtheater und Sitzplätze je 1000 Einwohner nach Bundesländern (Stand: 31.12.1964)

Bundesland	Ortsfeste Filmtheater	Sitzplätze		
		Anzahl	je Filmtheater	je 1000 Einwohner
Schleswig-Holstein	191	76 731	402	31,9
Niedersachsen	538	216 395	402	31,6
Nordrhein-Westfalen	1 345	629 861	468	38,0
Hessen	586	217 886	372	42,8
Saarland	179	72 442	405	64,8
Rheinland-Pfalz	440	158 407	360	44,7
Baden-Württemberg	793	315 858	398	38,3
Bayern	1 155	430 773	373	43,2
Hamburg	100	53 991	540	29,1
Bremen	45	24 083	535	32,9
Bundesgebiet	5 372	2 196 427	409	39,0
Berlin (West)	179	89 327	499	40,6
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	5 551 ¹⁾	2 285 754	412	39,0

¹⁾ Darunter bespielen 182 Filmtheater zusätzlich 519 Mitspielstellen. Außerdem bespielen 243 Wanderfilm-betriebe 2 152 Spielorte.

Tabelle 33

Ortsfeste Filmtheater und Sitzplätze nach Platzzahlgruppen (Stand: 31.12.1964)

Platzzahlgruppen (Filmtheater mit ... Sitzplätzen)	Ortsfeste Filmtheater		Sitzplätze	
	Anzahl	in vH	Anzahl	in vH
bis 300	1 914	34,5	461 036	20,2
301 bis 500	2 277	41,0	901 116	39,4
501 bis 750	1 018	18,3	612 293	26,8
751 bis 1000	273	4,9	232 863	10,2
über 1000	69	1,3	78 446	3,4
Insgesamt	5 551	100	2 285 754	100

Tabelle 34

Ortsfeste Filmtheater nach Gemeindegrößenklassen und Platzzahlgruppen (Stand: 31.12.1964)

Gemeindegrößenklassen (Gemeinden mit ... Einwohnern) ¹⁾	Th PI ²⁾	Ortsfeste Filmtheater insgesamt	Davon mit ... Sitzplätzen				
			bis 300	301 bis 500	501 bis 750	751 bis 1000	über 1000
Filmtheater Sitzplätze							
unter 2000	Th PI	454 110 733	391 88 493	63 22 240	— —	— —	— —
2000 bis unter 5000	Th PI	1 154 340 247	702 173 399	443 161 860	9 4 988	— —	— —
5000 bis unter 10000	Th PI	919 333 016	280 70 907	576 227 203	61 33 257	2 1 649	— —
10000 bis unter 20000	Th PI	627 272 936	102 26 354	368 152 141	147 86 465	10 7 976	— —
20000 bis unter 50000	Th PI	676 347 794	81 19 589	265 111 174	271 166 124	54 45 672	5 5 235
50000 bis unter 100000	Th PI	327 173 500	53 12 088	96 39 788	123 73 663	51 43 669	4 4 292
100000 und mehr	Th PI	1 394 707 528	305 70 206	466 186 710	407 247 796	156 133 897	60 68 919
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	Th PI	5 551 2 285 754	1 914 461 036	2 277 901 116	1 018 612 293	273 232 863	69 78 446
in vH	Th PI	100 100	34,5 20,2	41,0 39,4	18,3 26,8	4,9 10,2	1,3 3,4

¹⁾ Bevölkerungsstand: 6. 6. 1961. — ²⁾ Th: Filmtheater; PI: Sitzplätze.

Tabelle 35

**Ortsfeste Filmtheater im Verleihbezirk Nord
nach Gemeindegrößenklassen und Platzzahlgruppen
(Stand: 31.12.1964)**

Gemeindegrößenklassen (Gemeinden mit...Einwohnern) ¹⁾	Th PI ²⁾	Ortsfeste Film- theater insgesamt	Davon mit...Sitzplätzen				
			bis 300	301 bis 500	501 bis 750	751 bis 1 000	über 1 000
			Filmtheater Sitzplätze				
unter 2000	Th PI	40 9954	31 6 855	9 3 099	— —	— —	— —
2000 bis unter 5000	Th PI	150 44 443	86 22 268	64 22 175	— —	— —	— —
5000 bis unter 10000	Th PI	147 51 528	49 12 685	89 33 935	9 4 908	— —	— —
10000 bis unter 20000	Th PI	146 60 559	22 5 451	91 36 140	31 17 376	2 1 592	— —
20000 bis unter 50000	Th PI	100 48 827	11 2 506	45 18 857	42 25 650	1 788	1 1 026
50000 bis unter 100000	Th PI	55 27 502	9 2 050	21 8 453	18 11 118	7 5 881	— —
100000 und mehr	Th PI	264 138 435	48 11 329	91 35 943	79 49 110	36 31 390	10 10 663
Verleihbezirk Nord	Th PI	902 381 248	256 63 144	410 158 602	179 108 162	46 39 651	11 11 689
in vH	Th PI	100 100	28,4 16,5	45,5 41,6	19,8 28,4	5,1 10,4	1,2 3,1
in vH des Bundesgebietes einschl. Berlin (West)	Th PI	16,3 16,7	13,4 13,7	18,0 17,6	17,6 17,7	16,9 17,0	15,9 14,9

¹⁾ Bevölkerungsstand: 6. 6. 1961. — ²⁾ Th: Filmtheater; PI: Sitzplätze.

Tabelle 36

**Ortsfeste Filmtheater im Verleihbezirk West
nach Gemeindegrößenklassen und Platzzahlgruppen
(Stand: 31.12.1964)**

Gemeindegrößenklassen (Gemeinden mit...Einwohnern) ¹⁾	Th PI ²⁾	Ortsfeste Film- theater insgesamt	Davon mit...Sitzplätzen				
			bis 300	301 bis 500	501 bis 750	751 bis 1 000	über 1 000
			Filmtheater Sitzplätze				
unter 2000	Th PI	50 12 895	40 9 180	10 3 715	— —	— —	— —
2000 bis unter 5000	Th PI	168 50 426	99 24 371	68 25 524	1 531	— —	— —
5000 bis unter 10000	Th PI	181 66 196	58 15 168	111 44 165	11 6 094	1 769	— —
10000 bis unter 20000	Th PI	175 76 157	30 8 132	101 42 135	41 23 606	3 2 284	— —
20000 bis unter 50000	Th PI	246 128 743	25 6 267	101 42 933	95 57 713	23 19 751	2 2 079
50000 bis unter 100000	Th PI	140 73 345	20 4 510	44 17 814	54 32 113	21 17 846	1 1 062
100000 und mehr	Th PI	505 265 327	88 20 433	177 71 397	159 96 674	53 44 622	28 32 201
Verleihbezirk West	Th PI	1 465 673 089	360 88 061	612 247 683	361 216 731	101 85 272	31 35 342
in vH	Th PI	100 100	24,6 13,1	41,8 36,8	24,6 32,2	6,9 12,7	2,1 5,2
in vH des Bundesgebietes einschl. Berlin (West)	Th PI	26,4 29,4	18,8 19,1	26,9 27,5	35,5 35,4	37,0 36,6	45,0 45,1

¹⁾ Bevölkerungsstand: 6. 6. 1961. — ²⁾ Th: Filmtheater; PI: Sitzplätze.

Tabelle 37

**Ortsfeste Filmtheater im Verleihbezirk Südwest
nach Gemeindegrößenklassen und Platzzahlgruppen
(Stand: 31.12.1964)**

Gemeindegrößenklassen (Gemeinden mit...Einwohnern) ¹⁾	Th Pl ²)	Ortsfeste Film- theater insgesamt	Davon mit...Sitzplätzen					Filmtheater Sitzplätze
			bis 300	301 bis 500	501 bis 750	751 bis 1000	über 1000	
			unter 2000	Th PI	208 49 923	182 40 826	26 9 097	
2000 bis unter 5000	Th PI	476 139 017	299 72 702	170 62 558	7 3 757	— —	— —	
5000 bis unter 10000	Th PI	316 115 268	94 23 847	201 80 000	20 10 541	1 880	— —	
10000 bis unter 20000	Th PI	154 68 416	28 7 347	87 35 752	38 24 563	1 754	— —	
20000 bis unter 50000	Th PI	155 77 309	24 5 664	62 25 822	53 32 414	16 13 409	— —	
50000 bis unter 100000	Th PI	60 34 665	7 1 613	16 6 929	23 13 559	11 9 334	3 3 230	
100000 und mehr	Th PI	248 120 774	66 15 304	79 31 083	65 39 427	30 26 014	8 8 946	
Verleihbezirk Südwest	Th PI	1617 605 372	700 167 303	641 251 241	206 124 261	59 50 391	11 12 176	
in vH	Th PI	100 100	43,3 27,6	39,6 41,5	12,7 20,6	3,7 8,3	0,7 2,0	
in vH des Bundesgebietes einschl. Berlin (West)	Th PI	29,1 26,5	36,6 36,3	28,1 27,9	20,2 20,3	21,6 21,7	15,9 14,5	

¹⁾ Bevölkerungsstand: 6. 6. 1961. — ²⁾ Th: Filmtheater; Pl: Sitzplätze.

Tabelle 38

**Ortsfeste Filmtheater im Verleihbezirk Süd
nach Gemeindegrößenklassen und Platzzahlgruppen
(Stand: 31.12.1964)**

Gemeindegrößenklassen (Gemeinden mit...Einwohnern) ¹⁾	Th Pl ²)	Ortsfeste Film- theater insgesamt	Davon mit...Sitzplätzen					Filmtheater Sitzplätze
			bis 300	301 bis 500	501 bis 750	751 bis 1000	über 1000	
			unter 2000	Th PI	156 37 961	138 31 632	18 6 329	
2000 bis unter 5000	Th PI	360 106 361	218 54 058	141 51 603	1 700	— —	— —	
5000 bis unter 10000	Th PI	275 100 024	79 19 207	175 69 103	21 11 714	— —	— —	
10000 bis unter 20000	Th PI	152 67 804	22 5 424	89 38 114	37 20 920	4 3 346	— —	
20000 bis unter 50000	Th PI	175 92 915	21 5 152	57 23 562	81 50 347	14 11 724	2 2 130	
50000 bis unter 100000	Th PI	72 37 988	17 3 915	15 6 592	28 16 873	12 10 608	— —	
100000 und mehr	Th PI	198 93 665	56 12 170	70 28 315	45 27 139	19 16 070	8 9 971	
Verleihbezirk Süd	Th PI	1 388 536 718	551 131 558	565 223 618	213 127 693	49 41 748	10 12 101	
in vH	Th PI	100 100	39,7 24,5	40,7 41,7	15,4 23,8	3,5 7,8	0,7 2,2	
in vH des Bundesgebietes einschl. Berlin (West)	Th PI	25,0 23,5	28,8 28,5	24,8 24,8	20,9 20,8	17,9 17,9	14,5 15,4	

¹⁾ Bevölkerungsstand: 6. 6. 1961. — ²⁾ Th: Filmtheater; Pl: Sitzplätze.

Tabelle 39

**Ortsfeste Filmtheater im Verleihbezirk Berlin (West) nach Platzzahlgruppen
(Stand: 31.12.1964)**

Gemeindegrößenklassen (Gemeinden mit...Einwohnern) ¹⁾	Th PI ²⁾	Ortsfeste Film- theater insgesamt	Davon mit...Sitzplätzen				
			bis 300	301 bis 500	501 bis 750	751 bis 1000	über 1000
			Filmtheater Sitzplätze				
100000 und mehr	Th PI	179 89 327	47 10 970	49 19 972	59 35 446	18 15 801	6 7 138
in vH	Th PI	100 100	26,2 12,3	27,4 22,3	33,0 39,7	10,0 17,7	3,4 8,0
in vH des Bundesgebietes einschl. Berlin (West)	Th PI	3,2 3,9	2,4 2,4	2,2 2,2	5,8 5,8	6,6 6,8	6,7 9,1

¹⁾ Bevölkerungsstand: 31.12.1964. — ²⁾ Th: Filmtheater; PI: Sitzplätze.

Tabelle 40

**Ortsfeste Filmtheater nach Verleihbezirken
(Stand: 31.12.1964)**

Verleihbezirk	Ortsfeste Filmtheater		Sitzplätze		
	Anzahl	in vH	Anzahl	in vH	je 1000 Einw.
Nord	902	16,3	381 248	16,7	34,4
West	1 465	26,4	673 089	29,4	37,8
Südwest	1 617	29,1	605 372	26,5	45,2
Süd	1 388	25,0	536 718	23,5	41,6
Berlin	179	3,2	89 327	3,9	40,6
Bundesgebiet ein- schl. Berlin (West)	5 551	100	2 285 754	100	39,0

Tabelle 41

Ortsfeste Filmtheater und Sitzplätze von 1955 bis 1964

Ende des Kalender- jahres ¹⁾	Ortsfeste Filmtheater (35 mm)		Darunter mit Bildwand im Seitenverhältnis von 1:2 und mehr			Sitzplätze	
	Anzahl	1950 = 100 ²⁾	insgesamt	davon mit		Anzahl in 1000	1950 = 100 ²⁾
				Magnetton	Lichtton		
1955	6239	157,5	2102	558	1544	2562	160,0
1956	6438	162,5	2973	661	2312	2658	166,0
1957	6577	166,0	3797	713	3084	2740	171,1
1958	6789	171,4	4335	735	3600	2814	175,8
1959	7085	173,8	4655	743	3912	2926	177,6
1960	6950	170,2	4831	745	4086	2878	174,5
1961	6666	163,2	4986	748	4238	2765	167,6
1962	6327	154,9	4819	716	4103	2609	158,2
1963	5964	145,9	4726	688	4038	2463	149,2
1964	5551	135,6	4401 ³⁾	.	.	2286	142,8

¹⁾ Bis 1958: Angaben ohne Saarland. — ²⁾ Um die Vergleichsmöglichkeit zu gewährleisten, wurden die Angaben für 1959 bis 1964 auch hier ohne Saarland errechnet. — ³⁾ Darunter 61 Filmtheater mit Einrichtung zur Vorführung von 70-mm-Filmen ausgestattet.

Tabelle 42

Sitzplätze je Filmtheater und je 1000 Einwohner von 1955 bis 1964

Ende des Kalenderjahres ¹⁾	Sitzplätze			
	je Filmtheater	1950 = 100 ²⁾	je 1000 Einwohner ³⁾	1950 = 100 ²⁾
1955	411	101,7	49,5	152,8
1956	413	102,2	50,8	156,8
1957	417	103,2	51,7	159,6
1958	415	102,7	52,4	161,7
1959	413	102,2	53,0	162,0
1960	414	102,7	51,4	157,1
1961	415	102,7	48,9	149,1
1962	412	102,0	45,6	139,2
1963	413	102,2	42,6	129,9
1964	412	102,0	39,0	118,8

¹⁾ Bis 1958: Angaben ohne Saarland. — ²⁾ Um die Vergleichsmöglichkeit zu gewährleisten, wurden die Angaben für 1959 bis 1964 auch hier ohne Saarland errechnet. — ³⁾ Beziehungszahl = Einwohner am 31.12. des jeweiligen Jahres.
Bemerkungen: 1955: Erhebungsergebnis, 1956 bis 1964: Fortschreibungsergebnis.

E Filmbeuch

Tabelle 43

Filmbeuch von 1955 bis 1964 nach Gemeindegroßenklassen

Kalenderjahr ¹⁾	Besucher im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) ²⁾			Davon in Gemeinden mit ... Einwohnern ³⁾					
				bis unter 50000		50000 bis unter 100000 ⁴⁾		100000 und mehr (Großstädte) ⁵⁾	
	Anzahl in Mill.	Zu- bzw. Abnahme g. Vorjahr in vH	1950 = 100 ⁴⁾	Anzahl in Mill.	Anteil in vH	Anzahl in Mill.	Anteil in vH	Anzahl in Mill.	Anteil in vH
1955	766	+ 4,1	157,2	348	45,5	60	7,8	358	46,7
1956	818	+ 6,7	167,7	368	45,0	65	7,9	385	47,1
1957	801	- 2,0	164,3	362	45,2	63	7,8	376	47,0
1958	750	- 6,4	153,8	347	46,3	57	7,6	345	46,1
1959	671	- 12,4	134,7	323	48,1	48	7,2	300	44,7
1960	605	- 9,8	121,9	293	48,5	44	7,2	268	44,3
1961	517	- 14,5	104,2	251	48,7	38	7,3	228	44,0
1962	443	- 14,3	89,3	s 217	49,0	s 33	7,4	s 193	43,6
1963	r 374	- 15,6	75,3	s 182	48,7	s 28	7,5	s 164	43,8
1964	p 335	- 10,3	.	.	.	.	.	.	.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

¹⁾ Bis 1958: Angaben ohne Saarland bzw. Saarbrücken. - ²⁾ Verkaufte Eintrittskarten in ortsfesten Filmtheatern, Mitspielstellen und Wanderfilmtheatern. - ³⁾ Bevölkerungsstand: 31.12.1964. - ⁴⁾ Insgesamt 49 Mittelstädte. - ⁵⁾ Einschließlich Berlin (West) bis 1958 insgesamt 53 Großstädte, ab 1959 insgesamt 54 Großstädte (durch Einbeziehung von Saarbrücken). - ⁶⁾ Um die Vergleichsmöglichkeit zu gewährleisten, wurden die Angaben für 1959 bis 1964 auch hier ohne das Saarland errechnet.

Bemerkungen: Die Zahl der Filmbeucher = verkaufte Eintrittskarten (einschl. Sozialkarten) im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) wurde errechnet aus den Brutto-Einnahmen der Filmtheater unter Zugrundelegung eines repräsentativ ermittelten durchschnittlichen Eintrittspreises; für Groß- und Mittelstädte nach Angaben der Stat. Ämter der jeweiligen Groß- bzw. Mittelstädte. Die Kurzfilmtheaterbeucher sowie die Beucher von gewerblichen Filmvorführungen in anderen Räumlichkeiten, die zeitweise zur Vorführung eines Filmes Verwendung fanden, sind dabei mitberücksichtigt, jedoch nicht die Beucher nichtgewerblicher Veranstaltungen sowie Filmclubs u. ä.

Tabelle 44

Häufigkeit des Filmbeuchs von 1955 bis 1964

Kalenderjahr ¹⁾	Jährliche Filmbeuche je Einwohner						
	im Bundesgebiet einschl. Berlin (West)			in Gemeinden mit ... Einwohnern ²⁾			
				bis unter 100000		100000 und mehr (Großstädte) ³⁾	
Anzahl	Zu bzw. Abnahme g. Vorj. in vH	1950 = 100 ⁴⁾	Anzahl	1950 = 100 ⁴⁾	Anzahl	1950 = 100 ⁴⁾	
1955	14,8	+ 2,8	149,5	11,7	148,1	20,2	145,3
1956	15,6	+ 5,4	157,6	12,3	155,7	21,4	154,0
1957	15,1	- 3,2	152,5	11,9	150,6	20,8	149,6
1958	14,0	- 7,3	141,4	11,2	141,8	18,8	135,3
1959	12,1	- 13,6	122,2	10,2	129,1	16,0	115,1
1960	10,8	- 10,7	109,1	9,1	115,2	14,2	102,2
1961	9,1	- 15,7	91,9	7,7	97,5	12,0	86,3
1962	7,7	- 15,4	77,8	6,5	82,3	10,1	72,7
1963	6,5	- 15,6	65,7	5,4	68,4	8,5	61,2
1964	5,7	- 12,3	.	.	.	.	.

¹⁾ Bis 1958: Angaben ohne Saarland. - ²⁾ Bevölkerungsstand: 31.12.1963. - ³⁾ Einschließlich Berlin (West) und Koblenz. - ⁴⁾ Um die Vergleichsmöglichkeit zu gewährleisten, wurden die Angaben für 1959 bis 1964 auch hier ohne Saarland bzw. die betreffenden Gemeinden errechnet.

Tabelle 45

Filmbeuch in Großstädten von 1955 bis 1964 (100000 Einwohner und mehr)

Kalenderjahr ¹⁾	Besucher ²⁾ in den 54 Großstädten des Bundesgebietes einschließlich Berlin (West) ³⁾			Davon in					
				53 Großstädte des Bundesgebietes			Berlin (West)		
	Anzahl in Mill.	Zu- bzw. Abnahme g. Vorj. in vH	1950 = 100 ⁴⁾	Anzahl in Mill.	Zu- bzw. Abnahme g. Vorj. in vH	1950 = 100 ⁴⁾	Anzahl in Mill.	Zu- bzw. Abnahme g. Vorj. in vH	1950 = 100
1955	358	+ 3,2	163,4	298	+ 3,4	156,6	60	+ 1,9	208,9
1956	385	+ 7,5	175,7	322	+ 8,2	169,4	63	+ 4,1	217,6
1957	376	- 2,2	171,8	316	- 1,8	166,3	60	- 4,4	208,0
1958	345	- 8,3	157,6	289	- 8,5	152,1	56	- 6,8	193,9
1959	300	- 13,8	135,8	249	- 14,8	129,6	51	- 8,7	177,1
1960	268	- 10,8	121,4	225	- 9,5	117,5	42	- 16,9	147,1
1961	228	- 15,0	103,2	194	- 13,9	101,2	33	- 20,9	116,4
1962	s 193	- 15,1	87,6	s 169	- 12,9	88,6	24	- 27,9	83,6
1963	s 164	- 15,3	74,2	s 144	- 14,9	74,9	20	- 18,2	68,6
1964	.	.	.	s 129	- 10,8	66,9	.	.	.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

¹⁾ Bis 1958: Angaben ohne Saarbrücken. - ²⁾ Einschließlich der Besucher von Spielstellen der Wanderfilmtheater sowie der Besucher von gewerblichen Filmvorführungen in anderen Räumlichkeiten, die zeitweise zur Vorführung eines Filmes Verwendung fanden (1959: Berlin, Essen, Wiesbaden und Oldenburg; 1960: Berlin, Dortmund, Wiesbaden und Oldenburg; 1961 und 1962: Berlin, Essen, und Wiesbaden; 1963: Berlin). - ³⁾ Bevölkerungsstand: 31.12.1964. - ⁴⁾ Um die Vergleichsmöglichkeit zu gewährleisten, wurden die Angaben für 1959 bis 1964 auch hier ohne Saarbrücken errechnet.

Tabelle 46

Filmbeuch in Mittelstädten sowie kleineren Städten und Gemeinden von 1955 bis 1964 (bis unter 100000 Einwohner)

Kalenderjahr ¹⁾	Besucher ²⁾ in Mittelstädten sowie kleineren Städten und Gemeinden des Bundesgebietes ³⁾			Davon in Gemeinden mit ... Einwohnern					
				bis unter 50000			50000 bis unter 100000		
	Anzahl in Mill.	Zu- bzw. Abnahme g. Vorj. in vH	1950 = 100 ⁴⁾	Anzahl in Mill.	Zu- bzw. Abnahme g. Vorj. in vH	1950 = 100 ⁴⁾	Anzahl in Mill.	Zu- bzw. Abnahme g. Vorj. in vH	1950 = 100 ⁴⁾
1955	408	+ 5,0	152,1	348	+ 5,3	152,7	60	+ 3,4	149,2
1956	433	+ 6,0	161,2	368	+ 5,7	161,4	65	+ 7,4	160,3
1957	425	- 1,8	158,3	362	- 1,8	158,5	63	- 1,9	157,3
1958	405	- 4,8	150,7	347	- 4,0	152,2	57	- 9,3	142,7
1959	371	- 11,1	133,8	322	- 10,4	136,2	48	- 15,7	120,3
1960	337	- 9,1	122,3	293	- 9,1	124,7	44	- 9,2	109,1
1961	289	- 14,2	105,0	251	- 14,3	106,9	38	- 13,8	94,1
1962	s 250	- 13,7	90,6	s 217	- 13,9	92,1	s 33	- 12,6	82,3
1963	s 210	- 15,8	76,2	s 182	- 15,9	77,3	s 28	- 14,8	70,0
1964	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

¹⁾ Bis 1958: Angaben ohne die betreffenden Gemeinden des Saarlandes. - ²⁾ Einschließlich der Besucher von Spielstellen der Wanderfilmtheater. - ³⁾ Bevölkerungsstand: 31.12.1963. - ⁴⁾ Um die Vergleichsmöglichkeit zu gewährleisten, wurden die Angaben für 1959 bis 1964 auch hier ohne die betreffenden Gemeinden des Saarlandes errechnet.

Tabelle 47

Zu- bzw. Abnahme des Filmbesuchs in Großstädten von 1955 bis 1964
[54 Großstädte des Bundesgebietes einschl. Berlin (West)]
nach Bundesländern

Kalender- jahr	Besucher in Land										
	SchH	Hmb	Brm	Ndsa	NrhW	Hess	Saar	RhPf	BaWü	Bay	Bln
	Anzahl Städte ¹⁾										
	2	1	2	6	23	5	1	3	5	5	1
	Zu- bzw. Abnahme gegenüber Vorjahr in vH										
1955	- 0,7	+ 1,6	+ 3,6	+ 3,1	+ 3,1	+ 4,5	+ 2,4	+ 4,5	+ 5,0	+ 5,1	+ 1,9
1956	+ 5,0	+ 5,1	+ 11,4	+ 10,4	+ 11,1	+ 4,6	+ 7,7	+ 8,2	+ 3,1	+ 6,6	+ 4,1
1957	+ 0,0	- 2,8	+ 5,2	- 1,1	- 2,8	- 3,3	- 7,9	+ 2,2	- 1,0	- 0,8	- 4,4
1958	- 7,6	- 3,7	- 11,0	- 6,0	- 12,2	- 8,6	- 3,0	- 4,8	- 4,7	- 4,8	- 6,8
1959	- 17,3	- 16,1	- 17,5	- 13,0	- 17,7	- 12,3	- 9,7	- 7,5	- 12,2	- 9,5	- 8,7
1960	- 12,2	- 8,3	- 9,5	- 7,7	- 13,4	- 6,4	- 27,2	- 5,2	- 3,4	- 5,7	- 16,9
1961	- 14,7	- 15,0	- 14,7	- 15,7	- 15,3	- 12,6	- 14,2	- 12,7	- 9,7	- 11,6	- 20,9
1962	- 13,7	- 18,2	- 14,7	- 13,7	s-12,9	- 11,6	- 6,9	- 9,0	- 8,7	- 12,3	- 27,9
1963	- 20,2	- 19,9	- 20,2	- 18,5	.	- 15,7	- 14,0	- 13,1	- 14,2	- 15,7	- 18,2
1964	- 12,4	- 17,3	- 12,0	- 11,7	.	- 10,7	- 3,4	- 6,9	- 7,5	- 8,2	.
	1950 = 100										
1955	152,5	160,5	163,1	163,2	151,3	161,0	148,0	165,1	158,4	159,5	208,9
1956	160,1	168,6	181,7	180,1	168,1	168,5	159,4	178,6	163,2	170,1	217,6
1957	160,2	163,8	191,2	178,2	163,4	162,9	146,8	182,6	161,7	168,8	208,0
1958	148,0	157,7	170,3	167,5	143,4	148,8	142,4	173,9	154,2	160,8	193,9
1959	122,4	132,3	140,5	145,7	118,0	130,5	128,6	160,8	135,4	145,6	177,1
1960	107,5	121,2	127,1	134,4	102,2	122,1	93,6	152,4	130,7	137,3	147,1
1961	91,8	103,0	108,5	113,4	86,5	106,7	80,2	133,1	118,1	121,4	116,4
1962	79,3	84,2	92,6	97,8	s 75,4	94,3	74,7	121,1	107,8	106,4	r 83,6
1963	63,3	67,5	73,9	79,7	.	79,5	64,3	105,3	92,6	94,4	68,6
1964	55,4	55,8	65,0	70,4	.	71,0	62,1	98,0	85,6	86,7	.

¹⁾ Bevölkerungsstand: 31. 12. 1964.

Bemerkungen: Obige Angaben beziehen sich ausschließlich auf die Großstädte und lassen nur in beschränktem Maße Rückschlüsse auf den Filmbesuch in den kleineren Städten und Gemeinden der einzelnen Länder zu.

Tabelle 48

Zu- bzw. Abnahme des Filmbesuchs in Großstädten von 1955 bis 1964
[53 Großstädte des Bundesgebietes einschl. Berlin (West)*]
nach Städtegrößengruppen

Kalenderjahr	Besucher in Städten mit... bis unter... Einwohnern				
	100000 — 200000	200000 — 500000	500000 — 1000000	1000000 — 2000000	2000000 und mehr
	Anzahl Städte ¹⁾				
	27*)	14	9	2	1
	Zu- bzw. Abnahme gegenüber Vorjahr in vH				
1955	+ 4,5	+ 3,2	+ 3,4	+ 2,6	+ 1,9
1956	+ 10,2	+ 7,7	+ 8,8	+ 5,5	+ 4,1
1957	- 1,0	- 2,3	- 2,3	- 1,5	- 4,4
1958	- 8,3	- 9,3	- 10,2	- 4,1	- 6,8
1959	- 13,4	- 15,9	- 15,9	- 13,0	- 8,7
1960	- 9,5	- 10,2	- 10,6	- 6,8	- 16,9
1961	- 13,3	- 13,3	- 14,8	- 13,5	- 20,9
1962	s- 11,6	s- 11,8	s- 12,9	- 15,3	- 27,9
1963	.	.	.	- 15,3	- 18,2
1964	.	.	.	- 12,7	.
	1950 = 100				
1955	146,6	156,7	161,3	158,9	208,9
1956	161,7	168,7	175,5	167,6	217,6
1957	160,6	164,8	171,4	165,1	208,0
1958	146,8	149,4	153,9	158,3	193,9
1959	126,9	125,7	129,5	137,7	177,1
1960	116,0	112,8	115,8	128,4	147,1
1961	100,6	97,8	98,7	111,1	116,4
1962	s 88,9	s 86,3	s 85,9	94,2	83,6
1963	.	.	.	79,8	68,6
1964	.	.	.	60,5	.

*) Ohne Saarbrücken, einschließlich Koblenz.

¹⁾ Bevölkerungsstand: 31. 12. 1964.

Bemerkungen: Obige Angaben beziehen sich ausschließlich auf die Großstädte und lassen nur in beschränktem Maße Rückschlüsse auf den Filmbesuch in den kleineren Städten und Gemeinden der einzelnen Länder zu.

Tabelle 49

Filmbesuch in Großstädten*) von 1959 bis 1964 nach Monaten
(ermittelt aus 20 resp. 9 Großstädten)

Monat	Besuchs- Zu- bzw. Abnahme gegenüber Vorjahr in vH					
	1959	1960	1961	1962	1963	1964
Januar	-11,0	- 8,3	-14,0	-15,6	-19,5	- 6,4
Februar	-11,7	-10,0	-14,2	-13,0	-18,9	+ 7,5
März	-11,2	-15,6	-17,0	- 9,2	- 8,1	- 0,8
April	-15,6	- 7,9	-10,8	-15,6	-13,0	-16,2
Mai	- 9,2	-13,5	- 1,5	-14,2	-18,3	-10,2
Juni	-13,4	-11,0	-17,3	- 5,2	- 5,5	-22,2
I. Halbjahr	-12,0	-11,1	-12,5	-12,6	-14,3	- 7,9
Juli	-24,1	+ 18,8	-16,5	-13,5	-24,1	-11,2
August	-11,8	- 6,4	-20,6	-16,7	+ 0,2	- 9,0
September	-17,3	- 9,1	-19,6	- 2,9	-12,5	- 8,1
Oktober	-14,4	- 8,4	-13,3	-13,3	-13,8	- 6,4
November	-15,9	-13,1	-14,0	-14,1	- 5,3	-12,6
Dezember	-17,0	-15,1	-13,0	- 9,2	-10,7	-11,1
II. Halbjahr	-16,6	- 6,5	-16,2	-11,8	-11,2	- 9,7
	Monatlicher Filmbesuch in vH des gesamten Filmbesuchs im Jahr					
	1959	1960	1961	1962	1963	1964
Januar	10,3	10,4	10,4	10,2	9,5	9,7
Februar	8,4	8,3	8,3	8,4	7,8	9,2
März	9,8	9,0	8,8	9,0	9,5	10,3
April	8,6	8,7	9,1	8,7	8,7	8,0
Mai	8,3	7,9	9,1	9,1	8,5	8,4
Juni	7,0	6,9	6,6	7,1	7,7	6,6
I. Halbjahr	52,4	51,2	52,3	52,5	51,7	52,2
Juli	6,3	8,3	8,0	8,0	6,9	6,8
August	8,2	8,4	7,8	7,2	8,3	8,2
September	7,8	7,8	7,3	7,9	7,8	7,9
Oktober	8,8	8,8	8,9	8,6	8,6	8,8
November	8,6	8,2	8,3	8,2	8,9	8,5
Dezember	7,9	7,3	7,4	7,6	7,8	7,6
II. Halbjahr	47,6	48,8	47,7	47,5	48,3	47,8

*) Erfaßt wurden die monatlichen Besucherzahlen von folgenden Großstädten, die zusammen einen repräsentativen Querschnitt für die Großstädte des Bundesgebietes darstellen, und zwar für die Jahre 1959 bis 1961: München, Essen, Dortmund, Stuttgart, Hannover, Bremen, Wuppertal, Kiel, Wiesbaden, Augsburg, Mülheim, Bielefeld, Münster, Solingen, Aachen, Mönchengladbach, Bremerhaven, Darmstadt, Mainz und Wilhelmshaven – und für 1962 bis 1964: München, Stuttgart, Bremen, Wiesbaden, Augsburg, Münster, Bremerhaven, Darmstadt und Mainz.

Tabelle 50

Großstädte mit ihren Filmtheatern und Besuchern von 1955 bis 1964

Spalte 0: Städte nach Größenordnung der Einwohnerzahlen geordnet (Stand: 31.12.1964); die Zahlen in Klammern geben die Einwohnerzahl am 31.12.1964 an. Spalte 1: Gesamtanzahl Filmtheater jeweils am 31.12. einschließlich Kurzfilmtheater. Zahlen in () sind die Anzahl an Filmtheatern, die ausschließlich den ausländischen Streitkräften zur Verfügung stehen (in Gesamtzahl nicht enthalten). Spalte 2: Sitzplätze in Filmtheatern jeweils am 31.12. einschließlich Kurzfilmtheater, soweit diese nicht ausschließlich für die Angehörigen der ausländischen Streitkräfte zur Verfügung stehen. Spalte 3 und 6: 1950 = 100. Spalte 4 und 7: Beziehungszahl = Einwohner am 31. Dezember des jeweiligen Jahres. (Die Angaben für die Jahre 1953 bis 1956 sind nach den fortgeschriebenen Bevölkerungszahlen der Volkszählung vom 13.9.1950, diejenigen für die Jahre 1957 bis 1960 nach den fortgeschriebenen Bevölkerungszahlen der Zählung vom 25.9.1956 und diejenigen für die Jahre 1961 bis 1964 nach den Ergebnissen der Volkszählung vom 6.6.1961 errechnet. – Da die Ergebnisse der neuen Zählung zum Teil Abweichungen von den nach der vorangegangenen Zählung fortgeschriebenen Werten aufweisen, ist ein Vergleich der Beziehungszahlen der Jahre 1957 bis 1964 mit denjenigen der Vorjahre einigen Einschränkungen unterworfen.) Spalte 5: Zahl der Besucher in den jeweiligen Kalenderjahren in Filmtheatern einschließlich Kurzfilmtheater und Spielstellen von Wanderfilmtheatern.

Bei einem Vergleich der jährlichen Besucherzahlen ist zu beachten, daß durch die Inbetriebnahme von Kurzfilmtheatern, bedingt durch ihr stündliches Programm, die Besucherzahlen der jeweiligen Städte meist eine größere Steigerung gegenüber dem Jahr vor der Eröffnung aufweisen. Da die Kurzfilmtheater-Besucher in der Besuchsstatistik mit enthalten sind und die Besuchssteigerung zu einem Teil durch Kurzfilmtheater-Besucher entstanden ist, darf diese, um ein richtiges Bild über die Besuchsentwicklung der jeweiligen Städte zu erhalten, nicht voll den Filmtheatern mit Zwei-Stunden-Programm zugeschrieben werden.

Stadt/ Kalenderjahr/ Einwohner 31.12.1964	Film- theater insge- samt	Sitzplätze			Besucher		
		insge- samt	1950 = 100	je 1000 Ein- wohner	insgesamt	1950 = 100	je Ein- wohner
0	1	2	3	4	5	6	7
Hamburg^{1) 2)}							
1955	166(1)	87 245	170,7	49,0	35 712 052	160,5	20,6
1956	171	90 291	176,6	51,2	37 516 324	168,6	21,3
1957	176	92 275	180,5	51,6	36 450 143	163,8	20,4
1958	179	94 524	184,9	52,3	35 098 466	157,7	19,4
1959	179	94 862	185,6	52,0	29 443 954	132,3	16,1
1960	173	92 859	181,6	50,6	26 985 658	121,2	14,7
1961	164	87 308	170,8	47,4	22 926 365	103,0	12,5
1962 ³⁾	134	72 128	141,1	39,0	18 747 744	84,2	10,1
1963	111	60 208	117,8	32,4	15 020 379	67,5	8,1
1964	100	53 991	105,6	29,1	12 422 586	55,8	6,7
(1 857 400 E)							
München⁴⁾							
1955	115	51 923	139,4	53,6	20 835 399	156,3	21,5
1956	125	57 271	153,8	58,7	22 135 429	166,0	22,7
1957	130	60 384	162,2	60,3	22 308 494	167,3	22,3
1958	128	60 294	161,9	58,3	21 225 417	159,2	20,5
1959	126	60 319	162,0	56,6	19 561 555	146,7	18,4
1960	122	57 111	153,4	51,8	18 700 254	140,3	17,0
1961	112	52 509	141,0	47,5	16 613 653	124,6	15,0
1962	106	48 254	129,6	42,2	14 762 416	110,7	12,9
1963	104	47 554	127,7	40,8	13 369 242	100,3	11,5
1964	94	42 934	115,3	36,0	12 371 561	92,8	10,4
(1 192 614 E)							

¹⁾ Einschließlich eines Kurzfilmtheaters (seit 1953). – ²⁾ Hamburg Spalte 1: Außerdem 3–6 Spielstellen von Wanderfilmtheatern. – ³⁾ Hamburg 1962 Spalte 5, 6 und 7: Einschließlich der Besucher von gewerblichen Filmvorführungen im Operettenhaus, das 1962 zeitweise zur Vorführung eines Filmes Verwendung fand – ⁴⁾ Einschließlich eines Kurzfilmtheaters (seit 1952).

noch: Tabelle 50

Stadt/ Kalenderjahr/ Einwohner 31.12.1964	Film- theater insge- samt	Sitzplätze			Besucher		
		insge- samt	1950 = 100	je 1 000 Ein- wohner	insgesamt	1950 = 100	je Ein- wohner
0	1	2	3	4	5	6	7
Köln¹⁾ 2)							
1955	76	40 804	160,6	57,3	17 084 732	164,3	24,0
1956	83	43 659	171,8	59,6	17 942 991	172,6	24,5
1957	85	44 676	175,8	60,5	17 355 170	166,9	23,5
1958	87	45 683	179,8	60,4	16 358 176	157,3	21,6
1959	87	45 632	179,6	59,0	13 854 424	133,2	17,9
1960	88	45 151	177,7	57,1	12 886 779	123,9	16,3
1961	84	42 804	168,5	53,3	11 155 002	107,3	13,9
1962	74	37 019	145,7	44,7	9 785 121	94,1	11,8
1963	64	32 967	129,7	39,4	8 363 000	80,4	10,0
1964 (824 061 E)	64	32 606	128,3	39,6	.	.	.
Essen							
1955	72	37 437	183,0	54,1	13 278 948	160,7	19,2
1956	72	37 692	184,2	53,3	14 720 769	178,2	20,8
1957	73	38 099	186,2	53,3	13 960 045	169,0	19,5
1958	74	38 611	188,7	53,4	11 931 002	144,4	16,5
1959 ³⁾	76	39 266	191,9	54,1	9 515 780	115,2	13,1
1960	69	36 355	177,7	49,9	7 634 346	92,4	10,5
1961 ³⁾	67	35 757	174,8	48,7	6 365 117	77,1	8,7
1962 ³⁾	60	32 505	159,5	44,5	.	.	.
1963	61	31 822	155,5	43,5	.	.	.
1964 (730 598 E)	50	25 281	123,6	34,6	.	.	.
Düsseldorf⁴⁾							
1955	55	33 152	141,0	51,5	13 857 662	155,8	21,5
1956	60	36 509	155,2	55,0	14 907 699	167,7	22,5
1957	63	37 952	161,4	56,0	14 479 754	162,8	21,4
1958	67	40 017	170,2	58,4	12 724 555	143,1	18,6
1959	66	37 230	158,3	53,7	10 617 516	119,4	15,3
1960	62	34 828	148,1	49,9	9 521 893	107,1	13,7
1961	59	33 689	143,3	48,0	8 222 357	92,5	11,7
1962	56	31 818	135,3	45,1	7 050 504	79,3	10,0
1963	54	29 753	126,5	42,2	6 171 000	69,4	8,8
1964 (702 811 E)	46	23 753	101,0	33,5	5 336 000	60,0	7,6
Frankfurt/M.⁴⁾							
1955	72(1)	35 137	154,7	55,3	15 662 333	160,5	24,6
1956	79	38 392	169,0	59,4	16 476 099	168,9	25,6
1957	83	40 201	176,9	62,9	15 626 551	160,1	24,5
1958	84	40 340	177,6	62,3	14 318 088	146,7	22,1
1959	83	39 920	175,7	60,7	12 653 303	129,7	19,2
1960	80	37 232	163,9	55,6	11 825 133	121,2	17,6
1961	74	34 968	153,9	51,7	10 224 753	104,8	15,1
1962	69	32 094	141,3	46,6	9 213 284	94,4	13,4
1963	63	28 909	127,2	41,8	7 557 671	77,5	10,9
1964 (689 479 E)	59	27 313	120,2	39,6	6 678 730	68,4	9,7

¹⁾ Einschließlich 2 Kurzfilmtheater (seit 1951 bzw. 1953). - ²⁾ Köln 1953-1956, Spalte 1: Außerdem 1-2 Spielstellen von Wanderfilmtheatern. - ³⁾ Essen 1959, 1961 und 1962, Spalte 5, 6 und 7: Einschließlich der Besucher von gewerblichen Vorführungen in der Grugahalle, die 1959, 1961 und 1962 zeitweise zur Vorführung eines Filmes Verwendung fand. - ⁴⁾ Einschließlich eines Kurzfilmtheaters (Düsseldorf: Seit 1954; Frankfurt: Seit 1950).

noch: Tabelle 50

Stadt/ Kalenderjahr/ Einwohner 31.12.1964	Film- theater insge- samt	Sitzplätze			Besucher		
		insge- samt	1950 = 100	je 1 000 Ein- wohner	insgesamt	1950 = 100	je Ein- wohner
0	1	2	3	4	5	6	7
Dortmund¹⁾							
1955	69	34 457	168,4	56,2	11 489 084	159,3	18,7
1956	75	37 930	185,3	60,9	13 448 989	186,5	21,6
1957	79	39 782	194,4	63,9	13 439 527	186,4	21,6
1958	78	39 458	192,8	62,9	11 296 156	156,7	18,0
1959	78	39 690	193,9	63,0	8 850 733	122,7	14,1
1960 ²⁾	77	39 265	191,9	62,3	7 550 428	104,7	12,0
1961 ²⁾	74	38 208	186,7	60,2	6 165 355	85,5	9,7
1962	67	33 545	163,9	51,8	5 112 717	70,9	7,9
1963	58	28 415	138,8	43,6	.	.	.
1964 (654 109 E)	45	21 956	107,3	33,6	.	.	.
Stuttgart							
1955	45	24 275	156,8	40,2	10 138 230	160,0	17,3
1956	46	25 920	167,4	40,9	10 542 777	166,4	17,6
1957	49	27 443	177,3	43,9	10 415 031	164,4	17,0
1958	54	29 454	190,2	46,5	9 900 316	156,3	16,0
1959	54	28 543	184,4	44,6	8 697 339	137,3	13,9
1960	57	29 103	188,0	45,2	8 126 376	128,3	12,8
1961	56	28 939	186,9	44,7	7 182 595	113,4	11,3
1962	53	26 932	174,0	42,0	6 327 812	99,9	9,9
1963	51	26 244	169,5	41,3	5 430 241	85,7	8,5
1964 (629 752 E)	46	23 105	149,2	36,7	4 974 725	78,5	7,9
Bremen¹⁾							
1955	44	22 385	132,2	44,0	8 975 721	170,2	17,6
1956	48	24 812	146,6	47,9	9 989 335	189,5	19,3
1957	51	26 796	158,3	50,6	10 532 663	199,8	19,9
1958	53	28 094	165,9	51,8	9 447 725	179,2	17,4
1959	53	27 963	165,2	50,7	7 777 997	147,5	14,1
1960	51	26 938	159,1	47,8	7 009 087	132,9	12,4
1961	48	25 348	149,7	44,2	5 923 463	112,3	10,3
1962	43	22 842	134,9	39,7	4 999 329	94,8	8,7
1963	39	20 966	123,8	36,1	3 996 058	75,8	6,9
1964 (587 941 E)	35	18 441	108,9	31,4	3 480 719	66,0	5,9
Hannover^{1) 3)}							
1955	47	27 006	156,0	50,9	11 936 134	178,0	22,5
1956	49	28 058	162,1	51,0	13 130 606	195,8	23,9
1957	49	28 058	162,1	50,3	13 019 396	194,1	23,4
1958	52	29 706	171,6	52,5	12 353 429	184,2	21,8
1959	52	29 706	171,6	51,7	10 899 415	162,5	19,0
1960	51	29 399	169,8	51,0	10 207 499	152,2	17,7
1961	49	28 362	163,8	49,0	8 586 478	128,0	14,8
1962	46	26 915	155,5	46,8	7 329 369	109,3	12,8
1963	39	24 556	141,9	43,2	5 992 767	89,3	10,5
1964 (565 104 E)	36	20 120	116,2	35,6	5 221 559	77,9	9,2

¹⁾ Einschließlich eines Kurzfilmtheaters (Dortmund: 1956 bis 1964; Bremen: Seit 1952; Hannover: Seit 1951). - ²⁾ Dortmund 1960 und 1961 Spalte 5, 6 und 7: Einschließlich der Besucher von gewerblichen Filmvorführungen in der Westfalenhalle, die 1960 und 1961 zeitweise zur Vorführung eines Filmes Verwendung fand. - ³⁾ Hannover 1954 und 1955, Spalte 1: Außerdem eine Spielstelle eines Wanderfilmtheaters.

noch: Tabelle 50

Stadt/ Kalenderjahr/ Einwohner 31.12.1964	Film- theater insge- samt	Sitzplätze			Besucher		
		insge- samt	1950 = 100	je 1 000 Ein- wohner	insgesamt	1950 = 100	je Ein- wohner
0	1	2	3	4	5	6	7
Duisburg							
1955	43	27 016	142,4	56,3	8 839 949	144,1	18,4
1956	44	27 547	145,2	55,9	9 861 765	160,7	20,0
1957	45	27 995	147,6	56,7	9 384 516	152,9	19,0
1958	45	28 117	148,2	56,1	7 812 460	127,3	15,6
1959	45	28 117	148,2	56,0	6 430 048	104,8	12,8
1960	42	26 536	139,9	52,7	5 077 123	82,7	10,1
1961	38	24 297	128,1	48,2	4 232 213	69,0	8,4
1962	35	22 331	117,7	44,5	.	.	.
1963	30	19 377	102,1	39,0	.	.	.
1964	24	15 695	82,7	32,0	.	.	.
(490 374 E)							
Nürnberg¹⁾							
1955	39(1)	18 579	168,7	44,4	8 627 146	216,1	20,6
1956	41	20 546	186,5	47,9	9 204 829	230,5	21,5
1957	43	21 775	197,7	50,1	8 745 741	219,0	20,1
1958	44	22 219	201,7	50,3	8 164 847	204,5	18,5
1959	44	22 303	202,5	49,6	7 114 641	178,2	15,8
1960	42	21 113	191,7	46,0	6 480 316	162,3	14,1
1961	40	19 798	179,8	43,1	5 724 668	144,4	12,5
1962	38	18 506	168,0	39,9	4 854 297	121,6	10,5
1963	35	16 981	154,2	36,3	4 078 836	102,2	8,7
1964	31	15 011	136,3	32,0	3 682 071	92,2	7,8
(469 143 E)							
Wuppertal							
1955	27	18 778	131,7	46,3	5 609 795	131,9	13,8
1956	31	20 356	142,8	50,1	5 904 000	138,8	14,4
1957	32	20 862	146,3	50,6	5 550 435	130,5	13,5
1958	32	20 783	145,8	49,9	4 958 882	116,6	11,9
1959	33	21 418	150,2	51,0	3 960 224	93,1	9,4
1960	32	20 803	145,9	49,4	3 461 091	81,4	8,2
1961	31	20 116	141,1	47,4	2 990 587	70,3	7,0
1962	30	18 482	129,6	43,6	.	.	.
1963	30	17 315	121,4	40,9	.	.	.
1964	25	13 977	98,0	33,2	.	.	.
(421 167 E)							
Gelsenkirchen							
1955	36	18 446	169,7	49,6	6 487 649	134,7	17,5
1956	39	20 025	184,2	52,8	7 753 720	161,0	20,4
1957	41	21 332	196,2	55,4	7 538 522	156,5	19,6
1958	43	22 280	204,3	56,8	6 283 848	130,4	16,1
1959	43	22 119	203,5	56,6	4 821 687	100,1	12,3
1960	40	20 518	188,7	52,7	3 762 784	78,1	9,7
1961	36	18 773	172,7	48,2	3 082 498	64,0	7,9
1962	35	18 181	167,2	47,6	.	.	.
1963	32	16 688	153,5	43,8	.	.	.
1964	28	13 336	122,7	35,5	.	.	.
(375 640 E)							

¹⁾ Einschließlich eines Kurzfilmtheaters (seit 1953 bzw. 1954; darunter eins im Dezember 1955 auf Normalprogramm umgestellt).

noch: Tabelle 50

Stadt/ Kalenderjahr/ Einwohner 31.12.1964	Film- theater insge- samt	Sitzplätze			Besucher		
		insge- samt	1950 = 100	je 1 000 Ein- wohner	insgesamt	1950 = 100	je Ein- wohner
0	1	2	3	4	5	6	7
Bochum							
1955	38	17 935	147,9	52,4	5 606 581	152,7	16,4
1956	42	20 025	165,2	57,1	6 358 777	173,1	18,1
1957	45	21 405	176,5	59,9	6 355 625	173,0	17,8
1958	47	22 417	184,9	62,0	5 545 529	151,0	15,3
1959	47	22 230	183,3	61,0	4 407 478	120,0	12,1
1960	43	20 354	167,9	55,7	3 492 245	95,1	9,5
1961	38	18 089	149,2	49,2	2 877 142	78,3	7,8
1962	31	14 747	121,6	40,1	.	.	.
1963	29	13 822	114,0	37,6	.	.	.
1964	27	12 681	104,6	34,7	.	.	.
(365 379 E)							
Mannheim^{1) 2)}							
1955	31	17 575	185,6	60,8	5 726 844	171,1	19,8
1956	33	18 573	196,2	63,8	5 829 638	174,2	20,0
1957	35	20 268	214,1	68,9	5 800 311	173,3	19,7
1958	37	21 151	223,4	70,4	5 531 901	165,3	18,4
1959	38	21 408	226,1	70,0	4 742 147	141,7	15,5
1960	36	20 939	221,2	67,2	4 665 819	139,4	15,0
1961	36	20 259	214,0	63,9	4 213 858	125,9	13,3
1962	34	19 214	202,9	60,1	3 812 889	113,9	11,9
1963	30	16 618	175,5	51,6	3 192 938	95,4	9,9
1964	28	15 776	166,6	48,5	2 985 233	89,2	9,2
(325 100 E)							
Kiel							
1955	22	12 617	210,0	48,8	4 406 661	168,0	17,0
1956	26	14 317	238,3	54,5	4 835 979	184,4	18,4
1957	27	14 707	244,8	56,4	4 918 780	187,5	18,9
1958	27	14 366	239,1	54,0	4 439 546	169,2	16,7
1959	27	13 768	229,2	51,1	3 659 384	139,5	13,6
1960	26	13 208	219,8	48,6	3 132 050	119,4	11,5
1961	23	11 451	190,6	42,3	2 614 997	99,7	9,6
1962	20	8 992	149,7	33,2	2 239 632	85,4	8,3
1963	17	7 517	125,1	27,8	1 807 731	68,9	6,7
1964	17	7 616	126,8	28,1	1 600 000	61,0	5,9
(270 867 E)							
Oberhausen							
1955	22	12 820	206,1	53,7	3 895 313	173,3	16,3
1956	23	12 880	207,0	52,5	4 345 644	193,3	17,7
1957	25	13 864	222,9	55,3	4 324 539	192,4	17,2
1958	25	14 175	227,9	55,6	3 668 857	163,2	14,4
1959	25	14 161	227,6	55,3	2 946 738	131,1	11,5
1960	24	13 073	210,1	50,5	2 497 466	111,1	9,7
1961	24	13 017	209,2	49,8	2 085 715	92,8	8,0
1962	21	10 823	174,0	41,6	1 821 916	81,0	7,0
1963	17	9 018	145,0	34,6	1 649 765	73,4	6,3
1964	16	8 528	137,1	32,8	.	.	.
(259 945 E)							

¹⁾ Einschließlich eines Kurzfilmtheaters (seit 1959). — ²⁾ Mannheim: Ohne eigene Filmtheater der ausländischen Streitkräfte.

noch: Tabelle 50

Stadt/ Kalenderjahr/ Einwohner 31.12.1964	Film- theater insge- samt	Sitzplätze			Besucher		
		insge- samt	1950 = 100	je 1000 Ein- wohner	insgesamt	1950 = 100	je Ein- wohner
0	1	2	3	4	5	6	7
Wiesbaden^{1) 2) 3)}							
1955	32	14 380	160,9	57,9	5 672 158	169,8	22,8
1956	32	14 380	160,9	56,8	5 879 573	176,0	23,2
1957	34	15 079	168,7	60,3	5 511 317	164,9	22,0
1958	34	15 079	168,7	59,7	4 904 309	146,8	19,4
1959 ⁴⁾	33	14 582	163,2	57,3	4 180 819	125,1	16,4
1960 ⁴⁾	30	12 847	143,8	49,9	3 854 635	115,4	15,0
1961 ⁴⁾	27	11 639	130,2	44,8	3 354 108	100,4	12,9
1962 ⁴⁾	25	10 927	122,3	42,6	2 922 133	87,5	11,4
1963	25	10 806	120,9	41,8	2 518 611	75,4	9,7
1954 (260 610 E)	23	9 863	110,4	37,8	2 148 566	64,3	8,2
Karlsruhe^{5) 6)}							
1955	20	10 450	195,0	47,2	4 438 658	158,7	20,1
1956	22	11 626	215,9	51,2	4 555 715	162,9	20,1
1957	24	12 593	234,9	55,1	4 454 938	159,3	19,5
1958	25	12 399	231,3	53,5	4 321 203	154,5	18,7
1959	26	12 806	238,9	54,5	3 849 506	137,6	16,4
1960	26	13 256	247,3	55,1	3 847 629	137,5	16,0
1961	26	13 256	247,3	53,8	3 606 692	128,9	14,6
1962	24	12 698	235,8	50,8	3 457 662	123,6	13,9
1963	20	10 506	196,0	41,9	2 996 104	107,1	11,9
1964 (253 226 E)	19	10 315	192,4	40,7	2 755 080	99,2	10,9
Braunschweig⁷⁾							
1955	18	9 589	162,9	39,3	4 155 905	175,9	17,0
1956	18	9 589	162,9	38,6	4 738 061	200,5	19,6
1957	20	10 510	178,5	43,0	4 586 571	194,1	18,7
1958	21	11 036	187,4	44,5	4 272 376	180,8	17,2
1959	22	11 254	191,1	45,6	3 789 923	160,4	15,4
1960	22	11 228	190,7	46,1	3 387 063	143,3	13,9
1961	20	10 278	174,6	42,2	2 868 068	121,4	11,8
1962	19	9 473	160,9	38,8	2 582 547	109,3	10,6
1963	16	8 213	139,5	33,9	2 038 379	86,3	8,4
1964 (240 028 E)	16	7 751	131,6	32,3	1 820 235	77,0	7,6
Lübeck⁸⁾							
1955	22	10 548	174,5	46,0	3 752 800	137,7	16,4
1956	23	11 153	184,6	48,8	3 728 939	136,8	16,3
1957	23	11 182	185,0	48,5	3 648 473	133,9	15,8
1958	23	11 172	185,0	48,4	3 478 388	127,6	15,1
1959	22	10 765	178,1	46,4	2 885 776	105,9	12,4
1960	23	11 365	188,1	48,8	2 616 978	96,0	11,2
1961	23	11 355	187,9	48,0	2 295 452	84,2	9,7
1962	22	11 102	183,7	46,8	1 999 388	73,4	8,4
1963	17	8 890	147,1	37,9	1 578 108	57,9	6,6
1964 (239 171 E)	15	8 186	135,5	34,2	1 365 183	50,1	5,7

¹⁾ Einschließlich eines Kurzfilmtheaters (seit 1953). — ²⁾ Wiesbaden: Ohne eigene Filmtheater der ausländischen Streitkräfte. — ³⁾ Wiesbaden 1954–1961, Spalte 1: Außerdem 1–2 Spielstellen von Wanderfilmtheatern. — ⁴⁾ Wiesbaden 1959, 1960, 1961 und 1962 Spalte 5, 6 und 7: Einschließlich der Besucher von gewerblichen Filmvorführungen in der Rhein-Main-Halle, die 1959, 1960, 1961 und 1962 zeitweise zur Vorführung eines Filmes Verwendung fand. — ⁵⁾ Einschließlich eines Kurzfilmtheaters (seit 1959). — ⁶⁾ Karlsruhe: Ohne eigene Filmtheater der ausländischen Streitkräfte. — ⁷⁾ Braunschweig seit 1956 bis 1962, Spalte 1: Außerdem eine Spielstelle eines Wanderfilmtheaters. — ⁸⁾ Lübeck, Spalte 1: Außerdem 1–2 Spielstellen von Wanderfilmtheatern.

noch: Tabelle 50

Stadt/ Kalenderjahr/ Einwohner 31.12.1964	Film- theater insge- samt	Sitzplätze			Besucher		
		insge- samt	1950 = 100	je 1000 Ein- wohner	insgesamt	1950 = 100	je Ein- wohner
0	1	2	3	4	5	6	7
Krefeld¹⁾							
1955	17	9 909	120,1	50,1	3 511 021	123,0	17,7
1956	17	9 909	120,1	49,3	3 704 396	129,8	18,4
1957	17	9 883	119,8	49,2	3 566 712	124,9	17,7
1958	17	9 883	119,8	48,3	3 123 949	109,4	15,3
1959	18	10 236	124,1	49,5	2 528 744	88,6	12,2
1960	18	10 236	124,1	48,8	2 311 525	81,0	11,0
1961	18	9 686	117,4	45,5	1 942 397	68,0	9,1
1962	18	9 529	115,5	44,1	1 751 246	61,3	8,1
1963	19	9 752	118,2	44,9	1 595 059	55,9	7,3
1964 (220 188 E)	19	9 412	114,1	42,7	1 442 255	50,5	6,0
Kassel							
1955	16	8 252	159,5	42,8	3 492 603	162,0	18,1
1956	16	8 095	156,4	41,0	3 580 163	166,1	18,1
1957	16	8 052	155,6	41,0	3 677 723	170,6	18,7
1958	18	8 502	164,3	42,6	3 287 878	152,5	16,5
1959	19	8 401	162,3	41,6	3 936 610	136,2	14,6
1960	19	8 332	161,0	39,9	2 813 475	130,5	13,5
1961	17	7 658	148,0	36,3	2 532 713	117,5	12,0
1962	18	7 554	146,0	35,7	2 295 766	106,5	10,8
1963	18	7 554	146,0	35,5	2 009 630	93,2	9,5
1964 (213 402 E)	16	7 173	138,6	33,6	1 890 001	87,7	8,9
Augsburg							
1955	19	9 139	130,8	45,1	3 014 515	122,8	14,9
1956	20	9 522	136,3	46,5	3 228 536	131,5	15,8
1957	20	9 522	136,3	46,9	3 267 106	133,1	16,1
1958	22	10 334	147,9	50,5	3 246 151	132,2	15,9
1959	23	10 822	154,9	52,7	3 038 809	123,8	14,8
1960	22	10 496	150,2	50,8	2 918 861	118,9	14,1
1961	21	9 875	141,3	47,1	2 483 244	101,2	11,9
1962	20	9 513	136,2	45,2	2 180 512	88,8	10,4
1963	19	8 751	125,2	41,7	1 829 826	74,5	8,7
1964 (209 892 E)	17	7 858	112,5	37,4	1 641 078	66,9	7,8
Hagen							
1955	14	6 947	105,8	38,8	2 919 464	149,3	16,3
1956	14	7 125	108,5	38,5	3 178 376	162,5	17,2
1957	17	8 960	136,5	48,7	3 205 623	163,9	17,4
1958	17	9 125	139,0	48,5	2 908 628	148,7	15,5
1959	18	9 546	145,4	49,8	2 310 740	118,1	12,0
1960	18	9 546	145,4	48,8	1 819 612	93,0	9,3
1961	17	9 141	139,2	46,0	1 548 229	79,2	7,8
1962	15	8 440	128,5	42,5	.	.	.
1963	13	7 485	114,0	37,6	.	.	.
1964 (201 679 E)	13	7 485	114,0	37,1	.	.	.

¹⁾ Krefeld seit 1955, Spalte 1: Außerdem 1–2 Spielstellen von Wanderfilmtheatern mit je einer Vorstellung je Woche.

noch: Tabelle 50

Stadt/ Kalenderjahr/ Einwohner 31.12.1964	Film- theater insge- samt	Sitzplätze			Besucher		
		insge- samt	1950 = 100	je 1000 Ein- wohner	insgesamt	1950 = 100	je Ein- wohner
0	1	2	3	4	5	6	7
Münster¹⁾							
1955	10(1)	7 105	173,4	46,9	2 511 150	171,6	16,6
1956	11(1)	7 909	193,0	50,3	2 681 099	183,2	17,1
1957	11	7 909	193,0	48,3	2 624 023	179,3	16,0
1958	11	7 909	193,0	46,3	2 521 812	172,3	14,8
1959	14	9 755	238,0	55,7	2 870 537	196,2	16,4
1960	13	9 471	231,1	52,6	2 911 599	199,0	16,2
1961	13	9 350	228,2	50,8	2 539 706	173,6	13,8
1962	13	9 335	227,8	49,9	2 225 277	154,0	11,9
1963	13	9 356	228,3	49,1	2 082 246	142,3	10,9
1964 (194 341 E)	12	8 558	208,8	44,0	1 968 102	134,5	10,1
Mülheim/Ruhr							
1955	14	7 642	144,6	45,3	2 471 758	143,1	14,6
1956	14	7 859	148,7	45,4	2 726 946	157,8	15,7
1957	14	7 925	150,0	45,0	2 706 632	156,7	15,4
1958	15	8 089	153,1	45,0	2 234 446	129,3	12,4
1959	15	8 089	153,1	44,5	1 697 526	98,3	9,3
1960	13	7 305	138,2	39,5	1 452 920	84,1	7,9
1961	13	7 161	135,5	37,9	1 252 860	72,5	6,6
1962	12	6 591	124,7	34,9	.	.	.
1963	9	5 479	103,8	28,7	.	.	.
1964 (191 112 E)	11	6 098	115,4	31,9	.	.	.
Aachen¹⁾							
1955	12	7 596	186,7	50,0	3 775 758	187,8	24,8
1956	14	8 085	198,7	51,8	4 893 337	243,4	31,4
1957	15	8 388	206,1	53,2	4 656 541	231,6	29,5
1958	17	9 203	226,2	56,5	4 305 621	214,2	26,4
1959	17	9 203	226,2	55,3	3 857 958	191,9	23,2
1960	17	9 202	226,1	54,3	3 419 262	170,1	20,2
1961	17	9 093	223,5	52,7	2 811 165	139,8	16,3
1962	16	8 521	209,4	48,9	2 544 753	126,6	14,6
1963	16	8 521	209,4	48,4	.	.	.
1964 (178 058 E)	16	8 521	209,4	47,9	.	.	.
Ludwigshafen							
1955	17	8 698	148,2	58,1	2 487 499	167,6	16,6
1956	19	10 052	171,3	64,9	2 693 350	181,4	17,4
1957	20	10 344	176,3	66,9	2 696 416	181,6	17,4
1958	22	11 087	188,9	70,1	2 456 566	165,5	15,5
1959	23	10 662	181,7	66,0	2 394 917	161,3	14,8
1960	22	10 042	171,1	60,2	2 223 168	149,8	13,3
1961	20	9 311	158,7	54,8	1 902 883	128,2	11,2
1962	19	8 424	143,6	48,9	1 642 756	110,7	9,5
1963	17	7 721	131,6	44,2	1 446 679	97,5	8,3
1964 (174 412 E)	15	6 957	118,6	39,2	1 298 554	87,5	7,3

¹⁾ Einschließlich eines Kurzfilmtheaters (Münster: Seit 1959; Aachen: Seit 1955).

noch: Tabelle 50

Stadt/ Kalenderjahr/ Einwohner 31.12.1964	Film- theater insge- samt	Sitzplätze			Besucher		
		insge- samt	1950 = 100	je 1000 Ein- wohner	insgesamt	1950 = 100	je Ein- wohner
0	1	2	3	4	5	6	7
Solingen							
1955	17	8 482	117,2	52,1	2 674 813	122,6	16,4
1956	18	8 916	123,2	54,0	2 984 483	136,8	18,1
1957	19	9 207	127,2	56,0	2 820 645	129,3	17,2
1958	19	9 207	127,2	55,3	2 435 215	111,6	14,6
1959	19	9 207	127,2	54,6	2 073 366	95,1	12,3
1960	19	9 207	127,2	53,8	1 874 078	85,9	11,0
1961	18	8 746	120,8	50,4	1 660 764	74,8	9,4
1962	15	7 568	104,5	43,8	.	.	.
1963	16	7 920	109,4	45,8	.	.	.
1964 (174 073 E)	15	7 132	98,5	41,0	.	.	.
Bielefeld¹⁾							
1955	16	9 935	197,4	57,1	3 403 597	154,0	19,6
1956	16	9 926	197,2	56,4	4 121 999	186,5	23,4
1957	15	9 552	189,8	54,8	3 775 554	170,8	21,7
1958	15	9 552	189,8	54,4	3 595 096	162,6	20,5
1959	15	9 552	189,8	54,5	3 002 944	135,8	17,1
1960	15	9 486	188,5	54,2	2 770 486	125,3	15,8
1961	15	9 486	188,5	54,4	2 438 723	110,3	14,0
1962	14	8 619	171,2	49,5	.	.	.
1963	14	8 619	171,2	49,8	.	.	.
1964 (171 520 E)	14	8 619	171,2	50,3	.	.	.
Mönchengladbach							
1955	17	9 646	158,5	66,3	2 568 335	139,5	17,7
1956	18	9 987	164,1	67,6	3 002 878	163,1	20,3
1957	19	10 431	171,4	69,8	3 102 506	168,5	20,8
1958	17	9 831	161,6	65,1	2 721 626	147,8	18,0
1959	18	9 959	163,7	65,2	2 287 370	124,2	15,0
1960	19	9 746	160,2	63,6	1 989 231	108,0	13,0
1961	17	8 393	137,9	54,4	1 638 704	89,0	10,6
1962	17	8 393	137,9	54,6	.	.	.
1963	17	8 393	137,9	54,3	.	.	.
1964 (154 707 E)	16	7 808	128,3	50,5	.	.	.
Freiburg							
1955	11	6 224	146,6	48,2	2 602 219	151,5	20,2
1956	11	7 007	165,0	52,9	2 741 507	159,6	20,7
1957	11	7 007	165,0	51,8	2 745 092	159,9	20,3
1958	11	7 007	165,0	50,8	2 631 899	153,3	19,1
1959	11	7 007	165,0	50,5	2 377 661	138,5	17,1
1960	11	7 007	165,0	50,1	2 290 538	133,4	16,4
1961	11	7 007	165,0	49,1	2 023 448	117,8	14,2
1962	11	6 954	163,8	46,9	1 882 834	109,6	12,7
1963	11	6 954	163,8	45,9	1 663 033	96,8	11,0
1964 (152 320 E)	11	6 954	163,8	45,7	1 544 389	89,9	10,1

¹⁾ Einschließlich eines Kurzfilmtheaters (Bielefeld: Seit 1955; Mönchengladbach: Seit 1954).

noch: Tabelle 50

Stadt/ Kalenderjahr/ Einwohner 31.12.1964	Film- theater insge- samt	Sitzplätze			Besucher		
		insge- samt	1950 = 100	je 1 000 Ein- wohner	insgesamt	1950 = 100	je Ein- wohner
0	1	2	3	4	5	6	7
Bremerhaven							
1955	12	7 169	150,9	54,7	2 331 261	140,6	17,8
1956	14	8 374	176,2	62,9	2 604 790	157,0	19,6
1957	15	9 128	192,1	67,8	2 722 610	164,1	20,2
1958	15	9 128	192,1	66,6	2 354 111	141,9	17,2
1959	16	9 678	203,7	69,3	1 959 045	118,1	14,0
1960	16	9 709	204,3	68,8	1 799 445	108,5	12,8
1961	15	9 094	191,4	64,1	1 594 045	96,1	11,2
1962	15	9 094	191,4	63,5	1 415 766	85,4	9,9
1963	12	7 301	153,6	50,7	1 124 258	67,8	7,8
1964 (144 680 E)	10	5 642	118,7	39,0	1 023 809	61,7	7,1
Mainz¹⁾							
1955	15	6 563	170,3	56,1	2 829 901	178,9	24,2
1956	17	7 226	187,5	58,2	3 065 432	193,8	24,7
1957	20	8 867	230,1	70,7	3 164 317	200,1	25,2
1958	20	8 867	230,1	69,9	3 067 123	193,9	24,2
1959	20	8 840	229,4	68,1	2 774 736	175,5	21,4
1960	19	8 540	221,6	63,9	2 665 370	168,5	19,9
1961	18	7 709	200,0	56,5	2 362 757	149,4	17,3
1962	17	7 387	191,7	53,2	2 206 572	139,5	15,9
1963	16	7 051	183,0	49,9	1 873 965	118,5	13,3
1964 (143 460 E)	15	6 630	172,0	46,2	1 744 246	110,3	12,2
Osnabrück							
1955	9	5 238	166,5	41,7	2 205 816	158,9	17,5
1956	9	5 418	172,2	41,9	2 169 534	156,3	16,8
1957	9	5 417	172,2	41,1	2 086 703	150,3	15,8
1958	9	5 376	170,9	40,2	1 996 904	143,9	14,9
1959	9	5 376	170,9	39,7	1 673 169	120,5	12,3
1960	11	5 809	184,6	42,7	1 610 329	116,0	11,8
1961	11	5 809	184,6	42,3	1 370 093	98,7	10,0
1962	10	5 322	169,2	37,7	1 172 381	84,5	8,3
1963	8	3 930	124,9	27,6	943 513	68,0	6,6
1964 (142 821 E)	8	3 930	124,9	27,5	875 987	63,1	6,1
Bonn¹⁾							
1955	11	6 156	145,0	43,7	3 233 750	157,8	22,9
1956	13	7 738	182,3	54,2	3 416 463	166,7	23,9
1957	14	7 890	185,9	57,1	3 537 464	172,6	25,6
1958	14	7 865	185,3	55,4	3 168 488	154,6	22,3
1959	16	8 619	203,0	59,4	2 799 338	136,6	19,3
1960	16	8 619	203,0	59,3	2 692 376	131,4	18,5
1961	14	7 934	186,9	54,6	2 373 315	115,8	16,3
1962	14	7 934	186,9	55,3	.	.	.
1963	13	7 547	177,8	52,9	.	.	.
1964 (141 800 E)	12	7 227	170,2	51,0	.	.	.

¹⁾ Einschließlich eines Kurzfilmtheaters (Mainz: Seit 1954; Bonn: Seit 1954).

noch: Tabelle 50

Stadt/ Kalenderjahr/ Einwohner 31.12.1964	Film- theater insge- samt	Sitzplätze			Besucher		
		insge- samt	1950 = 100	je 1 000 Ein- wohner	insgesamt	1950 = 100	je Ein- wohner
0	1	2	3	4	5	6	7
Darmstadt¹⁾							
1955	11	5 675	138,6	45,9	2 574 095	168,6	20,8
1956	12	5 957	145,4	46,6	2 709 992	177,5	21,2
1957	15	7 338	179,2	57,2	2 725 914	178,6	21,3
1958	15	7 388	180,4	56,2	2 644 375	173,2	20,1
1959	15	7 307	178,4	54,3	2 298 251	150,5	17,1
1960	15	7 307	178,4	52,7	2 142 905	140,4	15,5
1961	14	6 899	168,4	48,8	1 893 690	124,0	13,4
1962	12	5 530	135,0	39,6	1 538 095	100,8	11,0
1963	12	5 530	135,0	39,5	1 398 987	91,6	10,0
1964 (139 748 E)	12	5 529	135,0	39,6	1 313 895	86,1	9,4
Saarbrücken							
1955	12	7 658	157,2	63,0	3 085 436	148,0	25,4
1956	12	7 667	157,3	62,1	3 323 164	159,4	26,9
1957	12	7 659	157,2	60,5	3 059 562	146,8	24,2
1958	12	7 596	155,9	58,9	2 968 111	142,4	23,0
1959	14	8 419	172,8	64,1	2 680 082	128,6	20,4
1960	14	8 405	172,5	63,2	1 950 518	93,6	14,7
1961	14	8 270	169,7	61,3	1 672 586	80,2	12,4
1962	14	8 007	164,3	60,3	1 557 742	74,7	11,7
1963	14	7 447	152,8	56,2	1 339 826	64,3	10,1
1964 (133 418 E)	14	7 445	152,8	55,8	1 293 845	62,1	9,7
Oldenburg²⁾							
1955	12	6 303	140,2	51,6	1 845 179	120,0	15,1
1956	12	6 258	139,2	51,2	2 152 215	140,0	17,6
1957	15	7 032	156,4	57,5	2 090 294	135,9	17,1
1958	15	6 936	154,3	55,5	1 934 225	125,8	15,5
1959 ³⁾	15	6 936	154,3	55,0	1 657 019	107,8	13,1
1960 ³⁾	15	6 936	154,3	54,4	1 553 424	101,0	12,2
1961	14	6 456	143,6	50,1	1 309 833	85,2	10,2
1962	14	6 456	143,6	49,5	1 187 515	77,2	9,1
1963	14	6 456	143,6	48,9	1 044 877	67,9	7,9
1964 (133 390 E)	14	6 456	143,6	48,4	912 938	59,4	6,8
Recklinghausen							
1955	13	6 185	153,4	49,7	1 815 392	133,7	14,6
1956	14	6 977	173,0	54,8	2 112 320	155,6	16,6
1957	14	6 835	169,5	54,0	2 050 671	151,0	16,2
1958	14	6 858	170,0	53,2	1 774 559	130,7	13,8
1959	14	6 854	169,9	52,5	1 376 104	101,3	10,5
1960	14	6 835	169,5	52,1	1 087 525	80,1	8,3
1961	14	6 835	169,5	51,8	918 232	67,6	7,0
1962	10	4 811	119,3	36,6	.	.	.
1963	10	4 773	118,3	36,3	.	.	.
1964 (131 354 E)	8	3 755	93,1	28,6	.	.	.

¹⁾ Einschließlich eines Kurzfilmtheaters (seit: 1955). — ²⁾ Oldenburg seit 1955, Spalte 1: Außerdem 1–2 Spielstellen von Wanderfilmtheatern. — ³⁾ Oldenburg 1959 und 1960, Spalte 5, 6 und 7: Einschließlich der Besucher von gewerblichen Filmvorführungen in der Weser-Ems-Halle, die 1959 und 1960 zeitweise zur Vorführung eines Filmes Verwendung fand.

noch: Tabelle 50

Stadt/ Kalenderjahr/ Einwohner 31.12.19..4	Film- theater insge- samt	Sitzplätze			Besucher		
		insge- samt	1950 = 100	je 1 000 Ein- wohner	insgesamt	1950 = 100	je Ein- wohner
0	1	2	3	4	5	6	7
Remscheid							
1955	13	5 132	164,0	43,7	1 665 135	158,1	14,2
1956	14	5 575	178,2	46,6	1 706 098	162,0	14,3
1957	13	5 679	181,5	47,0	1 742 194	165,4	14,4
1958	13	5 679	181,5	46,4	1 549 552	147,1	12,7
1959	12	5 354	171,1	43,3	1 308 442	124,2	10,6
1960	12	5 354	171,1	42,4	1 223 333	116,2	9,7
1961	11	5 154	164,7	40,2	1 102 510	104,7	8,6
1962	10	4 463	142,6	34,7	918 517	87,2	7,1
1963	10	4 463	142,6	34,6	775 640	73,7	6,0
1964 (130 886 E)	10	4 550	145,4	34,8	680 781	64,6	5,2
Heidelberg							
1955	18	7 328	193,0	58,5	2 641 391	136,6	21,1
1956	20	9 056	238,5	71,1	2 662 013	137,7	20,9
1957	20	9 056	238,5	72,1	2 665 037	137,8	21,2
1958	19	8 776	231,1	69,1	2 481 551	128,3	19,5
1959	19	8 776	231,1	68,6	2 167 874	112,1	17,0
1960	19	8 776	231,1	68,8	2 154 496	111,4	16,9
1961	19	8 776	231,1	68,5	2 021 022	104,5	15,8
1962	18	8 487	223,5	67,1	1 913 793	98,9	15,1
1963	18	8 487	223,5	67,1	1 647 974	85,2	13,0
1964 (125 259 E)	16	7 575	199,5	60,5	1 548 548	80,1	12,4
Regensburg							
1955	13	6 279	130,8	50,5	1 917 676	119,8	15,4
1956	13	6 236	129,9	49,9	1 998 053	124,8	16,0
1957	13	6 236	129,9	51,3	1 985 596	124,0	16,3
1958	13	6 160	128,3	50,0	1 901 599	118,8	15,4
1959	13	6 160	128,3	49,4	1 604 324	100,2	12,9
1960	12	5 648	117,7	45,4	1 455 099	90,9	11,7
1961	12	5 648	117,7	45,2	1 309 291	81,8	10,5
1962	11	5 290	110,2	42,3	1 049 503	65,6	8,4
1963	10	4 757	99,1	38,0	1 009 432	63,1	8,1
1964 (125 138 E)	10	4 757	99,1	38,0	925 145	57,8	7,4
Würzburg							
1955	8	4 805	93,8	47,3	2 034 997	139,9	20,0
1956	9	5 058	98,7	47,5	2 276 585	156,5	21,4
1957	10	5 215	101,8	48,3	2 241 371	154,1	20,8
1958	10	5 385	105,1	48,4	2 177 278	149,7	19,6
1959	10	5 385	105,1	47,8	1 918 786	131,9	16,9
1960	10	5 385	105,1	46,4	1 787 824	122,9	15,4
1961	10	5 385	105,1	45,8	1 588 879	109,2	13,5
1962	10	5 229	102,1	43,8	1 449 873	99,7	12,1
1963	10	5 215	101,8	43,5	1 259 096	86,6	10,5
1964 (121 016 E)	9	3 810	74,4	31,5	1 168 548	80,3	9,7

noch: Tabelle 50

Stadt/ Kalenderjahr/ Einwohner 31.12.1964	Film- theater insge- samt	Sitzplätze			Besucher		
		insge- samt	1950 = 100	je 1 000 Ein- wohner	insgesamt	1950 = 100	je Ein- wohner
0	1	2	3	4	5	6	7
Offenbach							
1955	11	5 163	159,3	49,3	1 866 386	133,8	17,8
1956	12	6 030	186,0	56,1	1 982 556	142,2	18,5
1957	15	7 418	228,9	69,0	2 060 965	147,8	19,2
1958	15	7 368	227,3	67,2	1 889 424	135,5	17,2
1959	14	7 207	222,4	64,5	1 649 285	118,3	14,8
1960	14	7 207	222,4	62,5	1 560 748	111,9	13,5
1961	14	7 108	219,3	60,3	1 394 240	100,0	11,8
1962	13	6 669	205,8	56,4	1 171 787	84,0	9,9
1963	11	5 434	167,7	46,0	968 527	69,4	8,2
1964 (118 088 E)	11	5 434	167,7	46,0	872 555	62,6	7,4
Salzgitter¹⁾							
1955	11	4 533	153,5	45,0	1 388 407	172,6	13,8
1956	12	4 861	164,6	47,6	1 593 559	198,2	15,6
1957	11	5 053	171,1	57,2	1 681 534	209,1	16,1
1958	14	5 904	199,9	55,5	1 518 108	188,8	14,3
1959	15	6 081	205,9	56,2	1 241 296	154,3	11,5
1960	14	5 847	197,9	52,9	1 091 653	135,7	9,9
1961	14	5 846	197,9	51,7	890 260	110,7	7,9
1962	12	5 215	176,5	46,1	705 182	87,7	6,2
1963	9	3 918	132,6	34,2	570 386	70,9	5,0
1964 (116 303 E)	9	3 918	132,6	33,7	532 649	66,2	4,6
Bottrop							
1955	10	5 215	178,0	49,2	1 563 141	130,1	14,8
1956	11	5 341	182,3	49,8	1 629 629	135,7	15,2
1957	10	5 116	174,7	46,6	1 521 294	126,6	13,9
1958	11	5 396	184,2	48,1	1 321 971	110,0	11,8
1959	11	5 396	184,2	47,8	993 801	82,7	8,8
1960	11	5 396	184,2	47,6	785 000	65,3	6,9
1961	9	4 686	160,0	41,1	646 936	53,9	5,7
1962	9	4 686	160,0	41,7	.	.	.
1963	8	4 381	149,6	38,9	.	.	.
1964 (113 302 E)	8	4 381	149,6	38,7	.	.	.

¹⁾ Salzgitter 1950 - 1962, Spalte 1: Außerdem 2-6 Spielstellen von Wanderfilmtheatern.

noch: Tabelle 50

Stadt/ Kalenderjahr/ Einwohner 31.12.1964	Film- theater insge- samt	Sitzplätze			Besucher		
		insge- samt	1950 = 100	je 1 000 Ein- wohner	insgesamt	1950 = 100	je Ein- wohner
0	1	2	3	4	5	6	7
Herne							
1955	12	6 194	180,6	53,2	1 890 109	120,1	16,2
1956	12	6 231	181,7	53,3	2 035 545	129,4	17,4
1957	12	6 231	181,7	53,0	1 903 122	120,9	16,2
1958	12	6 231	181,7	52,9	1 660 193	105,5	14,1
1959	12	6 139	179,0	52,7	1 267 014	80,5	10,9
1960	12	6 077	177,2	52,7	1 039 272	66,0	9,0
1961	10	5 279	154,0	45,9	809 484	51,4	7,0
1962	8	4 613	134,5	41,1	676 176	43,0	6,0
1963	7	4 454	129,9	40,0	550 366	35,0	4,9
1964 (110 080 E)	6	3 593	104,8	32,6	480 055	30,5	4,4
Wanne-Eickel							
1955	10	5 667	168,7	55,7	1 363 527	147,5	13,4
1956	10	5 701	169,7	54,6	1 531 620	165,7	14,7
1957	11	5 953	177,2	56,4	1 573 964	170,3	14,9
1958	11	5 953	177,2	55,6	1 207 212	130,6	11,3
1959	11	5 953	177,2	55,6	949 207	102,7	8,9
1960	11	5 953	177,2	55,0	787 095	85,1	7,3
1961	11	5 953	177,2	54,9	663 938	71,8	6,1
1962	9	5 258	156,5	48,6	515 448	55,8	4,8
1963	9	5 258	156,5	48,1	.	.	.
1964 (110 279 E)	8	4 316	128,5	39,1	.	.	.
Koblenz							
1955	11	4 571	124,6	52,3	1 626 932	142,7	18,6
1956	13	6 084	165,9	71,6	1 754 804	153,9	20,6
1957	13	6 063	165,3	65,7	1 819 053	159,5	19,7
1958	13	6 063	165,3	62,6	1 790 563	157,1	18,5
1959	14	6 812	185,7	69,7	1 594 425	139,9	16,3
1960	14	6 812	185,7	69,2	1 522 616	133,6	15,5
1961	11	6 126	167,0	61,4	1 332 289	116,9	13,4
1962	12	6 247	170,3	62,0	1 242 906	109,0	12,3
1963	12	6 247	170,3	61,2	1 106 196	97,0	10,8
1964 (102 509 E)	11	5 859	159,7	57,2	1 078 620	94,6	10,5

noch: Tabelle 50

Stadt/ Kalenderjahr/ Einwohner 31.12.1964	Film- theater insge- samt	Sitzplätze			Besucher		
		insge- samt	1950 = 100	je 1 000 Ein- wohner	insgesamt	1950 = 100	je Ein- wohner
0	1	2	3	4	5	6	7
Wilhelmshaven							
1955	7	4 384	99,6	43,9	1 421 024	112,3	14,2
1956	7	4 307	97,8	42,4	1 550 010	122,5	15,3
1957	8	4 857	110,3	48,5	1 598 362	126,3	16,0
1958	8	4 857	110,3	48,2	1 479 658	116,9	14,7
1959	8	4 857	110,3	47,7	1 232 184	97,3	12,1
1960	8	4 857	110,3	47,1	1 054 981	83,3	10,2
1961	8	4 857	110,3	46,6	918 007	72,5	8,8
1962	8	4 506	102,4	44,8	780 929	61,7	7,8
1963	6	3 406	77,4	33,9	623 867	49,3	6,2
1964 (100 671 E)	4	2 384	54,2	23,7	539 125	42,6	5,4
Berlin (West)¹⁾							
1955	257	123 831	149,3	56,2	59 981 400	208,9	27,2
1956	263	126 840	152,9	57,5	62 469 000	217,6	28,3
1957	264	129 254	155,8	58,0	59 730 255	208,0	26,8
1958	265	130 155	156,9	58,5	55 667 700	193,9	25,0
1959 ²⁾	265	130 977	157,9	59,3	50 843 000	177,1	23,0
1960 ³⁾	261	130 463	157,3	59,2	42 230 000	147,1	19,2
1961 ⁴⁾	226	115 117	138,9	52,6	33 412 000	116,4	15,3
1962 ⁵⁾	207	107 157	129,2	49,3	24 077 000	83,6	11,1
1963 ⁶⁾	190	97 867	118,0	44,5	19 700 000	68,6	9,0
1964 ³⁾ (2 200 200 E)	179	89 327	107,7	40,6	.	.	.
54 Großstädte⁴⁾							
1955	1 755	908 520	154,7	51,3	357 818 005	163,4	20,2
1956	1 857	965 211	164,4	53,7	384 764 946	175,7	21,4
1957	1 928	1 002 490	170,7	55,3	376 151 835	171,8	20,7
1958	1 966	1 021 377	174,0	55,5	345 088 957	157,6	18,8
1959 ⁵⁾	1 992	1 031 627	174,3	55,1	300 024 951	135,8	16,0
1960 ⁵⁾	1 940	1 003 492	169,6	53,1	267 711 416	121,4	14,2
1961 ⁵⁾	1 815	944 128	159,4	49,6	227 598 379	103,2	12,0
1962 ⁵⁾	1 663	861 270	145,3	45,1	s 193 300 000	87,6	10,1
1963	1 523	787 572	132,9	41,1	s 163 700 000	74,2	8,5
1964 (19 227 635 E)	1 394	707 528	119,2	36,8	.	.	.

¹⁾ Einschließlich 2 Kurzfilmtheater (seit 1953). — ²⁾ Berlin (West) 1959 bis 1963, Spalte 5, 6 und 7: Einschließ-
lich der Besucher von gewerblichen Filmvorführungen im Sportpalast, der 1959 bis 1963 zeitweise zur Vor-
führung eines Filmes Verwendung fand. — ³⁾ Berlin (West), Spalte 5, 6 und 7: Geschätzt. — ⁴⁾ Bis 1958: Angaben
ohne Saarbrücken, einschließlich Koblenz (53 Großstädte). — ⁵⁾ 54 Großstädte 1959 bis 1964, Spalte 3 und 6:
Um die Vergleichsmöglichkeit zu gewährleisten, wurden die Angaben für 1959 bis 1964 auch hier ohne
Saarbrücken errechnet.

Quelle: Statistische Ämter der jeweiligen Großstädte.

Tabelle 51

Filmtheater-Brutto- und Netto-Einnahmen von 1955 bis 1964

Einnahmen	Kalenderjahr ¹⁾	Millionen DM	In vH der Brutto-Einnahmen	Zu- bzw. Abnahme gegenüb. Vorjahr in vH	1950 = 100 ²⁾
Brutto-Einnahmen	1955	866	100	+ 9,0	199,6
	1956	956	100	+ 10,4	220,3
	1957	1014	100	+ 6,1	233,6
	1958	1013	100	— 0,0	233,6
	1959	926	100	— 10,7 ³⁾	208,7
	1960	863	100	— 6,7	195,5
	1961	778	100	— 9,9	176,3
	1962	710	100	— 8,7	161,0
	1963	r 648	100	— 8,7	147,0
	1964	p 651	100	+ 0,4	147,6
Vergnügungssteuer-Abgaben*)	1955	141	16,3	+ 0,7	154,6
	1956	151	15,8	+ 7,2	165,6
	1957	153	15,0	+ 1,1	167,4
	1958	143	14,1	— 6,6	156,4
	1959	121	13,1	— 16,5 ³⁾	130,6
	1960	106	12,1	— 12,9	114,2
	1961	82	10,6	— 22,3	89,1
	1962	55	7,8	— 32,6	60,3
	1963	38	5,8	— 31,6	41,6
	1964	29	4,4	— 24,7	31,3
Netto-Einnahmen	1955	725	83,7	+ 10,7	211,5
	1956	805	84,2	+ 11,0	234,8
	1957	861	85,0	+ 7,0	251,2
	1958	871	85,9	+ 1,1	254,1
	1959	805	86,9	— 9,7 ³⁾	229,5
	1960	758	87,9	— 5,1	217,2
	1961	696	89,5	— 8,2	199,5
	1962	655	92,2	— 5,9	187,7
	1963	r 610	94,2	— 6,8	175,1
	1964	p 622	95,6	+ 2,0	178,6

Bemerkungen: Die Angaben über die Brutto-Einnahmen beziehen sich auf die ortsfesten Filmtheater einschließlich der Räumlichkeiten, die zeitweise zur gewerblichen Vorführung eines Filmes herangezogen wurden, Kurzfilmtheater, Mitspielstellen sowie Wanderfilmbetriebe. Sie wurden errechnet aus dem Vergnügungssteuer-Aufkommen der Filmspielstellen im Bundesgebiet einschließlich Berlin (West) — unter Zugrundelegung eines repräsentativ ermittelten durchschnittlichen Vergnügungssteuersatzes — sowie aus der Umsatzsteuerstatistik des Statistischen Bundesamtes anhand des Gesamtumsatzes der Filmspielstellen.

¹⁾ Bis 1958: Angaben ohne Saarland. — ²⁾ Um die Vergleichsmöglichkeit zu gewährleisten, wurden die Angaben für 1959 bis 1964 auch hier ohne Saarland errechnet. — ³⁾ Ohne Saarland.

*) Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden.

Tabelle 52

Eintrittspreis von 1955 bis 1964
(Filmtheater-Brutto- und Netto-Eintrittspreis je Besucher)

Durchschnittlicher Eintrittspreis (Durchschnittlicher Erlös je verkaufte Eintrittskarte) ¹⁾	Kalenderjahr ²⁾	DM	Zu- bzw. Abnahme gegenüber Vorjahr in vH.	1950 = 100 ³⁾
Brutto-Eintrittspreis	1955	1,13	+ 4,6	127,0
	1956	1,17	+ 3,5	131,5
	1957	1,27	+ 8,5	142,7
	1958	1,35	+ 6,3	151,7
	1959	1,38	+ 2,2	155,1
	1960	1,43	+ 3,6	160,7
	1961	1,50	+ 4,9	168,5
	1962	r 1,60	+ 6,7	179,8
	1963	r 1,73	+ 8,1	194,4
	1964	p 1,94	+ 12,1	218,0
Vergnügungssteuer-Abgaben	1955	0,19	—	100,0
	1956	0,19	—	100,0
	1957	0,19	—	100,0
	1958	0,19	—	100,0
	1959	0,18	— 5,3	94,7
	1960	0,17	— 5,6	89,5
	1961	0,16	— 5,9	84,2
	1962	0,12	— 25,0	63,2
	1963	0,10	— 16,7	52,6
	1964	0,09	— 10,0	47,4
Netto-Eintrittspreis	1955	0,94	+ 5,6	134,3
	1956	0,98	+ 4,3	140,0
	1957	1,08	+ 10,2	154,3
	1958	1,16	+ 7,4	165,7
	1959	1,20	+ 3,4	171,4
	1960	1,26	+ 5,0	180,0
	1961	1,34	+ 6,3	191,4
	1962	1,48	+ 10,4	211,4
	1963	r 1,63	+ 10,1	232,9
	1964	p 1,85	+ 13,5	264,3

¹⁾ Repräsentativ ermittelt bzw. geschätzt. — ²⁾ Bis 1958: Angaben ohne Saarland. — ³⁾ Um die Vergleichsmöglichkeit zu gewährleisten, wurden die Angaben für 1959 bis 1964 auch hier ohne Saarland errechnet.

Aufteilung des Eintrittsgeldes

Um nachfolgende Rechnung zu erleichtern, wurde der Erlös einer Eintrittskarte von DM 1,— zugrunde gelegt. Dies bietet außerdem den Vorteil, daß die genannten Werte gleichzeitig in vH der Filmtheater-Bruttoeinnahmen zum Ausdruck gelangen.

Bei der Aufteilung des Eintrittsgeldes (Stand: 1964) ergibt sich, daß der Produzent von der an der Kinokasse gezahlten DM 1,— einen Anteil von DM 0,25 erhält. Durch die Besteuerung (allein durch Vergnügungs- und Umsatzsteuer) partizipiert der Staat an den Einnahmen mit DM 0,11. Unter Berücksichtigung der sonstigen Steuern liegt sein Anteil beträchtlich höher und erreicht fast denjenigen des Filmherstellers.

Tabelle 53

Position	Pf	Darunter Steuer
Filmtheater-Bruttoeinnahme	100	
abzüglich Vergnügungssteuer (4 vH der Bruttoeinnahme)	4	4
Filmtheater-Nettoeinnahme (96 vH der Bruttoeinnahme)	96	
davon Umsatzsteuer (4 vH der Bruttoeinnahme bzw. etwa 5 vH der Nettoeinnahme)		4
Die Filmtheater-Nettoeinnahme teilt sich auf in:		
Filmtheateranteil (55 vH der Nettoeinnahme)	53	
Wochenschaumiete (2 vH der Nettoeinnahme)	2	
Filmmiete (43 vH der Nettoeinnahme)	41	
davon Umsatzsteuer (4 vH der Filmmiete bzw. etwa 2 vH der Nettoeinnahme)		1,7
Die Filmmiete teilt sich auf in:		
Verleihanteil (10 Pf) einschl. der Vorkosten für Kopien, Werbung u. ä. (6 Pf) (40 vH der Filmmiete bzw. 16 vH der Nettoeinnahme)	16	
Produzentenanteil (60 vH der Filmmiete bzw. 26 vH der Nettoeinnahme)	25	
davon Umsatzsteuer (4 vH des Produzentenanteils bzw. etwa 1 vH der Nettoeinnahme)		1,0
Vergnügungs- und Umsatzsteuer zusammen		10,7

F Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK)

Tabelle 54

Zur öffentlichen Vorführung freigegebene Filme im Kalenderjahr 1964
nach Filmformat, Filmgattungen und Herstellungsländern

Herstellungsland	Freigegebene Filme insgesamt	Davon								Filme aller Gattg. zus.	
		35 mm									16 mm
		Spiel-filme	Kurz-spiel-filme	Kultur-filme (abendfüllend)	Kultur-filme (kurz)	Wirt-schafts-filme	Werbe-filme	Werbe-vor-spanne	zu-sammen		
Dt.Repr. u. Übl.	15	3	2	1	2	—	—	7	15	—	
Dt.Neuprod.	700	71 ²⁾	1	11	262	38	204	89	676	24	
SBZ	10	3	1	—	6	—	—	—	10	—	
Österreich	30	11	—	1	6	—	1	11	30	—	
Schweiz	16	—	—	1	11	—	1	1	14	2	
Belgien	7	1	—	—	4	—	—	1	6	1	
Bulgarien	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	
Dänemark	11	5	—	—	1	—	—	4	10	1	
Finnland	6	3	—	—	—	—	—	3	6	—	
Frankreich	100	17	4	3	52	—	4	20	100	—	
Frankr./Italien ¹⁾	124	63	—	2	—	—	—	59	124	—	
Italien	153	41	1	14	36	—	2	59	153	—	
Griechenland	9	4	—	—	—	—	—	5	9	—	
Großbritannien	152	41	27	1	31	—	3	49	152	—	
Jugoslawien	17	1	—	—	13	—	—	3	17	—	
Niederlande	7	—	—	—	2	—	5	—	7	—	
Polen	31	6	1	—	20	—	—	1	28	3	
Portugal	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	
Rumänien	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	
Schweden	14	4	—	—	4	—	1	5	14	—	
Spanien	13	8	—	—	—	—	—	5	13	—	
Tschechoslowakei	11	1	—	—	9	—	—	1	11	—	
UdSSR	10	5	—	1	1	—	—	3	10	—	
Ungarn	20	—	—	—	20	—	—	—	20	—	
Rep. Südafrika	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	
Argentinien	11	3	—	—	3	—	—	4	10	1	
Kanada	5	—	1	—	4	—	—	—	5	—	
Kolumbien	2	1	—	—	—	—	—	1	2	—	
Mexiko	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	
USA	397	124	74	1	30	—	—	165	394	3	
Iran	2	1	—	—	—	—	—	1	2	—	
Japan	17	7	1	2	—	—	—	7	17	—	
Ohne Ursprungsnachweis	2	—	—	—	—	—	—	2	2	—	
Freigegebene Filme insgesamt	1897	424	113	38	521	38	221	507	1862	35	

¹⁾ Französisch/italienische bzw. italienisch/französische Co-Produktionen. ²⁾ Darunter ein Fernsehfilm.

Tabelle 55

Zur öffentlichen Vorführung freigegebene Spielfilme (1 600 m und mehr — 35 mm) im Kalenderjahr 1964 nach Herstellungsjahren und Herstellungsländern

Herstellungsjahr	Freigegebene Spielfilme		Davon aus Herstellungsland															
	insgesamt	in vH	BRD ¹⁾	SBZ	Oe	Swz	Dä	Fr	Fr/It ²⁾	It	Gb	Jug	Swd	Spa	UdSSR	USA	Jap	Sonstg.
bis 1939	9	2,1	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	4	—	—
1940	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1941	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1942	2	0,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
1943	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1944	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1945	1	0,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
1946	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1947	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1948	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1949	1	0,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
1950	2	0,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
1951	2	0,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
1952	1	0,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
1953	2	0,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
1954	2	0,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
1955	1	0,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
1956	1	0,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
1957	3	0,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1
1958	2	0,5	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
1959	4	0,9	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
1960	13	3,1	—	1	—	—	1	1	1	3	1	—	—	—	2	—	3	—
1961	19	4,5	1	—	—	—	—	2	1	6	2	—	—	2	—	1	4	—
1962	40	9,4	—	1	—	—	2	5	5	12	2	—	—	1	1	8	2	1
1963	186	43,9	17	—	4	—	2	5	41	19	25	—	2	5	—	58	2	6
1964	133	31,4	53	—	7	—	—	4	15	1	9	1	2	—	3	34	1	3
Freigegebene Spielfilme insgesamt	424		74 ³⁾	3	11	—	5	17 ⁴⁾	63 ⁵⁾	41 ⁶⁾	41 ⁷⁾	1	4	8 ⁸⁾	5	124	7	20 ⁹⁾
in vH	100		17,5	0,7	2,6	—	1,2	4,0	14,8	9,7	9,7	0,2	0,9	1,9	1,2	29,2	1,7	4,7

¹⁾ Bis 1945 Deutsches Reich. — ²⁾ Französisch/italienische bzw. italienisch/französische Co-Produktionen. — ³⁾ Darunter ein Fernsehfilm, 17 deutsch/französisch/italienische, 6 deutsch/österreichische, je 4 deutsch/französische und deutsch/italienische, je 2 deutsch/jugoslawische und deutsch/spanisch/italienische sowie eine deutsch/spanisch/französische Co-Prod. — ⁴⁾ Darunter eine französisch/griechische Co-Prod. — ⁵⁾ Darunter 8 Filme in Co-Produktion mit einem spanischen sowie je eine mit einem belgischen und niederländisch/japanischen Produzenten. — ⁶⁾ Darunter 4 italienisch/spanische Co-Prod. — ⁷⁾ Darunter eine britisch/jugoslawische Co-Prod. — ⁸⁾ Darunter 2 spanisch/italienische sowie je eine spanisch/französische, spanisch/amerikanische (USA) und spanisch/argentinische Co-Prod. — ⁹⁾ Davon 6 Filme aus Polen, 4 aus Griechenland, je 3 aus Finnland und Argentinien sowie je einer aus Belgien, der Tschechoslowakei, dem Iran und Kolumbien.

Tabelle 56

Geprüfte Filme von 1955 bis 1964 nach Filmgattungen

Filmformat/ Filmgattung	Geprüfte Filme im Kalenderjahr									
	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
a) 35 mm										
Dt. Spielfilme	127	125	110	121	110	98	83	74	60	73
Dt. Fernsehspielfilme	—	—	—	—	1	—	1	4	1	1
Spielfilme aus der SBZ	3	2	7	5	3	3	4	1	—	3
Ausländische Spielfilme	380	378	436	441	417	432	397	393	347	351
Kurzspielfilme	77	69	38	67	48	44	37	66	42	113
Kulturfilme (abendfüllend)	52	52	48	40	54	35	36	35	25	40
Kulturfilme (kurz)	586	620	665	765	791	653	596	542	469	520
Wirtschaftsfilme	—	—	—	—	—	24	55	80	46	38
Werbefilme (abendfüllend)	2	2	5	1	6	2	—	1	—	—
Werbefilme (kurz)	352	460	528	594	594	892	948	821	565	221
Werbevorspanne	577	541	583	620	583	603	496	525	460	509
Normalfilme zusammen	2156	2249	2420	2654	2607	2786	2653	2542	2015	1869
b) 16 mm										
Dt. Spielfilme	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Dt. Fernsehspielfilme	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Spielfilme aus der SBZ	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ausländische Spielfilme	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—
Kurzspielfilme	18	3	12	5	4	5	3	10	21	2
Kulturfilme (abendfüllend)	7	11	6	14	8	1	5	9	1	2
Kulturfilme (kurz)	8	14	28	30	33	16	19	20	20	22
Wirtschaftsfilme	—	—	—	—	—	—	2	10	12	7
Werbefilme (abendfüllend)	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Werbefilme (kurz)	3	3	7	6	1	2	1	1	—	1
Werbevorspanne	9	—	4	—	1	1	—	—	—	—
Schmalfilme zusammen	45	32	60	57	47	26	31	50	54	34
Geprüfte Filme insgesamt	2201	2281	2480	2711	2654	2812	2684	2592	2069	1903

Bemerkungen: Hinsichtlich der Erhebungsgrundlagen abendfüllender Filme wird auf die Erläuterungen Seite V verwiesen.

Tabelle 57

Zur öffentlichen Vorführung freigegebene Spielfilme (1600 m und mehr — 35 mm) von 1961 bis 1964 nach Prüfentscheiden

Prüfentscheid (Zur Vorführung ... freigegeben)	Freigegebene Spielfilme im Kalenderjahr							
	1961		1962		1963		1964	
	Anzahl	in vH	Anzahl	in vH	Anzahl	in vH	Anzahl	in vH
ab 6 Jahren	70	14,5	61	13,0	66	15,8	51	12,1
ab 12 Jahren	149	30,9	134	28,5	127	30,5	135	31,8
ab 16 Jahren	149	30,9	167	35,5	144	34,5	137	32,3
ab 18 Jahren	114	23,7	108	23,0	80	19,2	101	23,8
Freigegebene Spielfilme insgesamt	482	100	470	100	417	100	424	100

Zur öffentlichen Vorführung freigegebene Spielfilme (1600 m und mehr—35 mm)
von 1955 bis 1964 nach Kalenderjahren und Herstellungsländern

Herstellungsland	Freigegebene Spielfilme im Kalenderjahr									
	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
Dt. Reprisen und Überläufer ¹⁾	5	2	3	6	4	2	1	7	2	3
Bundesrepublik Deutschland	123	123	108	114	105	97	82	66	60	71
Dt. Fernsehfilme	—	—	—	—	1	—	1	4	1	—
SBZ	3	2	7	5	3	3	4	1	—	3
Österreich	19	25	25	23	13	18	16	13	12	11
Schweiz	1	3	1	2	3	4	5	3	3	—
Liechtenstein	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
Belgien	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Dänemark	3	1	3	5	6	7	3	—	4	5
Finnland	—	1	2	1	1	1	—	3	1	3
Frankreich	35	45	47	47	44	49	42	46	16	17
Frankr./Italien ²⁾	20	16	17	22	26	52	46	54	51	63
Italien	26	24	36	19	25	35	38	43	35	41
Griechenland	—	1	1	1	—	1	—	1	3	4
Großbritannien	27	37	49	51	56	56	53	47	48	41
Jugoslawien	2	2	1	1	1	3	5	2	2	1
Niederlande	1	—	—	1	—	2	—	—	—	—
Norwegen	—	—	—	1	3	—	1	1	—	—
Polen	—	—	1	1	—	—	2	2	1	6
Schweden	2	3	8	6	10	6	8	9	10	4
Spanien	2	5	—	7	2	5	10	7	7	8
Tschechoslowakei	—	2	1	2	2	1	5	2	3	1
Ungarn	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—
UdSSR	—	2	3	5	5	6	2	4	7	5
Vereinigte Arabische Republik	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Marokko	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nigeria	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Südafrikanische Union	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Argentinien	—	2	—	2	3	1	2	3	3	3
Brasilien	—	—	—	1	—	—	1	2	2	—
Kanada	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Kolumbien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Kuba	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Mexiko	6	4	4	3	9	3	7	3	3	—
Panama	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
USA	234	206	226	232	193	175	141	132	134	124
China	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Indien	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Iran	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Israel	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Japan	1	1	1	5	5	6	5	6	8	7
Australien	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—
ohne Ursprungsnachweis	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Freigegebene Spielfilme insgesamt	513	508	547	566	521	537	482	470	417	424

¹⁾ Vor dem 8.5.1945 angelaufene Filme (Reprisen) bzw. fertiggestellte oder in Arbeit befindliche, aber noch nicht angelaufene Filme (Überläufer). — ²⁾ Französisch/italienische bzw. italienisch/französische Co-Produktionen.

Bemerkungen: Co-Produktionen sind nur unter einem Land aufgezeigt. — Hinsichtlich der Erhebungsgrundlagen abendfüllender Spielfilme wird auf die Erläuterungen Seite V verwiesen.

G Filmbewertungsstelle Wiesbaden (FBW)

Tabelle 59

Prädikatisierte Filme in den Jahren 1963 und 1964 nach Filmgattungen

Filmgattung	Prädikatisierte Filme im Kalenderjahr					
	1963			1964		
	insgesamt	davon mit Prädikat		insgesamt	davon mit Prädikat	
Wertvoll		Besonders wertvoll	Wertvoll		Besonders wertvoll	
Abendfüllende Spielfilme						
BRD (darunter Fernsehfilme)	11 (1)	9 (—)	2 (1)	13 (—)	9 (—)	4 (—)
SBZ	—	—	—	1	—	1
Ausland	63	43	20 ³⁾	72	57	15 ⁴⁾
Abendfüllende Kultur- und Dokumentarfilme						
BRD	5	4	1	6	5	1
SBZ	—	—	—	1	—	1
Ausland	9	4	5	6	2	4
Abendfüllende Märchen- und Jugendfilme						
BRD	—	—	—	—	—	—
SBZ	—	—	—	—	—	—
Ausland	3	1	2 ³⁾	5	5	—
Abendfüllende Lehrfilme						
BRD	1	—	1	—	—	—
SBZ	—	—	—	—	—	—
Ausland	1	1	—	—	—	—
Kultur- und Dokumentarfilme (kurz ¹⁾)						
BRD	137	121	16	147	123	24
SBZ	—	—	—	1	1	—
Ausland	193	160	33	208	179	29
Märchen- und Jugendfilme (kurz ¹⁾)						
BRD	—	—	—	—	—	—
SBZ	—	—	—	—	—	—
Ausland	1	—	1	2	2	—
Lehrfilme (kurz ²⁾)						
BRD	8	7	1	16	13	3
SBZ	—	—	—	—	—	—
Ausland	2	2	—	2	2	—
Prädikatisierte Filme insgesamt	434	352	82	480	398	82

¹⁾ Filme, die als Kulturfilm und zusätzlich als Märchen- und Jugendfilm ein Prädikat erhalten haben, sind nur unter der Rubrik Kultur- und Dokumentarfilme aufgeführt. — ²⁾ Filme, die als Kulturfilm und zusätzlich als Lehrfilm ein Prädikat erhalten haben, sind nur unter der Rubrik Kultur- und Dokumentarfilme aufgeführt. — ³⁾ Darunter ein Film zweimal (in Original- und synchronisierter Fassung) prädikatisiert. — ⁴⁾ Darunter 2 Filme zweimal (in Original- und synchronisierter Fassung) prädikatisiert.

Quelle: FBW, (Jahresstatistik), Wiesbaden.

Tabelle 60

Prädikatisierte Filme im Kalenderjahr 1964
nach Filmgattungen und Herstellungsländern

Herstellungsland	Spielfilme			Abendfüllende Kultur-, Dokumentar-, Lehr-, Jugend- und Märchenfilme			Kurzfilme (Kultur-, Dokumentar-, Lehr-, Märchen- und Jugendfilme)		
	insgesamt	davon mit Prädikat		insgesamt	davon mit Prädikat		insgesamt	davon mit Prädikat	
		Wertvoll	Besonders wertvoll		Wertvoll	Besonders wertvoll		Wertvoll	Besonders wertvoll
BRD	13	9	4	6	5	1	163	136	27
SBZ	1	—	1	1	—	1	1	1	—
Österreich	—	—	—	—	—	—	2	2	—
Schweiz	—	—	—	1	1	—	7	6	1
Belgien	—	—	—	—	—	—	7	7	—
Dänemark	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Finnland	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Frankreich	5	4	1	1	—	1	52	43	9
Frankr./Italien ¹⁾	14	14	—	1	—	1	—	—	—
Italien	5	4	1	—	—	—	34	31	3
Großbritannien	13	10	3	—	—	—	19	18	1
Jugoslawien	—	—	—	—	—	—	9	9	—
Niederlande	—	—	—	—	—	—	2	1	1
Norwegen	—	—	—	—	—	—	1	1	—
Polen	3	—	3	—	—	—	25	21	4
Portugal	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rumänien	—	—	—	—	—	—	1	1	—
Schweden	1	1	—	1	1	—	4	3	1
Spanien	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Tschechoslowakei	2	1	1	—	—	—	8	6	2
UdSSR	1	—	1	1	1	—	1	1	—
Ungarn	—	—	—	—	—	—	13	13	—
Zentralafr. Bund	—	—	—	—	—	—	2	2	—
Argentinien	—	—	—	—	—	—	3	3	—
Kanada	—	—	—	—	—	—	4	3	1
USA	24	20	4	6	4	2	17	11	6
China	—	—	—	—	—	—	1	1	—
Japan	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Prädikatisierte Filme insgesamt	86	66	20	18	12	6	376	320	56

¹⁾ Französisch/italienische bzw. italienisch/französische Co-Produktionen.

Quelle: FBW (Jahresstatistik), Wiesbaden.

Tabelle 61

Prädikatisierte Filme vom 20.8.1951 (Arbeitsbeginn) bis 1964
nach Filmgattungen

Filmgattung	Prädikatisierte Filme insgesamt	Davon mit Prädikat	
		Wertvoll	Besonders wertvoll
Abendfüllende Spielfilme			
BRD	187	151 ²⁾	36
(darunter Fernsehfilme)	(3)	(1)	(2)
SBZ	3	—	3
Ausland	648	452 ⁴⁾	196 ⁵⁾
Abendfüllende Kultur- und Dokumentarfilme			
BRD	102	66	36
SBZ	2	1	1
Ausland	120	75 ⁶⁾	45 ⁶⁾
Abendfüllende Märchen- und Jugendfilme			
BRD	19	17	2
SBZ	1	1	—
Ausland	36	30	6 ⁷⁾
Abendfüllende Lehrfilme			
BRD	6	4	2
SBZ	—	—	—
Ausland	3	2	1
Kultur- und Dokumentarfilme (kurz) ¹⁾			
BRD	2 959	2 632	327
SBZ	15	15	—
Ausland	2 267	1 983	284
Märchen- und Jugendfilme (kurz) ¹⁾			
BRD	5	5	—
SBZ	—	—	—
Ausland	6	5	1
Lehrfilme (kurz) ²⁾			
BRD	93	82	11
SBZ	—	—	—
Ausland	18	18	—
Prädikatisierte Filme insgesamt	6 490	5 539	951

¹⁾ Filme, die als Kulturfilm und zusätzlich als Märchen- und Jugendfilm ein Prädikat erhalten haben, sind nur unter der Rubrik Kultur- und Dokumentarfilme aufgeführt. — ²⁾ Filme, die als Kulturfilm und zusätzlich als Lehrfilm ein Prädikat erhalten haben, sind nur unter der Rubrik Kultur- und Dokumentarfilme aufgeführt. — ³⁾ Darunter 2 Filme in je zwei verschiedenen Fassungen prädikatisiert. — ⁴⁾ Darunter 7 Filme zweimal (in Original- und synchronisierter Fassung) prädikatisiert. — ⁵⁾ Darunter 17 Filme zweimal (in Original- und synchronisierter Fassung) prädikatisiert. — ⁶⁾ Darunter 2 Filme zweimal (in Original- und synchronisierter Fassung) prädikatisiert. — ⁷⁾ Darunter 3 Filme zweimal (in Original- und synchronisierter Fassung) prädikatisiert.

Quelle: FBW, Wiesbaden.

Tabelle 62

Als Spielfilm prädikatisierte Filme von 1955 bis 1964 nach Kalenderjahren und Herstellungsländern

Herstellungsländ	Prädikatisierte Filme im Kalenderjahr																			
	1955		1956		1957		1958		1959		1960		1961		1962		1963		1964	
	mit Prädikat																			
	W	Bw	W	Bw	W	Bw	W	Bw	W	Bw	W	Bw	W	Bw	W	Bw	W	Bw	W	Bw
Dt. Reprisen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	1	r3	—	2	—	2	3
BRD	20	1	10	2	7	4	12	2	9	2	6	r6	7	1	r8	2	4	1	4	1
(dar. Fernsehfilme)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)	(1)	(1)	(—)	(1)	(—)	(—)
BRD/Ausland	—	—	1	—	—	—	4	—	3	—	2	—	—	1	1	—	3	1	3	—
SBZ	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Österreich	3	—	1	—	1	1	2	—	—	—	—	—	2	—	1	—	1	—	—	—
Schweiz	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
Dänemark	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—
Finnland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Frankreich	1	—	2	—	2	2	2	1	3	8	6	6	6	8	9	2	4	3	4	1
Frankreich/Italien ¹⁾	1	—	1	—	3	1	1	—	1	3	6	3	8	8	4	—	6	3	14	—
Italien	5	—	—	—	1	5	2	2	3	2	5	1	1	1	1	2	2	1	4	1
Griechenland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	r2	—	—	—
Großbritannien	3	—	3	—	3	3	5	1	10	4	8	4	9	1	4	3	4	4	10	3
Jugoslawien	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Niederlande	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Polen	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	3
Schweden	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	—	—	1	1	2	3	2	1	—	—
Spanien	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	3	—	—	—	1	—
Tschechoslowakei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1
Ungarn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
UdSSR	—	—	—	—	1	1	3	1	—	2	4	—	—	1	3	—	2	1	—	1
Brasilien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Mexiko	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
USA	14	2	11	4	17	6	10	5	20	8	18	8	17	4	19	14	r18	3	20	4
Indien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Israel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Japan	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	2	1	2	3	—	—	—	1
Prädikatisierte Filme insgesamt ²⁾	49	4	30	6	35	23	43	14	51	36	61	32	59	30	62	28	r52	r22	66	20

¹⁾ Französisch/italienische bzw. italienisch/französische Co-Produktionen. — ²⁾ Bei 27 Filmen wurden jeweils 2 verschiedene Fassungen (z. B. Orig.- und Synchronfassung) prädikatisiert. In diesen Fällen wurden die beiden Fassungen wie ein Film behandelt und dementsprechend erfaßt.
Quelle: FBW (Jahresstatistik), Wiesbaden.

H Export

Tabelle 63

Einnahmen auf dem Filmgebiet von 1955 bis 1964 nach Ländern

Land	Einnahmen im Kalenderjahr				
	1955	1956	1957	1958	1959
	in 1000 DM				
Österreich	4046	3644	3641	4931	4609
USA	1308	556	208	2136	3250
Frankreich	959	1202	1247	3076	2915
Italien	392	644	767	1723	1827
Großbritannien	249	28	48	90	268
Sonstige Länder (ohne Saarland)	6218	6298	10008	11686	11133
Zusammen	13172	12372	15919	23642	24002
Saarland	2069	1850	1646	2156	—
Insgesamt	15241	14222	17565	25798	24002

Land	Einnahmen im Kalenderjahr				
	1960	1961	1962	1963	1964
	in 1000 DM				
Österreich	5240	3907	4324	3744	5752
USA	3367	5989	5413	1665	4149
Frankreich	2281	1789	1540	1257	2374
Italien	2239	1281	1203	524	785
Großbritannien	320	282	499	395	1055
Sonstige Länder (ohne Saarland)	13648	12459	10978	7934	8298
Zusammen	27095	25707	23957	15519	22413
Saarland	—	—	—	—	—
Insgesamt	27095	25707	23957	15519	22413

Bemerkungen: In den genannten Beträgen sind außer den auf dem Transferwege erfolgten Eingängen für deutsche Filme auch Transferierungen für Gagenzahlungen, Stoff- und Musikrechte sowie Überweisungen für die Durchführung von Dreharbeiten ausländischer Produzenten im Inland enthalten.

Quelle: Export-Union der Deutschen Filmindustrie e.V., Wiesbaden.

I Import

Tabelle 64

Ausgaben auf dem Filmgebiet von 1955 bis 1964 nach Ländern

Land	Ausgaben im Kalenderjahr				
	1955	1956	1957	1958	1959
	in 1000 DM				
USA	...	...	57 131	51 942	47 602
Frankreich	7 676	11 009	12 884	14 149	17 122
Österreich	15 742	22 294	22 591	23 566	18 707
Italien	4 165	6 620	4 455	7 054	5 301
Großbritannien	3 914	4 370	5 484	13 465	11 034
Sonstige	9 577	4 716	7 234	12 356	19 254
Insgesamt	...	...	109 779	122 532	119 020

Land	Ausgaben im Kalenderjahr				
	1960	1961	1962	1963	1964
	in 1000 DM				
USA	52 036	45 343	46 771	42 306	37 661
Frankreich	19 264	15 622	10 336	11 853	11 189
Österreich	14 251	13 937	15 314	14 965	16 036
Italien	10 112	9 325	6 748	8 620	12 152
Großbritannien	9 628	8 683	10 081	13 721	16 464
Sonstige	27 333	18 465	15 571	r 19 993	34 775
Insgesamt	132 624	111 375	104 821	r 111 458	128 277

Bemerkungen: In den angegebenen Beträgen sind außer den Netto-Lizenzlöhnen ausländischer Filme auch Transferierungen für Gagenzahlungen, Stoff- und Musikrechte sowie Überweisungen für die Durchführung von Dreharbeiten deutscher Produzenten im Ausland enthalten. — Bis zum 31. 8. 1956 wurden die Netto-Erlöse der amerikanischen Filme auf ein Sperrkonto überwiesen. Über die von dort aus vorgenommenen Überweisungen liegen keine Angaben vor. Ab 1. 9. 1956 gelangten die Netto-Erlöse durch freien Transfer zur Überweisung (1. 9.—31. 12. 1956: DM 11 704 000).

Quelle: Export-Union der Deutschen Filmindustrie e. V., Wiesbaden.

K Vergleichszahlen 1930 bis 1944 im Deutschen Reich

Tabelle 65

Von der Filmprüfstelle zugelassene Spielfilme*) von 1930 bis 1944 nach Herstellungsländern

Herstellungsland	Zugelassene Spielfilme im Kalenderjahr							
	1930	1931	1932	1933	1934	1935	1936	1937
Deutschland	146	144	132	114	129	92	112	94
Österreich	8	5	9	8	9	17	17	14
USA	79	85	55	64	41	41	28	39
Frankreich	14	22	10	9	8	14	8	8
Großbritannien	9	3	—	—	7	6	2	2
Italien	—	3	—	3	—	2	1	3
Sonstige	28	16	7	8	16	16	8	12
Zugelassene Spielfilme insgesamt	284	278	213	206	210	188	176	172
Darunter Ausland	138	134	81	92	81	96	64	78

Herstellungsland	Zugelassene Spielfilme im Kalenderjahr						
	1938	1939	1940	1941	1942	1943	1944
Deutschland	100 ¹⁾	111	85	67	57	78	64
Österreich	7 ²⁾	—	—	—	—	—	—
USA	35	20	5	—	—	—	—
Frankreich	10	2	—	—	4	5	—
Großbritannien	3	—	—	—	—	—	—
Italien	7	10	10	9	21	8	4
Sonstige	7	2	3	5	5	10	9
Zugelassene Spielfilme insgesamt	162	145	103	81	87	101	77
Darunter Ausland	62	34	18	14	30	23	13

*) Errechnet aus den amtlichen Angaben der Filmprüf- und Oberprüfstelle.

¹⁾ Einschließlich Österreich. — ²⁾ In der Zahl der deutschen Filme bereits enthalten.

Quelle: „Handbuch des Films 1935/36“, bearbeitet von Dr. A. Jason, Berlin, (Angaben für 1930 bis 1933), „Jahrbuch der Reichsfilmkammer 1939“, Berlin, (Angaben für 1934 bis 1938), „Veröffentlichungen des Deutschen Institutes für Wirtschaftsforschung, Berlin, (Angaben für 1939 bis 1944).

Tabelle 66

Ortsfeste Filmtheater und Sitzplätze*) von 1930 bis 1944

Ende des Kalenderjahres	Ortsfeste Filmtheater Anzahl	Sitzplätze	
		Anzahl in 1000	je Filmtheater
1930	5 059	1 969	389
1932	5 059	1 989	393
1934	4 889	1 862	381
1936	5 259	1 928	367
1938	5 446	2 014	370
1940	7 018	2 750	392
1942	7 042	2 758	392
1944	6 484	2 435	376

*) Im Reichsgebiet nach dem Gebietsstand vom 31.12.1937, ab 1940 einschließlich Saarland, Österreich, Sudetengau, Memelland und Freie Stadt Danzig.

Quelle: „Veröffentlichungen“ des Deutschen Institutes für Wirtschaftsforschung, Berlin.

Tabelle 67

Filmbesuch, Brutto-Einnahmen, durchschnittlicher Brutto-Eintrittspreis und Vergnügungssteuer-Abgaben der Filmtheater*) von 1930 bis 1944

Jahr	Besucher ¹⁾		Brutto-Einnahmen		Vergnügungssteuer-Abgaben	
	Anzahl in Mill.	je Einwohner ²⁾	RM in Mill.	je Eintrittskarte in RM	RM in Mill.	in vH der Brutto-Einnahmen
Rechnungsjahr						
1930/31	290,4	5,8	243,9	0,84	29,3	12,0
1931/32	273,1	5,4	196,6	0,72	23,6	12,0
1932/33	238,4	4,6	176,4	0,74	18,5	10,5
1933/34	244,9	4,8	176,3	0,72	16,0	9,0
1934/35	259,4	5,0	194,6	0,75	15,6	8,0
1935/36	303,3	5,9	230,9	0,76	17,6	7,6
1936/37	361,6	6,9	282,1	0,78	21,1	7,5
1937/38	396,4	7,6	309,2	0,78	23,5	7,6
1938/39	441,6	8,4	353,3	0,80	26,8	7,6
Kalenderjahr						
1939	623,7	10,5	476,9	0,76	31,3	6,6
1940	834,1	13,3	650,0	0,78	48,1	7,4
1941	892,3	14,3	725,7	0,81	47,6	6,6
1942	1062,1	14,3	894,2	0,84	59,1	6,6
1943	1116,5	14,4	958,6	0,86	60,1	6,3
1944	p 1101,7	p 14,4	p 951,3	p 0,86	p 64,6	p 6,8

*) Im Reichsgebiet nach dem Gebietsstand vom 31.12.1937 ohne Saarland, ab 1939 einschließlich Saarland und Österreich, ab 1940 einschließlich Sudetengau, Memelland und Freie Stadt Danzig, ab 1942 einschließlich Luxemburg, Elsaß-Lothringen und Warthegau (ohne Böhmen und Mähren).

¹⁾ Verkaufte Eintrittskarten. — ²⁾ Über 15 Jahre. Rechnungsjahr: 1. April bis 31. März.

Quelle: „Veröffentlichungen“ des Deutschen Institutes für Wirtschaftsforschung, Berlin.

L Beschäftigte

Tabelle 68

Beschäftigte in der Filmwirtschaft*) nach Wirtschaftszweigen (Stand: 31.12.1963)

Wirtschaftszweig	Beschäftigte (Schätzung)
Filmproduktion (Spiel-, Kultur- und Dokumentarfilm) ¹⁾	3 400
Filmateliers und Synchronstudios	1 900
Filmverleih und -vertrieb	2 800
Filmtheater und Wanderfilmtheater	42 500
Filmkopier- und Entwicklungsanstalten	1 900
Filmwirtschaft insgesamt	52 500

*) Im Bundesgebiet einschließl. Saarland und Berlin (West).

¹⁾ Einschl. Wochenschau, aber ohne Werbefilmproduktion. — In der Zahl der rund 3400 in der Filmproduktion tätigen Personen fanden neben den etwa 1000 ständig Beschäftigten etwa 2400 Freischaffende (wie z. B. Kameraleute, Regisseure, Darsteller), die meist in keinem festen Arbeitsverhältnis standen und nur von Film zu Film verpflichtet wurden, aber im Jahre 1963 bei der Produktion von mindestens einem Film tätig waren, Berücksichtigung. Komparsen blieben unberücksichtigt.

Quelle: Die Angaben für Filmateliers und Synchronstudios sowie für Filmkopier- und Entwicklungsanstalten beruhen auf Umfragen und Schätzungen des Verbandes Technischer Betriebe für Film und Fernsehen e.V., Berlin.

M Steuern

Tabelle 69

Umsatzsteuer-Einnahmen aus der Filmwirtschaft*) von 1957 bis 1963 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Umsatzsteuer-Einnahmen aus der Filmwirtschaft im Kalenderjahr						
	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
	in 1000 DM						
Filmproduktion ¹⁾ und Filmateliers ²⁾ Filmverleih und -vertrieb	22 018	22 834	20 944	21 185	20 256	19 468	.
Filmtheater ³⁾	41 017	41 126	36 884	35 281	32 083	28 777	.
Filmkopier- und Entwicklungsanstalten	572	625	654	640	717	1 720	.
Filmwirtschaft insgesamt	63 607	64 585	58 482	57 106	53 055	49 965	.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

*) Im Bundesgebiet einschließl. Berlin (West); bis 1959: Angaben ohne Saarland.

¹⁾ Produktion von Spiel-, Kultur-, Dokumentar-, Wirtschafts- und Werbefilmen sowie Wochenschauen. —

²⁾ Einschl. Synchronstudios. — ³⁾ Einschl. Wanderfilmtheater.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden.

Tabelle 70

Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern von 1960 bis 1964 nach Steuerarten

Steuerart	Gemeindesteuer-Einnahmen im Kalenderjahr					Zu- bzw. Abnahme 1964 gegenüber 1963 in vH	
	1960	1961	1962	1963	1964		
	in Mill. DM						in vH
Grundsteuer A ¹⁾	377,7	395,7	402,0	412,8	421,9	3,4	+ 2,2
Grundsteuer B ²⁾	1 252,9	1 317,2	1 415,2	1 496,1	1 579,0	12,6	+ 5,5
Gewerbesteuer ³⁾ (Ertrag und Kapital)	6 780,4	7 430,0	7 987,4	8 464,4	9 104,0	72,4	+ 7,6
Lohnsummensteuer	653,0	717,2	782,9	808,5	848,0	6,7	+ 4,9
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer ⁴⁾	205,6	252,2	281,7	292,5	345,4	2,8	+ 18,1
Gemeindegetränkesteuer	124,0	128,0	107,2	78,1	84,8	0,7	+ 8,6
Vergnügungsteuer aus Filmvorführungen	105,7	82,1	55,4	37,9	28,5	0,2	- 24,7
Übrige Vergnügungsteuer	66,8	67,3	67,3	72,5	76,7	0,6	+ 5,6
Sonstige Gemeindesteuern	70,5	81,8	121,6	120,5	79,8	0,6	- 33,8
Insgesamt	9 636,5	10 471,4	11 220,7	11 783,3	12 568,2	100	+ 6,7
Zunahme gegenüber gleichem Zeitraum im Vorjahr in vH	+10,9	+ 8,7	+ 7,2	+ 5,0	+ 6,7		

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

¹⁾ Einschl. Grundsteuerbeteiligungsbeträge. — ²⁾ Einschl. Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten. — ³⁾ Einschl. Gewerbesteuerausgleichszuschüsse. — ⁴⁾ Einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer).

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden.

Tabelle 71

Vergnügungsteuer-Einnahmen aus Filmvorführungen von 1955 bis 1964 nach Bundesländern

Bundesland	Vergnügungsteuer-Einnahmen aus Filmvorführungen im Kalenderjahr									
	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
Schleswig-Holstein in 1000 DM	6080	6686	7187	7494	6425	4777	2832	1091	897	678
Zu- bzw. Abnahme g. Vorjahr in vH	- 0,8	+ 10,0	+ 7,5	+ 4,3	- 14,3	- 25,6	- 40,7	- 61,5	- 17,8	- 24,4
Niedersachsen in 1000 DM	17531	18722	19618	18292	16153	15181	11226	7778	3260	2570
Zu- bzw. Abnahme g. Vorjahr in vH	+ 5,4	+ 6,8	+ 4,8	- 6,8	- 11,7	- 6,0	- 26,1	- 30,7	- 58,1	- 21,2
Nordrh.-Westfalen in 1000 DM	44354	49188	44311	38696	28961	21874	11986	6669	186	103
Zu- bzw. Abnahme g. Vorjahr in vH	- 1,2	+ 10,9	- 9,9	- 12,7	- 25,2	- 24,5	- 45,2	- 44,4	- 97,2	- 44,6
Hessen in 1000 DM	11469	11385	11503	11257	10006	9600	8053	6219	5505	4303
Zu- bzw. Abnahme g. Vorjahr in vH	+ 9,9	- 0,7	+ 1,0	- 2,1	- 11,1	- 4,1	- 16,1	- 22,8	- 11,5	- 21,8
Saarland ¹⁾ in 1000 DM	—	—	—	—	2387	1709	915	438	21	18
Zu- bzw. Abnahme g. Vorjahr in vH	—	—	—	—	—	- 28,4	- 46,5	- 52,1	- 95,2	- 14,3
Rheinland-Pfalz in 1000 DM	5315	6092	6811	6625	6018	5624	5037	2591	1420	1261
Zu- bzw. Abnahme g. Vorjahr in vH	- 2,3	+ 14,6	+ 11,8	- 2,7	- 9,2	- 6,5	- 10,4	- 48,6	- 45,2	- 11,2
Baden-Württemberg in 1000 DM	15504	16587	17918	17582	16143	15224	13493	9537	8439	4844
Zu- bzw. Abnahme g. Vorjahr in vH	+ 2,6	+ 7,0	+ 8,0	- 1,9	- 8,2	- 5,7	- 11,4	- 29,3	- 11,5	- 42,6
Bayern in 1000 DM	21248	23006	24696	22539	17657	16071	14935	14083	12966	12386
Zu- bzw. Abnahme g. Vorjahr in vH	+ 7,6	+ 8,3	+ 7,3	- 8,7	- 21,7	- 9,0	- 7,1	- 5,7	- 7,9	- 4,5
Hamburg in 1000 DM	7512	6580	7274	7342	6421	5910	5470	3987	3214	822
Zu- bzw. Abnahme g. Vorjahr in vH	- 13,9	- 12,4	+ 10,5	+ 0,9	- 12,5	- 8,0	- 7,5	- 27,1	- 19,4	- 74,4
Bremen in 1000 DM	3122	3332	3575	3112	2429	2302	2055	912	708	354
Zu- bzw. Abnahme g. Vorjahr in vH	+ 3,7	+ 6,7	+ 7,3	- 13,0	- 21,9	- 5,2	- 10,7	- 55,6	- 22,4	- 50,5
Bundesgebiet in 1000 DM	132136	141579	142892	132939	112600	98272	76002	53305	36615	27338
Zu- bzw. Abnahme g. Vorjahr in vH ²⁾	+ 1,5	+ 7,1	+ 0,9	- 7,0	- 17,1	- 12,4	- 22,2	- 29,6	- 30,8	- 25,3
Berlin (West) in 1000 DM	8631	9291	9647	9586	8745	7457	6127	2070	1275	1202
Zu- bzw. Abnahme g. Vorjahr in vH	- 11,0	+ 7,6	+ 3,8	- 0,6	- 8,8	- 14,7	- 17,8	- 66,2	- 38,4	- 5,7
Bundesgebiet einschl. Berlin (West) in 1000 DM	140767	150868	152539	142526	121345	105728	82128	55375	37889	28540
Zu- bzw. Abnahme g. Vorjahr in vH ³⁾	+ 0,7	+ 7,2	+ 1,1	- 6,6	- 16,5	- 12,6	- 21,9	- 32,4	- 31,0	- 24,7

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

¹⁾ Bis 1958 erfolgten die Vergnügungsteuer-Einnahmen nicht in DM, sondern in französischen Franken, und fanden deshalb keine Berücksichtigung. — ²⁾ Um die Vergleichsmöglichkeit zu gewährleisten, wurden die Angaben für 1959 bis 1964 ohne Saarland errechnet.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden.

Tabelle 72

Vergnügungsteuer-Einnahmen aus Filmvorführungen im Kalenderjahr 1964 nach Bundesländern

Bundesland	Vergnügungsteuer-Einnahmen aus Filmvorführungen im Kalenderjahr 1964						Abnahme gegenüber Vorjahr in vH
	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	insgesamt		
	in 1000 DM					in vH	
Schleswig-Holstein	215	174	228	60	678	2,4	— 24,4
Niedersachsen	650	606	597	717	2570	9,0	— 21,2
Nordrhein-Westfalen	22	29	15	37	103	0,4	— 44,6
Hessen	1431	1058	874	940	4303	15,1	— 21,8
Saarland	3	5	4	5	18	0,1	— 14,3
Rheinland-Pfalz	345	320	280	316	1261	4,4	— 11,2
Baden-Württemberg	1564	1070	1043	1167	4844	16,9	— 42,6
Bayern	3534	2918	2775	3159	12386	43,4	— 4,5
Hamburg	96	252	254	220	822	2,9	— 74,4
Bremen	172	24	71	86	354	1,2	— 50,0
Bundesgebiet	8033	6455	6141	6707	27338	95,8	— 25,3
Berlin (West)	292	319	308	284	1202	4,2	— 5,7
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	8325	6774	6449	6992	28540	100	— 24,7
Abnahme gegenüber gleichem Zeitraum im Vorjahr in vH²⁾	—19,4	—27,6	—29,1	—23,2	—24,7		

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Quelle: „Finanzen und Steuern“, Reihe 2, „Steuerhaushalt von Bund, Ländern und Gemeinden“, Kassenmäßige Einnahmen aus Steuern, Jahrgang 1964, 1., 2., 3. und 4. Vierteljahr 1964, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt, Wiesbaden.

N Bevölkerung

Tabelle 73

Wohnbevölkerung*) im Bundesgebiet und Berlin (West) von 1955 bis 1964

Ende des Kalenderjahres	Bevölkerungsstand in 1000 Personen				
	Bundesgebiet ohne Saarland	Berlin (West)	zusammen	Saarland	Bundesgebiet Saarland und Berlin (West)
1955	49 508,1	2 203,3	57 711,4	996,2	52 707,7
1956	50 110,7	2 223,7	52 334,4	1 005,2	53 339,6
1957	50 816,7	2 228,5	53 045,2	1 019,1	54 064,4
1958	51 453,1	2 226,0	53 679,1	1 040,1	54 719,2
1959	52 008,4	2 208,0	54 216,4	1 040,1	55 256,5
1960	52 695,6	2 202,2	54 897,8	1 060,5	55 958,3
1961 ¹⁾	53 315,7	2 188,7	55 504,5	1 082,8	56 587,3
1962 ¹⁾	53 977,2	2 174,2	56 151,4	1 096,6	57 248,0
1963 ¹⁾	54 572,1	2 186,2	56 758,3	1 106,2	57 864,5
1964 ¹⁾	55 270,0	2 200,2	57 470,3	1 117,2	58 587,5
1950 = 100	117,0	102,1	116,4	117,8	116,4

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

*) siehe Erläuterungen auf Seite IV.

¹⁾ Fortgeschriebene Wohnbevölkerung des Ergebnisses der Volkszählung vom 6. 6. 1961.

Quelle: 1955 bis 1960: „Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland 1961“, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt, Wiesbaden.

Tabelle 74

Wohnbevölkerung*) im Bundesgebiet und Berlin (West) von 1958 bis 1964 nach Bundesländern

Bundesland	Bevölkerungsstand in 1000 Personen am Ende des Kalenderjahres						
	1958	1959	1960	1961 ¹⁾	1962 ¹⁾	1963 ¹⁾	1964 ¹⁾
Schleswig-Holstein	2 275,8	2 289,9	2 309,4	2 328,4	2 351,3	2 375,8	2 405,5
Niedersachsen	6 515,6	6 538,4	6 576,1	6 675,1	6 732,1	6 786,4	6 854,5
Nordrhein-Westfalen	15 459,3	15 653,6	15 852,5	16 028,9	16 194,7	16 361,1	16 554,3
Hessen	4 651,5	4 702,8	4 783,4	4 861,3	4 936,9	5 004,9	5 086,6
Rheinland-Pfalz	3 354,7	3 376,8	3 411,2	3 438,5	3 474,5	3 509,5	3 545,4
Baden-Württemberg	7 433,0	7 560,7	7 726,9	7 838,7	7 990,6	8 108,3	8 257,4
Bayern	9 278,0	9 371,0	9 494,9	9 592,1	9 731,2	9 846,6	9 976,2
Hamburg	1 807,6	1 823,6	1 837,0	1 840,5	1 847,5	1 854,6	1 857,4
Bremen	677,5	691,6	704,3	712,2	718,3	724,8	732,6
Bundesgebiet	51 453,1	52 008,4	52 695,6	53 315,7	53 977,2	54 572,1	55 270,0
Berlin (West)	2 226,0	2 208,0	2 202,2	2 188,7	2 174,2	2 186,2	2 200,2
Saarland	1 040,1	1 040,1	1 060,5	1 082,8	1 096,6	1 006,2	1 117,2

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

*) siehe Erläuterungen auf Seite IV.

¹⁾ Fortgeschriebene Wohnbevölkerung des Ergebnisses der Volkszählung vom 6. 6. 1961.

Quelle: 1958 bis 1960: „Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland 1961“ herausgegeben vom Statistischen Bundesamt, Wiesbaden.

O Privater Verbrauch und Preisindex

Tabelle 75

Privater Verbrauch von 1960 bis 1964 in jeweiligen Preisen*)

Kalender-jahr	Privater Verbrauch					
	insgesamt			je Einwohner		
	in Mrd. DM	Zunahme gegenüber Vorjahr in vH	1960 = 100	in DM	Zunahme gegenüber Vorjahr in vH	1960 = 100
1960	170,0	.	100	3 067	.	100
1961	186,8	+ 9,8	110	3 325	+ 8,4	108
1962	r 204,0	+ 9,2	120	r 3 583	+ 7,8	117
1963 ¹⁾	r 215,1	+ 5,4	127	r 3 736	+ 4,3	122
1964 ²⁾	232,4	+ 8,0	137	3 987	+ 6,7	130

*) Im Bundesgebiet einschließlich Berlin (West).

¹⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ²⁾ Erste vorläufige Ergebnisse.

Der Private Verbrauch umfaßt die Güter- und Dienstleistungskäufe der privaten Haushalte der „Inländer“ (und der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter) für Konsumzwecke. Dazu gehören auch die Leistungen der im Haushalt beschäftigten fremden Arbeitskräfte, die Käufe von dauerhaften Konsumgütern (ohne Wohnhäuser bzw. Wohnungen) und die an den Staat gezahlten Gebühren. Neben tatsächlichen sind auch bestimmte unterstellte Käufe einbegriffen, wie z. B. der Eigenverbrauch der Unternehmer (einschl. des Mietwertes der Eigentümerwohnungen), der Mietwert der von privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter benutzten eigenen Gebäude, unterstellte Bankgebühren, in den Brutoprämien enthaltene Entgelte für die Dienstleistungen der Versicherungen usw. Der Verbrauch auf Geschäftskosten (Spesen) wird nicht zum Privaten Verbrauch gerechnet.

Quelle: „Wirtschaft und Statistik“, 1965, Heft 1, Jan. 1965, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt, Wiesbaden.

Tabelle 76

Preisindex für die Lebenshaltung*) von 1955 bis 1964
1958 = 100

Jahres-durchschnitt	Gesamt-lebenshaltung	Ernährung	Getränke und Tabak-waren	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Hausrat	Bekleidung	Reinigung u. Körper-pflege	Bildung, Unterh. u. Erholung	Verkehr
1955	93,5	93,6	100,6	91,2	91,8	93,9	92,8	94,4	91,9	93,1
1956	95,9	96,3	100,4	97,0	93,5	95,9	93,7	96,2	94,3	92,2
1957	97,9	98,0	100,2	98,3	95,9	99,5	97,2	97,8	97,3	93,0
1958	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1959	101,0	101,7	99,0	102,4	100,8	98,7	99,7	101,0	101,6	101,6
1960	102,4	102,4	98,9	108,7	102,0	98,6	101,5	102,6	104,4	103,1
1961	105,0	103,6	99,0	118,0	103,7	101,1	104,0	105,7	108,7	106,2
1962	108,7	108,3	100,0	121,7	105,9	103,6	106,9	110,0	114,6	107,8
1963	112,1	111,6	101,1	129,3	108,8	104,4	109,5	112,7	119,3	114,7
1964	114,9	114,2	101,8	137,4	110,8	105,3	111,8	115,1	123,6	116,4

*) Im Bundesgebiet ohne Berlin (West); bis 1959: Angaben ohne Saarland. - 4-Personen-Haushalte mit Lebenshaltungsausgaben von rund 570 DM monatlich nach den Verbrauchsverhältnissen von 1958 (für die Zeit vor dem 1. Januar 1957; mit Lebenshaltungsausgaben von rund 300 DM monatlich nach den Verbrauchsverhältnissen von 1950).

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden.

P Internationale Übersichten

Tabelle 77

Spielfilm-Produktion im Ausland von 1956 bis 1964

Land	Einheit	Spielfilme (mit einer Länge von 1500 m und mehr) hergestellt im Jahre								
		1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
Länder des Gemeinsamen Marktes										
BRD ¹⁾	C	122	107	115	106	94	80	61	63	75
Frankreich ²⁾	C	129	142	126	133	158	167	125	141	148
Italien ³⁾	C	105	129	135	167	168	213	r 241	r 239	225
Belgien	C	8	3	5	5	3	6	4	3	.
Niederlande	A	—	3	4	2	4	1	5	5	3
Luxemburg	A	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Länder Europas										
Bulgarien ⁴⁾	C	7	r 12	r 9	12	11	7	12	15	10
Dänemark	A	12	17	18	15	18	25	20	21	17
Finnland	A	17	21	17	14	18	18	20	12	8
Griechenland ⁴⁾	C	.	.	.	49	r 59	r 55	86	96	.
Großbritannien ⁵⁾	C	r 81	r 96	r 89	r 80	79	77	71	72	70
Irland	B	—	2	3	3	4	2	3	.	.
Jugoslawien	C	13	19	20	18	16	38	26	20	.
Norwegen ²⁾⁴⁾	A	8	11	13	8	8	6	5	6	7
Österreich	A	37	26	23	19	20	23	20	r 15	19
Polen	C	9	15	19	19	21	25	r 25	28	.
Portugal ⁶⁾	C	3	1	4	5	2	2	5	8	8
Rumänien	C	3	8	4	5	10	10	r 12	10	.
Schweden	A	34	30	26	17	20	15	16	18	20
Schweiz u. Liechtenstein	C	4	5	5	6	7	8	3	4	1
SBZ	C	18	21	25	27	28	27	27	23	.
Spanien	A	75	72	75	r 67	73	91	88	r 112	123
Tschechoslowakei	C	22	26	29	35	36	r 40	r 37	38	.
Ungarn ⁷⁾	C	9	16	13	18	15	19	16	r 23	20
UdSSR ²⁾	C	98	144	130	145	139	137	116	133	.
Außereuropäische Länder										
Ägypten	C	34	44	.	59	31	52	52	45	.
Argentinien	A	37	15	33	23	34	25	32	27	.
Brasilien ⁴⁾	B	21	36	39	30	27	34	.	.	.
Kanada	C	4	.	2	4	3	.	.	4	.
Mexiko	C	91	94	105	84	r 89	48	r 55	42	.
USA	A	272	300	241	187	154	131	147	121	.
Birma	B	54	55	58	50	73	81	96	85	.
Hongkong ⁴⁾	C	227	217	240	246	273	302	272	.	.
Indien	C	296	295	295	310	320	297	312	298	.
Israel	C	2	2	2	1	.	.	5	6	17
Japan	C	514	443	504	493	547	535	375	357	345
Pakistan ⁴⁾	C	38	45	34	35	42	48	40	43	.
Philippinen	C	60	50	65	95	112	108	138	152	.
Australien	C	1	3	1	1	3	1	2	3	.

A: Angelaufene Spielfilme; B: Geprüfte Spielfilme; C: Hergestellte Spielfilme.

¹⁾ Filme über 1600 m. - ²⁾ Einschließlich abendfüllender Kultur- und Dokumentarfilme. - ³⁾ Filme über 1200 m. - ⁴⁾ Filme über 1000 m. - ⁵⁾ Filme über 2000 m. - ⁶⁾ Filme über 1800 m.

Tabell e 78

Spielfilmangebot im Ausland 1963 oder 1964

Land	Jahr	Spiel- filme insg.	Davon aus Land									
			In- land	BRD	Oe	Fr	Gb	It	Swd	Ud SSR	USA	Son- stg.
Länder des Gemein- samen Marktes												
BRD	1964	416	70		10	46	45	68	5	5	123	44
Frankreich ¹⁾	1964	378	135	12	1	39	54	1	8	98	30	
Italien	1963	526	230	23	2	38	34	1	1	173	24	
Belgien												
Niederlande	1964	361	3	29	—	61	75	57	1	2	114	
Luxemburg												
Sonstige Länder Europas												
Dänemark ¹⁾	1964	266	17	21	4	38	54	19	6	2	95	
Finnland ¹⁾	1964	277	8	10	—	33	43	19	9	12	114	
Griechenland ²⁾	1963	573	90	24		60	36	53			286	
Großbritannien ³⁾												
Jugoslawien	1963	249	20	21	—	33	21	31	3	32	47	
Norwegen ¹⁾	1964	254	7	15	3	49	47	15	14	7	78	
Österreich ¹⁾	1964	449	18	62		66	48	79	7	5	127	
Polen	1963	211	28	6	—	26	19	14	4	27	17	
Portugal	1964	305	9	18	—	55	41	44	2	—	112	
Schweden ¹⁾	1964	274	20	3	1	45	45	29	1	107	23	
Schweiz	1964	479	1	47	11	89	36	107	1	5	150	
SBZ	1964	126	16	12	1	5	2	—	—	25	5	
Spanien ¹⁾	1964	298	43	18		16	25	14			97	
Tschechoslowakei	1963	176	19	4	—	11	9	11	1	31	1	
Ungarn	1963	150	19	4	—	10	9	12	—	31	6	
Außereuropäische Länder												
Argentinien	1963	450	27	22	—	43	41	69	—	8	150	
USA	1963	420	121	22	9	36	44	62	1	10	115	

¹⁾ Nur in der Hauptstadt angelaufene Filme. — ²⁾ Vom Zensor freigegebene Spielfilme. — ³⁾ Registrierte Filme über 2.300 m.
Bemerkungen: In den einzelnen Ländern ist die Systematik bei der Erfassung des Filmangebotes unterschiedlich. So wurden hierbei in jedem Falle die abendfüllenden Spielfilme gezählt. Bei einigen Ländern wurden die abendfüllenden Kultur- und Dokumentarfilme mit einbezogen. Da dies aus der Erläuterung bei diesen Ländern nicht ersichtlich war, konnte eine besondere Kennzeichnung nicht vorgenommen werden. In jedem Falle handelt es sich jedoch um Filme mit einer Länge von mindestens 1000 m, meist von über 1600 m oder mehr.

Tabell e 79

Export Erlöse (Einnahmen auf dem Filmgebiet) von 1956 bis 1964 nach Ländern

Land	Wäh- rungs- einheit	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
BRD ¹⁾	Mill. DM	12,4	15,9	23,6	24,0	27,1	25,7	24,0	r15,5	22,4
Großbritannien	Mill. £	6,4	6,9	7,7	7,1			14,3		
Frankreich	Mill. NF.	40,2	47,5	60,9	69,0	77,8	79,6	96,7	79,0	
Italien	Mrd. Lit.	9,0	6,2	9,0	12,0	15,0	19,5	22,0	18,3	

¹⁾ Bis 1958: Angaben ohne Saarland.
Amtliche Devisenkurse am 31.12.1964 (Mittelkurse an der Frankfurter Börse): 1 £ = 11,096 DM; 100 NF = 81,17 DM; 1000 Lit = 6,366 DM.

Tabell e 80

Ortsfeste Filmtheater im Ausland von 1956 bis 1964 nach Ländern

Land	Einw. 1964 in Mill.	Ortsfeste Filmtheater am Ende des Kalenderjahres										Sitzpl. je 1000 Einw. ¹⁾
		1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964		
Länder des Gemeinsamen Marktes												
BRD ²⁾	58,6	6438	6577	6789	7085	6950	6666	6327	5964	5551	39,0	
Frankreich	48,4	5756	5732	5778	5834	5821	5802	5742	5683	5592	55,1	
Italien ³⁾	51,0	10547	10497	10508	10393	10441	10508	10392	10410	10700	93,8	
Belgien	9,4	1554	1585	1575	1580	1506	1479	1432			76,2	
Niederlande	12,1	531	541	551	559	565	562	562	552	537	21,1	
Luxemburg	0,3	46	48	50	52	52	52	52	52		63,8	
Sonstige Länder Europas												
Bulgarien ⁴⁾	8,1	1076	1195	1319	1400	1515	1608	r1776	1892			
Dänemark	4,7	465	468	466	465	r462	r459	452			34,3	
Finnland	4,6	r613	612	r618	618	r610	601	r580			36,5	
Griechenland ⁵⁾	8,6						r565	670	691		41,8	
Großbritannien	54,2	r4349	r4102	r3864	r3408	r3043	2711	2421	r2181		41,3	
Irland	2,8				219	220	172	172			51,7	
Jugoslawien	19,3	1272	1378	1392	r1445	r1478	1570	1548	1543		28,7	
Norwegen	3,7	652	659	668	668	670	r646	687			45,9	
Österreich	7,2	1210	1240	1244	1275	1275	1275	1275	r1256	1223	57,2	
Polen	31,2	r1982	r2035	r2145	r2228	r2568	r2566	2710			21,7	
Portugal	9,1	437	444	436	447	r437	r435	r456	450		29,1	
Rumänien	18,9	370	392	415	443	453	462	471	480		9,6	
Schweden	7,7	2477	2455	2376	2403	2341	2275	2189	2125		74,1	
Schweiz	6,0	562	583	597	620	r636	r637	r633	r646	642	40,2	
SBZ	17,2	r1409	1391	1404	1389	1369	1327	r1277	1206		26,9	
Spanien ⁶⁾	31,3	5255	5629	5730	5845	5950	5950				123,3	
Tschechoslowakei	14,1	3275	3307	3371	3444	3530	3590	r3709	3738	3750	77,8	
Ungarn	10,2	591	622	655	685	733	803	838	838		28,9	
UdSSR ⁴⁾	226,0	35500	39600	45700	59000	75600	90500	99000	113000			
Außereuro- päische Länder												
Ägypten	28,0				255	255	255	255			14,2	
Argentinien	22,0			2297	2258	2228	2080	1913			50,2	
Brasilien	78,8			2064	3488	3284					19,6	
Kanada ⁷⁾	19,2	2086	1945	1854	1749	1659	r1627	1611	1482		35,1	
Mexiko	39,6	1436	1469	1454	r1471	r1470	1613	1595	1593		38,8	
USA ⁷⁾	192,1			16354	16103						77,3	
Birma	24,2	247	267	305	370		393	464			12,7	
Hongkong	3,7			65	67	69	72	74			23,2	
Indien	471,6	2827	2918	2999	3109	3175	3579				4,5	
Israel ⁸⁾	2,5	181	193	216		237	252	266	271	286	70,1	
Japan	96,9	6123	6865	7067	7400	7457	7321	6742	6164	4927	29,0	
Pakistan	100,8	310		450		439	441				1,9	
Philippinen	31,3					690	647	676				
Australien	11,1	1774	1795			1579	1518	1317	1185		130,3	

¹⁾ Die hier genannten Beziehungszahlen wurden anhand der zuletzt ausgewiesenen Sitzplatzzahl des jeweiligen Landes errechnet. — ²⁾ Bis 1958: Ohne Saarland. — Außerdem 1964: 519 Mitspielstellen. — ³⁾ Von der Gesamtzahl der Filmtheater spielen rund 75 vH nicht täglich. — ⁴⁾ Einschließlich Spielstellen. — ⁵⁾ Einschließlich der nur zeitweilig (Saison) in Betrieb befindlichen Filmtheater. — ⁶⁾ Einschließlich 16 mm - Filmtheater. — ⁷⁾ Einschließlich Drive-Ins. — ⁸⁾ Berichtsjahr: April bis März.

Tabelle 81

Filmbesuch im Ausland von 1956 bis 1964 nach Ländern

Land	Anzahl Filmbesucher im Kalenderjahr									
	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	
	in Millionen										je Einw.^{1)}
Länder d. Gemeinsamen Marktes										
BRD ²⁾	818	801	753	671	605	517	443	r374	p 335	5,7
Frankreich	421	435	392	372	373	346	r 327	r306	p 286	5,9
Italien	790	758	730	748	745	741	729	r697	p 700	13,7
Belgien ³⁾	110	107	100	89	80	72	r64	p 52	p 45	4,8
Niederlande	70	66	64	56	55	51	48	43	39	3,2
Luxemburg ⁴⁾	5	5	5	5	5	5	r4	4	.	12,3
Sonstige Länder Europas										
Bulgarien	69	78	89	101	112	118	123	124	.	15,3
Dänemark	52	51	50	47	44	42	39	p35	.	7,4
Finnland	32	31	31	29	27	25	20	16	.	3,6
Griechenland	57	62	67	75	84	r87	r96	100	p 108	12,7
Großbritannien	1101	915	755	r601	521	r475	r 460	383	377	7,0
Irland	52	50	46	44	41	38	r35	.	.	12,5
Jugoslawien	101	108	114	125	130	129	122	117	.	6,1
Norwegen	35	35	35	35	35	34	r33	p 33	.	8,9
Österreich	116	120	122	115	107	101	91	85	76	10,6
Polen	r208	r231	r210	r205	r201	r201	r194	178	.	5,8
Portugal	27	28	26	27	27	26	25	25	24	2,6
Rumänien	113	119	127	134	166	179	195	191	.	10,2
Schweden	67	65	70	63	54	49	45	.	.	6,1
Schweiz	37	40	42	44	40	38	.	.	.	6,9
SBZ	287	316	273	259	238	219	191	158	.	9,2
Spanien	301	318	321	328	295	246	230	.	.	7,4
Tschechoslowakei	186	187	184	174	176	166	152	141	.	10,5
Ungarn	114	133	131	135	140	135	122	116	.	11,5
UdSSR	2824	3065	3392	3512	r3611	r3849	r3926	3870	.	17,2
Außereuropäische Länder										
Ägypten	66	65	73	.	.	68	70	.	.	2,5
Argentinien	159	162	160	158	115	p 91	.	.	.	4,3
Brasilien	208	212	.	328	318	.	.	.	.	4,6
Kanada	173	157	147	129	118	107	p 97	p 88	.	4,6
Mexiko	198	200	204	211	217	232	231	235	.	6,1
USA ⁴⁾	r2418	2340	r2059	r2179	r2100	r2163	r2210	r2290	2530	13,2
Birma	.	88	95	114	124	135	149	.	.	6,3
Hongkong	.	.	.	65	.	.	74	.	.	21,7
Indien	910	.	.	1400	.	.	.	.	.	3,5
Israel ⁵⁾	28	28	31	32	38	39	39	42	42	18,5
Japan	994	1099	1127	1088	1014	863	662	511	432	4,5
Pakistan	72	75	78	77	.	80	.	.	.	0,8
Philippinen	25	25	25	.	.	.	.	.	.	1,0
Australien	210	210	210	.	.	.	.	.	.	21,3

¹⁾ Die hier genannten Beziehungszahlen wurden anhand der zuletzt ausgewiesenen Besucherzahl des jeweiligen Landes errechnet. — ²⁾ Bis 1958: Ohne Saarland. — ³⁾ Bis 1959: Ohne Filmbesucher der 16 mm-Filmtheater. — ⁴⁾ Schätzung. — ⁵⁾ Berichtsjahr: April - März.

Quellen (für internationale Übersichten):

Ägypten: „Cinefilm“, Jg. 1950 ff., Kairo (A, B, C).

Argentinien: „Revista del Exhibidor“, Jg. 1958 ff., Buenos Aires (1954–1961: A, B, C), „Heraldo del Cinematografica“, Jg. 1963, Buenos Aires (1962 und 1963: A).

Australien: „The Film Daily Yearbook of Motion Pictures 1950“ ff., New York (A, B, C).

Belgien: „Union nationale des producteurs Belge de Films“, Brüssel (A); „Bulletin de Statistique“, Jg. 1955 ff., Brüssel (B, C).

Brasilien: „Annuário Estadístico de Brasil 1958“ ff., Rio de Janeiro (A, B, C).

Bulgarien: „Central Statistical Office to the Council of Ministers“, Sofia (A, B, C).

Birma: „Far East Film News“, Jg. 1957 ff., Tokio (A, B, C).

Dänemark: „Filmfacta“, Jg. 1955 ff., Stockholm (A, D); „Stat. Jahrbuch von Dänemark 1957“ ff., Kopenhagen (B); „Biograph-Bladet“, Jg. 1950 ff., Kopenhagen (C).

Finnland: „Finnlands Filmkammare“, Helsinki (1950–1962: B, C; 1950–1957: D); „Kinolehti“, Helsinki (1957–1964: A, D).

Frankreich: „Centre National de la Cinématographie“, Paris (A, B, C, E); „Le Film Français“, Jg. 1957 ff., Paris (D).

Griechenland: „Stat. Jahrbuch von Griechenland 1962“ f., Athen (A, B, C, D).

Großbritannien: „British Film Producers Association (B.F.P.A.)“, London (1954–1958: A, B, C); „Board of Trade Journal“, Jg. 1959 ff., London (1959–1964: A, B, C, D, E).

Hongkong: „Far East Film News“, Jg. 1957 ff., Tokio (B, C); „Statistical Yearbook 1960“ ff., United Nations, New York (A).

Indien: „Silver Jubilee Souvenir-Indian Talkie 1931–1956“, Bombay (1950–1956: A, B, C); „Ministry of Information and Broadcasting“, New Delhi (1957–1959: A, B, C). „Movie Marketing“ (1960–1964: A, B, C).

Irland: „Central Statistics Office“, Dublin (A, B, C, D).

Israel: „Statistical Abstract of Israel 1957/58“ ff., Jerusalem (A, B, C).

Italien: „L'industria Cinematografica“, 1962, ff., Rom (A, B, C, D, E).

Japan: „Motion Picture Producers Association of Japan, Inc.“, Tokio (A, B, D); „Monthly Statistics of Japan“, Jg. 1962 f., Tokio (C).

Jugoslawien: „Institut Fédéral de Statistique“, Belgrad (A, B, C, D).

Kanada: „Statistical Yearbook 1957“ f., United Nations, New York (A); „Motion Pictures Theatres and Film Distribution 1954“ ff., Ottawa (B, C, D).

Luxemburg: „Statistiques du Cinéma Français 1953“ ff. des Centre National de la Cinématographie, Paris (B, C).

Mexiko: „Compendio Estadístico 1958“ ff., Mexiko (A, B, C).

Niederlande: „Nederlandsche Bioscoopbond“, Amsterdam (A, B, C, D).

Norwegen: „Stat. Jahrbuch von Norwegen 1958“, Oslo (B, C); „Filmfacta“, Jg. 1955 ff., Stockholm (A, D).

Österreich: „Stat. Handbuch für die Republik Österreich 1957“ ff., Wien (B, C); „Mitteilungen“ der österreichischen Gesellschaft für Filmwissenschaft und Filmwirtschaft, Jg. 1957 ff., Wien (A, D).

Pakistan: „Far East Film News“, Jg. 1957 ff., Tokio (B, C); „Statistical Yearbook 1960“ ff., United Nations New York (A).

Philippinen: „Far East Film News“, Jg. 1957 ff., Tokio (A, B, C, D).

Polen: „Stat. Jahrbuch von Polen 1957“ ff., Warschau (A, B, C, D).

Portugal: „União de Grémios dos Espectáculos“, Jg. 1957 ff., Lissabon (A, B, C, D).

Rumänien: „Stat. Jahrbuch der Volksrepublik Rumänien 1958“ ff., Bukarest (A, B, C).

Schweden: „Filmfacta“, Jg. 1955 ff., Stockholm (A, D); „Stat. Jahrbuch von Schweden 1957“ f., Stockholm (1952–1960: B, C); Föreningen Sveriges Filmproducenter (1960–1964: A, B, C).

Schweiz: „Schweizer Film“, Jg. 1955 ff., Rorschach (A, B, C); „Statistik der im Jahre 1964 eingeführten kinematographischen Filme“, Bern (D).

SBZ: Amtliche Veröffentlichungen der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands.

Spanien: „Uniespaña“, Madrid (A, B, D); B. I. C., „Elements Statistiques“ (C).

Tschechoslowakei: „Ustřední komise lidové kontroly a statistiky, CSSR“, Prag (A, B, C, D).

Ungarn: „Office Central Hongrois de Statistique“, Budapest (A, B, C).

UdSSR: „Stat. Jahrbuch der UdSSR 1959“ ff., Moskau (A, B, C).

USA: „The Film Daily Yearbook of Motion Picture 1950“ ff., New York (A, B, C, D).

Einwohner der Länder: „Monthly Bulletin of Statistics“, Jg. 1958 ff., United Nations, New York.

Anmerkung: Die hinter den Quellennachweisen in Klammern genannten Buchstaben geben die einzelnen Sachgebiete an, auf die sie sich beziehen.

A: Spielfilmproduktion; B: Ortsfeste Filmtheater und Sitzplätze; C: Besucher; D: Filmangebot; E: Exporterlöse.

Anhang - Fernsehen

(Sender, Programm, angemeldete Fernsehgeräte im In- und Ausland)

Tabelle 82

In Betrieb befindliche Fernsehsender des Deutschen Fernsehens (ARD) am Ende der Kalenderjahre 1963 und 1964 nach Sendebereichen und Bild-Strahlungsleistung*)

Sendebereich	Fernsehsender						Umsetzer und Umlenkantennen	
	am Ende des Kalenderjahres							
	1963	1964	davon mit einer Bild-Strahlungsleistung in kW				1963	1964
bis unter 20			20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 und mehr			
NDR	13	13	2	2	1	8	41	46
WDR	7	7	2	—	—	5	147	146
RB	1	1	—	—	1	—	1	1
HR	4	4	—	—	—	4	40	47
SWF	11	12	1	4	2	5	139	154
SDR	5	5	—	—	1	4	29	33
BR	9	9	—	—	—	9	33	37
Saarl. Rdf.	1	1	—	—	—	1	12	12
Bundesgebiet	51	52	5	6	5	36	442	476
SFB	1	1	—	—	1	—	—	—
Bundesgebiet einschließlich Berlin (West)	52	53	5	6	6	36	442	476

*) Ohne Sender der ausländischen Streitkräfte.
Quelle: Fernmeldetechnisches Zentralamt, Darmstadt.

Tabelle 83

In Betrieb befindliche Fernsehsender der Deutschen Bundespost für das Zweite Deutsche Fernsehen (ZFD) am Ende der Kalenderjahre 1963 und 1964 nach Sendebereichen und Bild-Strahlungsleistung

Sendebereich	Fernsehsender						Umsetzer und Umlenkantennen	
	am Ende des Kalenderjahres							
	1963	1964	davon mit einer Bild-Strahlungsleistung in kW				1963	1964
bis unter 20			20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 und mehr			
Bundesgebiet	53	59	—	1	2	56	32	44
Berlin (West)	1	1	—	—	—	1	—	—
Bundesgebiet einschließlich Berlin (West)	54	60	—	1	2	57	32	44

Quelle: Fernmeldetechnisches Zentralamt, Darmstadt.

Tabelle 84

In Betrieb befindliche Fernsehsender der Deutschen Bundespost für das Dritte Deutsche Fernsehen (Regionalprogramm) am Ende der Kalenderjahre 1963 und 1964 nach Sendebereichen und Bild-Strahlungsleistung

Sendebereich	Fernsehsender						Umsetzer und Umlenkantennen	
	am Ende des Kalenderjahres							
	1963	1964	davon mit einer Bild-Strahlungsleistung in kW				1963	1964
bis unter 20			20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 und mehr			
NDR	—	8	—	—	1	7 ¹⁾	—	—
WDR	—	4	—	—	2	2	—	—
RB	—	1	—	—	—	1 ¹⁾	—	—
HR	—	2	—	—	1	1	—	—
SWF	—	—	—	—	—	—	—	—
SDR	—	—	—	—	—	—	—	—
BR	—	9	—	—	—	6	—	—
Saarl. Rdf.	—	—	—	—	2	—	—	—
Bundesgebiet	—	24	—	1	6	17	—	—
SFB	—	1	—	—	—	1 ¹⁾	—	—
Bundesgebiet einschließlich Berlin (West)	—	25	—	1	6	18	—	—

¹⁾ Gemeinschaftsprogramm des NDR, SFB, RB.
Quelle: Fernmeldetechnisches Zentralamt, Darmstadt.

Tabelle 85

Gemeinschaftsprogramm Deutsches Fernsehen (ARD)* im Kalenderjahr 1964 nach Arten der Darbietungen

Arten der Darbietungen	Dauer der Sendungen im Kalenderjahr			
	I. Programm		Vormittags-Program. ¹⁾	
	in Minuten	in vH	in Minuten	in vH
Zeitgeschehen	37 723	23,4	19 151	33,5
Sport	13 693	8,5	.	.
Unterhaltung	24 539	15,2	.	.
Fernsehspiele	20 150	12,5	.	.
Spielfilme von Verleihern	7 284	4,5	.	.
Musiksendungen	1 072	0,7	.	.
Kinderfunk, Jugendfunk, Frauenfunk (Nachmittagsprogramm)	19 092	11,8	.	.
Tagesschau, Wochenspiegel, Nachrichten	13 115	8,1	6 524	11,5
Eurovision (nur Auslandsübernahmen)	10 311	6,4	.	.
Programmverbindungen (Ansagen, Pausen, Inserts)	14 455	8,9	.	.
Sonstige Beiträge	—	—	31 434	55,0
Insgesamt	161 434	100	57 109	100

*) Dieses Programm wird von sämtlichen Fernsehsendern der Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) täglich gleichzeitig ausgestrahlt. Auf die Rundfunkanstalten entfallen folgende Pflichtbeiträge: Westdeutscher Rundfunk 25,0 vH, Norddeutscher Rundfunk 20,0 vH, Bayerischer Rundfunk 17,0 vH, Hessischer Rundfunk, Süddeutscher Rundfunk, Südwestfunk und Sender Freies Berlin je 8,0 vH, Radio Bremen und Saarl. Rundfunk je 3,0 vH.

¹⁾ Ab 4. September 1961 bringt der Sender Freies Berlin unter Beteiligung aller Rundfunkanstalten der ARD ein Vormittagsprogramm für die Bewohner der sowjetischen Besatzungszone und des sowjetischen Sektors von Berlin. Das Programm wird von Sendern folgender Rundfunkanstalten ausgestrahlt: Sender Freies Berlin, Norddeutscher Rundfunk, Radio Bremen, Bayerischer Rundfunk (Ochsenkopf und Kreuzberg), Hessischer Rundfunk (Hoher Meißner).
Quelle: Hessischer Rundfunk, z. Z. geschäftsführende Anstalt der ARD, Frankfurt/Main.

Tabelle 86

Regionalprogramm und Werbefernsehen des Deutschen Fernsehens (ARD) im Kalenderjahr 1964 nach Rundfunkanstalten

Rundfunkanstalt	Dauer der Sendung im Kalenderjahr		
	Regionalprogramm insgesamt	darunter Werbefernsehen	
		insgesamt	darunter reine Werbung (Spots)
in Minuten			
Norddeutscher Rundfunk mit Radio Bremen	30 020	28 177	6 061
Westdeutscher Rundfunk	28 239 ¹⁾	14 171	4 027
Hessischer Rundfunk	29 255	21 784	5 723
Südwestfunk	14 676 ²⁾	10 153	3 046
Süddeutscher Rundfunk	14 722 ²⁾	10 478	3 101
Bayerischer Rundfunk	27 493	25 333	4 818
Saarländischer Rundfunk	30 172 ²⁾	20 187	6 043
Sender Freies Berlin	45 058	31 944	6 060

¹⁾ Davon 13442 Minuten im Rahmen der über die Sender des künftigen III. Programms ausgestrahlten Sendungen „Prisma des Westens“. — ²⁾ Anteil des SDR und des SWF am gemeinsam veranstalteten Regionalprogramm dieser Sender. — ³⁾ Davon entfallen 2957 Minuten auf das sogenannte Mittagsprogramm (1. 10. bis 31. 12. 1964).

Quelle: Hessischer Rundfunk, z. Z. geschäftsführende Anstalt der ARD, Frankfurt/Main.

Tabelle 87

Programm des Zweiten Deutschen Fernsehens (ZDF) im Kalenderjahr 1964 nach Arten der Darbietungen

Arten der Darbietungen	Dauer der Sendungen im Kalenderjahr	
	in Minuten	in vH
Tagesgeschehen	15 097	12,8
Politik und Zeitgeschehen	14 093	11,9
Dokumentation	4 630	3,9
Sportsendungen	22 311	18,8
Unterhaltungssendungen	10 629	9,0
Dokumentarspiele	4 988	4,2
Fernsehspiele und Spielfilme	16 326	13,8
Theater- und Musiksendungen	8 134	6,8
Kulturelle Sendungen	9 704	8,2
Werbefernsehen (Spots und Uhr, Mainzelmännchen, Preisausschreiben, Weihnachtsmarkt)	3 623	3,0
Programmverbindungen (Ansagen, Pausen, Inserts, Vorschau)	8 604	7,3
Sonstige Beiträge	373	0,3
Insgesamt	118 512	100

Quelle: Zweites Deutsches Fernsehen, Mainz.

Tabelle 88

Hessisches Fernsehprogramm *) (3. Programm) vom 1. 10. 1964 bis 31. 3. 1965

Arten der Darbietungen	Dauer der Sendungen	
	in Minuten	in vH
Kurse	2 164	17,5
Bildende Programme	4 708	37,9
Unterhaltung	963	7,7
Regionale Programme	2 848	23,0
Ansage	1 715	13,9
Insgesamt	12 398	100
Außerdem:		
Tagesschau und Wetterkarte (Übernahme vom 1. Programm)	1 155	—

*) Der Hessische Rundfunk begann am 5. 10. 1964 in seinem Sendebereich mit den Ausstrahlungen des Hessischen Fernsehprogramms (3. Programm) an 3 Wochentagen (Dienstag, Mittwoch und Donnerstag).
Quelle: Hessischer Rundfunk, Frankfurt/Main.

Tabelle 89

Bayerisches Studienprogramm *) (3. Programm) vom 22. 9. 1964 bis 31. 12. 1964

Arten der Darbietungen	Dauer der Sendungen	
	in Minuten	in vH
Schulfernsehen und Kursprogramm	6 485	39,1
Politik, Chronik, Wirtschaft und Sozialpolitik	2 694	16,2
Kultur, Wissenschaft und Kirchliche Sendungen	2 426	14,6
Musisches Programm und Sondersendungen	1 852	11,2
Teleclub, Spielfilm und Filmstudio	1 065	6,4
Übernahme der Tagesschau des Deutschen Fernsehens und der damit zusammenhängenden Sendungen	1 129	6,8
Programmverbindungen (Dias, Ansagen usw.)	939	5,7
Insgesamt	16 590	100

*) Der Bayerische Rundfunk begann am 22. 9. 1964 in seinem Sendebereich mit den Ausstrahlungen des Studienprogramms (3. Programm).
Quelle: Bayerischer Rundfunk, München.

Tabelle 90

Erteilte Fernseh- und Ton-Rundfunkgenehmigungen am Anfang der Kalenderjahre 1962 bis 1965 nach Sendebereichen

Sendebereich	Erteilte Rundfunkgenehmigungen						
	Fernseh						Ton
	am 1. Januar				Zunahme 1965 gegenüber 1964		am 1. Januar 1965
	1962	1963	1964	1965	insgesamt	in vH	1965
NDR	1 184 318	1 463 667	1 762 110	2 058 938	296 828	+ 16,8	3 391 511
WDR	2 189 576	2 558 167	2 893 126	3 268 409	375 283	+ 13,0	4 837 303
RB	93 747	114 101	136 460	157 179	20 719	+ 15,2	241 465
HR	478 438	596 509	718 145	856 499	138 354	+ 19,3	1 515 458
SWF	447 275	575 562	713 667	891 074	177 407	+ 24,9	1 866 297
SDR	387 594	493 162	598 107	729 226	131 119	+ 21,9	1 581 378
BR	688 856	894 114	1 106 936	1 354 488	247 552	+ 23,4	2 866 452
Saarl. Rdf.	110 353	139 984	168 789	196 561	27 772	+ 16,5	302 415
Bundesgebiet	5 580 157	6 835 266	8 097 340	9 512 374	1 415 034	+ 17,5	16 602 279
SFB	307 373	378 220	441 230	511 614	70 384	+ 16,0	891 681
Bundesgebiet einschließl. Berlin (West)	5 887 530	7 213 486	8 538 570	10 023 988	1 485 418	+ 17,4	17 493 960

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden und Posttechnisches Zentralamt, Darmstadt.

Tabelle 91

Erteilte Fernseh-Rundfunkgenehmigungen vom 1.1.1953 bis 1.6.1965 jeweils am Monatsanfang

(Betriebsbeginn des Fernseh-Rundfunks etwa Mitte 1952)

Stand	Erteilte Fernseh-Rundfunkgenehmigungen	
	Bundesgebiet einschließl. Berlin (West)	Zunahme gegenüber Vormonat
1. 1. 1953	etwa 1 000	.
1. 4. 1953	1 524	.
1. 5. 1953	2 041	517
1. 6. 1953	2 292	251
1. 7. 1953	2 705	413
1. 8. 1953	3 164	459
1. 9. 1953	3 961	797
1. 10. 1953	4 851	890
1. 11. 1953	6 947	2 096
1. 12. 1953	9 021	2 074
1. 1. 1954	11 658	2 637
1. 2. 1954	15 485	3 827
1. 3. 1954	18 118	2 633
1. 4. 1954	21 636	3 518
1. 5. 1954	24 788	3 152
1. 6. 1954	27 592	2 804
1. 7. 1954	33 718	6 126
1. 8. 1954	40 980	7 262
1. 9. 1954	47 626	6 646
1. 10. 1954	53 377	5 751
1. 11. 1954	61 147	7 770
1. 12. 1954	71 606	10 459

noch: Tabelle 91

Stand	Erteilte Fernseh-Rundfunkgenehmigungen	
	Bundesgebiet einschließl. Berlin (West)	Zunahme gegenüber Vormonat
1. 1. 1955	84 278	12 672
1. 2. 1955	99 634	15 356
1. 3. 1955	112 378	12 744
1. 4. 1955	126 774	14 396
1. 5. 1955	138 787	12 013
1. 6. 1955	151 033	12 246
1. 7. 1955	162 096	11 063
1. 8. 1955	176 683	14 587
1. 9. 1955	192 178	15 495
1. 10. 1955	208 733	16 555
1. 11. 1955	228 536	19 803
1. 12. 1955	254 047	25 511
1. 1. 1956	283 750	29 703
1. 2. 1956	328 102	44 352
1. 3. 1956	361 129	33 027
1. 4. 1956	392 928	31 799
1. 5. 1956	422 558	29 630
1. 6. 1956	445 096	22 538
1. 7. 1956	464 811	19 715
1. 8. 1956	482 801	17 990
1. 9. 1956	504 184	21 383
1. 10. 1956	538 857	34 673
1. 11. 1956	578 575	39 718
1. 12. 1956	622 024	43 449
1. 1. 1957	681 839	59 815
1. 2. 1957	753 105	71 266
1. 3. 1957	798 887	45 782
1. 4. 1957	835 103	36 216
1. 5. 1957	865 871	30 768
1. 6. 1957	887 538	21 667
1. 7. 1957	906 743	19 205
1. 8. 1957	924 198	17 455
1. 9. 1957	947 980	23 782
1. 10. 1957	996 993	49 013
1. 11. 1957	1 048 241	51 248
1. 12. 1957	1 118 204	69 963
1. 1. 1958	1 211 935	93 731
1. 2. 1958	1 339 335	127 400
1. 3. 1958	1 433 102	93 767
1. 4. 1958	1 513 317	80 215
1. 5. 1958	1 574 433	61 116
1. 6. 1958	1 619 503	45 070
1. 7. 1958	1 667 118	47 615
1. 8. 1958	1 719 034	51 916
1. 9. 1958 ¹⁾	1 765 410	46 376
1. 10. 1958	1 819 087	53 677
1. 11. 1958	1 896 771	77 684
1. 12. 1958	2 004 932	108 161

noch: Tabelle 91

Stand	Erteilte Fernseh-Rundfunkgenehmigungen	
	Bundesgebiet einschl. Saarland u. Berlin (West)	Zunahme gegenüber Vormonat
1. 1. 1959	2 129 183	124 251
1. 2. 1959	2 292 274	163 091
1. 3. 1959	2 426 993	134 719
1. 4. 1959	2 534 002	107 009
1. 5. 1959	2 615 978	81 976
1. 6. 1959	2 676 207	60 229
1. 7. 1959	2 734 848	58 641
1. 8. 1959	2 793 130	58 282
1. 9. 1959	2 860 563	67 433
1. 10. 1959	2 962 599	102 036
1. 11. 1959	3 036 001	73 402
1. 12. 1959	3 201 808	165 807
1. 1. 1960	3 375 003	173 195
1. 2. 1960	3 577 197	202 194
1. 3. 1960	3 739 933	162 736
1. 4. 1960	3 877 413	137 480
1. 5. 1960	3 965 661	88 248
1. 6. 1960	4 032 301	66 640
1. 7. 1960	4 075 536	43 235
1. 8. 1960	4 119 827	44 291
1. 9. 1960	4 186 758	66 931
1. 10. 1960	4 288 008	101 250
1. 11. 1960	4 384 077	96 069
1. 12. 1960	4 497 936	113 859
1. 1. 1961	4 634 762	136 826
1. 2. 1961	4 815 489	180 727
1. 3. 1961	4 949 585	134 096
1. 4. 1961	5 050 594	101 009
1. 5. 1961	5 125 471	74 877
1. 6. 1961	5 195 252	69 781
1. 7. 1961	5 267 857	72 605
1. 8. 1961	5 332 143	64 286
1. 9. 1961	5 397 369	65 226
1. 10. 1961	5 489 163	91 794
1. 11. 1961	5 597 476	108 313
1. 12. 1961	5 732 494	135 018
1. 1. 1962	5 887 530	155 036
1. 2. 1962	6 099 110	211 580
1. 3. 1962	6 263 156	164 046
1. 4. 1962	6 391 953	128 797
1. 5. 1962	6 493 411	101 458
1. 6. 1962	6 578 146	84 735
1. 7. 1962	6 642 742	64 596
1. 8. 1962	6 693 077	50 335
1. 9. 1962	6 746 941	53 864
1. 10. 1962	6 819 670	72 729
1. 11. 1962	6 915 665	95 995
1. 12. 1962	7 051 794	136 129

noch: Tabelle 91

Stand	Erteilte Fernseh-Rundfunkgenehmigungen	
	Bundesgebiet einschl. Saarland u. Berlin (West)	Zunahme gegenüber Vormonat
1. 1. 1963	7 213 486	161 692
1. 2. 1963	7 418 877	205 391
1. 3. 1963	7 574 167	155 290
1. 4. 1963	7 710 887	136 720
1. 5. 1963	7 796 367	85 480
1. 6. 1963	7 865 741	69 374
1. 7. 1963	7 910 942	45 201
1. 8. 1963	7 962 220	51 278
1. 9. 1963	8 016 584	54 364
1. 10. 1963	8 107 631	91 047
1. 11. 1963	8 226 770	119 139
1. 12. 1963	8 371 917	145 147
1. 1. 1964	8 538 570	166 653
1. 2. 1964	8 786 336	247 766
1. 3. 1964	9 001 335	214 999
1. 4. 1964	9 132 030	130 695
1. 5. 1964	9 224 359	92 329
1. 6. 1964	9 285 483	61 124
1. 7. 1964	9 336 850	51 367
1. 8. 1964	9 384 642	47 792
1. 9. 1964	9 443 209	58 567
1. 10. 1964	9 534 866	91 657
1. 11. 1964	9 677 653	142 787
1. 12. 1964	9 855 105	177 452
1. 1. 1965	10 023 988	168 883
1. 2. 1965	10 240 813	216 825
1. 3. 1965	10 407 429	166 616
1. 4. 1965	10 536 922	129 493
1. 5. 1965	10 634 017	97 095
1. 6. 1965	10 699 523	65 506

1) Ab August 1958 einschließlich Saarland.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden und Posttechnisches Zentralamt, Darmstadt.

Tabelle 92

Erteilte Fernseh-Rundfunkgenehmigungen am Anfang der Kalenderjahre 1964 und 1965 nach Oberpostdirektionsbezirken

Oberpostdirektionsbezirk	Einwohner ¹⁾ in 1000	Erteilte Fernseh-Rundfunkgenehmigungen ²⁾					je 100 Einwohner ¹⁾ Anfang 1965
		am 1. Januar		Zunahme			
		1964	1965	insgesamt	in vH		
Braunschweig	1 430,3	230 495	268 090	37 595	+ 16,3	18,7	
Bremen	3 218,1	444 775	535 336	90 561	+ 20,4	16,6	
Dortmund	3 720,6	670 644	752 972	82 328	+ 12,3	20,2	
Düsseldorf	5 444,9	1 059 109	1 178 918	119 809	+ 11,3	21,7	
Frankfurt	5 016,0	718 145	856 499	138 354	+ 19,3	17,1	
Freiburg	1 724,2	151 786	195 215	43 429	+ 28,6	11,3	
Hamburg	2 958,5	562 908	638 435	75 527	+ 13,4	21,6	
Hannover	2 427,0	370 870	437 225	66 355	+ 17,9	18,0	
Karlsruhe	1 828,6	229 721	281 482	51 761	+ 22,5	15,4	
Kiel	1 759,7	289 522	337 031	47 509	+ 16,4	19,2	
Koblenz	1 703,9	230 081	277 664	47 583	+ 20,7	16,3	
Köln	3 344,1	572 713	652 760	80 047	+ 14,0	19,5	
München	4 373,3	519 030	632 222	113 192	+ 21,8	14,5	
Münster	3 974,7	590 660	683 759	93 099	+ 15,8	17,2	
Neustadt	1 280,3	157 141	194 324	37 183	+ 23,7	15,2	
Nürnberg	3 654,4	410 338	500 533	90 195	+ 22,0	13,7	
Regensburg	1 886,1	177 568	221 733	44 165	+ 24,9	11,8	
Saarbrücken	1 112,7	168 789	196 561	27 772	+ 16,5	17,7	
Stuttgart	3 207,9	368 386	447 744	79 358	+ 21,5	14,0	
Trier	546,1	52 754	67 373	14 619	+ 27,7	12,3	
Tübingen	1 485,7	121 905	156 498	34 593	+ 28,4	10,5	
Bundesgebiet	56 097,1	8 097 340	9 512 374	1 415 034	+ 17,5	17,0	
Berlin (West)	2 192,7	441 230	511 614	70 384	+ 16,0	23,3	
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	58 289,8	8 538 570	10 023 988	1 485 418	+ 17,4	17,2	

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

¹⁾ Bevölkerungsstand: 30.6.1964. — ²⁾ Einschließlich gebührenfreie Genehmigungen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden und Posttechnisches Zentralamt, Darmstadt.

Tabelle 93

Abendfüllende Filme* (1600 m und mehr) im Fernsehprogramm der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) in den Kalenderjahren 1963 und 1964

Filmgattung	Gesendete abendfüllende Filme im Kalenderjahr							
	1963				1964			
	I. Progr.	II. Programm			I. Progr.	II. Progr.	III. Programm	
		Ins-gesamt	davon				BR (22.9.-31.12.)	HR (6.10.-31.12.)
ARD	ARD (1.1.-31.3.)		ZDF (1.4.-31.12.)	ARD	ZDF			
I Spielfilme (nach Vorführung in dt. Filmtheatern vom Dt. Fernsehen gesendet)	35	73	12	61 ¹⁾	36	69	4	1
II Spielfilme (nach Vorführung in ausl. Filmtheatern vom Dt. Fernsehen gesendet)	47	24	12	12 ²⁾	45	8	1	—
III Spielfilme (nach dt. Fernsehsendung in dt. Filmtheatern gezeigt)	3	2	—	2	1	—	—	—
Spielfilme zusammen	85	99	24	75	82	77	5	1
IV Abendfüllende Kultur- und Dokumentarfilme	4	5	2	3	5	5	—	—
V Abendfüllende Märchen- und Jugendfilme	9	—	—	—	5	—	—	—
Filme insgesamt	98	104	26	78	92	82	5	1
I., II. und III. Programm zusammen	202				180			

ARD = Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland.
ZDF = Zweites Deutsches Fernsehen.
BR = Bayerischer Rundfunk
HR = Hessischer Rundfunk

*¹⁾ Wiederholungssendungen sind dabei mitgezählt. Nicht enthalten sind die im Sonderprogramm für die Bevölkerung Mitteldeutschlands am Vormittag gesendeten Filme.

²⁾ Darunter wurden 9 Filme nur im Regionalprogramm vom Studio Berlin des ZDF gesendet. — ³⁾ Darunter wurde ein Film nur im Regionalprogramm vom Studio Berlin des ZDF gesendet.

Angemeldete Fernsehgeräte in europäischen Ländern und den USA

Tabelle 94

Angemeldete Fernsehgeräte in den 12 Eurovisionsländern am Anfang der Kalenderjahre 1956 bis 1965

Land	Angemeldete Fernsehgeräte am 1. Januar										je 100 Einw.
	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	
	in 1000										
Belgien	72	150	180	223	392	618	820	1018	r1207	1413	15,1
BRD	284	682	1212	2125	3375	4635	5888	7213	8539	10024	17,2
Dänemark	8	44	113	214	350	542	708	851	927	1025	22,8
Frankreich	r261	442	683	989	1368	1902	2555	r3427	4400	5414	11,2
Großbritannien	5400	6570	7761	8899	10114	11076	11658	12231	r12789	13155	24,3
Italien	179	330	674	1096	1573	2124	2762	3457	4285	5200	10,2
Luxemburg	0	1	2	4	5	7	10	13	17	20	6,1
Monaco	2	2	5	10	11	11	12	13	13	13	59,1
Niederlande	30	99	239	391	585	750	1040	1275	1573	1836	15,1
Österreich	1	4	16	50	113	193	290	376	463	585	8,1
Schweden	8	13	87	244	601	1020	1357	1626	1820	2100	27,4
Schweiz	10	20	31	50	79	129	194	274	366	492	8,2
Insgesamt	r6255	8357	11003	14295	18566	23007	27294	r31774	r36399	41277	15,9

Quelle: Fernseh-Fachpresse des In- und Auslandes.

Tabelle 95

Angemeldete Fernsehgeräte in sonstigen europäischen Ländern und den USA am Anfang der Kalenderjahre 1963 bis 1965

Land	Angemeldete Fernseh- geräte am 1. Januar				Land	Angemeldete Fernseh- geräte am 1. Januar			
	1963	1964	1965			1963	1964	1965	
	in 1000			je 100 Einw.		in 1000			je 100 Einw.
Bulgarien	31	60	121	1,5	Rumänien	r149	245	.	.
Finnland	336	476	610	13,5	SBZ	1892	2379	2801	16,3
Irland	127	230	.	.	Spanien	r600	r1000	1250	4,0
Jugoslawien	126	r212	.	.	Tschechosl.	1356	r1630	1899	13,5
Norwegen	r204	r292	.	.	UdSSR	6000	10000	12000	5,3
Polen	r959	1295	.	.	Ungarn	325	r467	600	5,9
Portugal	90	119	.	.	USA	59100 ¹⁾	61000 ²⁾	62300 ³⁾	32,4

¹⁾ Darunter ca. 7,0 Millionen Zweitgeräte. - ²⁾ Darunter ca. 9,0 Millionen Zweitgeräte. - ³⁾ Darunter ca. 10,5 Millionen Zweitgeräte.

Quelle: Fernseh-Fachpresse des In- und Auslandes.